

# Wiefefastelovend in Beuel

*Sessionsheft 2017*



**Wiefefastelovend un Pützchens Maat -  
Beuele Wieve stonn parat**



## Volksbank: die Bank met Hätz für Bonn und Rhein-Sieg



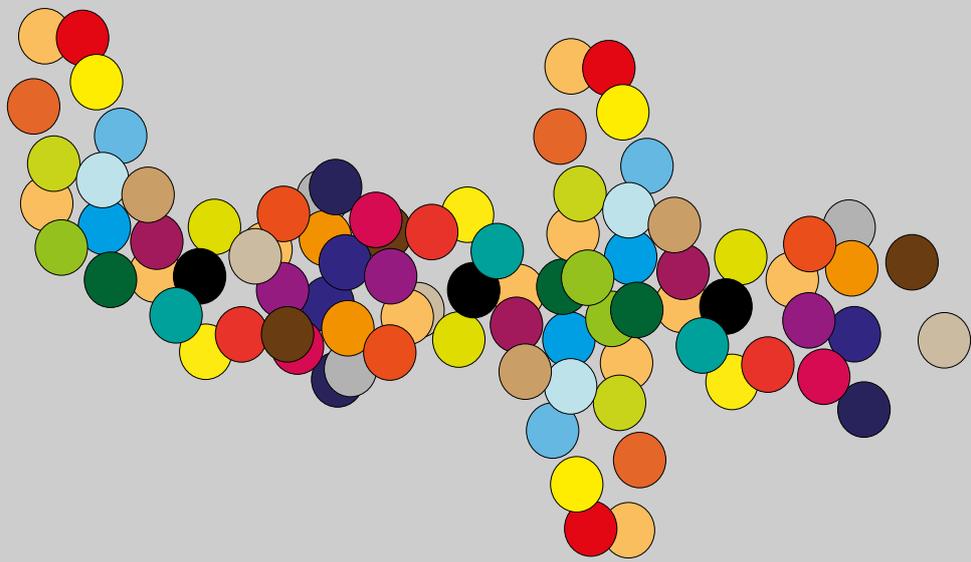
[www.vobaworld.de](http://www.vobaworld.de)

Wir sind Ihr starker regionaler Partner für Ihre Finanzen – und unterstützen durch unser Engagement Vereine und soziale Einrichtungen der Region.

Volksbank  
Bonn Rhein-Sieg



# Inhalt



## **Grußworte**

Grußwort Oberbürgermeister 4  
Grußwort Bezirksbürgermeister 5  
Grußwort Obermöhn 7

## **Vorstellungen**

Vorstellung Wäscherprinzessin 9  
Vorstellung Wäscherinnen 11  
Vorstellung Kinderwäscherprinzessin 15

## **Damenkomitees**

Gesamtübersicht 16

### *In alphabetischer Reihenfolge:*

Altes Beueler Damenkomitee 18  
Damenkomitee Beuele Mädchen 25  
Damenkomitee Fidele Reisetanten 35  
Damenkomitee Frohsinn Geislar 17  
Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf 24  
Damenkomitee in der TSV Bonn rrh. 29  
Damenkomitee MühlenbachSterne 31  
Damenkomitee Närrische Schifferinnen 21  
Damenkomitee Seerosen von der Maar 38  
Damenkomitee St. Josef 36  
Damenkomitee St. Paulus 33

## **Hinter den Kulissen**

Start in die Session in Bonn und Beuel 39  
Karnevalswelten prallen aufeinander 41  
Christian Siegberg 45  
Unterstützung für die Pflege der Homepage 46  
Rettet die Büttenrede 47  
Schildaufhängen 49  
Hallo zusammen....und Tschüss miteinander 50

## **Förderverein Beueler Weiberfastnacht**

Das Festabzeichen 52  
Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. 53

## **De Zoch kütt**

Rathausvorplatz Programm 54  
Opjepass, he jeht de Zoch lang 55

## **Historie**

Der Ursprung der Weiberfastnacht 56  
Rathaussturm-Verteidigung-Eroberung 59

## **Die Beueler Wäscherprinzessinnen 62**

### **Ehemalige Wäscherprinzessinnen**

4 x 11 Jahre Eva-Maria I. 70  
Man glaubt es kaum - Treffen der WP's 72  
Wäscherprinzessin, Vize-Obermöhn, Bonna...??? 73

## **Beueler Karnevalshits 74**

### **Vereinsleben**

Das Sommerfest des Fördervereins 76  
Die Beueler Stadtsoldaten 78

### **Beueler Nachrichten**

Die Waschfrau erzählt 81  
Unsere Toten 83

## **Sessionsrückblick Tessa I. 85**

## **Impressum 90**



## Grüßwort des Oberbürgermeisters der Bundesstadt Bonn

Ashok Sridharan



**Liebe Freundinnen und Freunde  
der Beueler Weiberfastnacht,  
leev Möhne, leev Jecke!**

Wenn Wäscherprinzessin Luisa I. an Weiberfastnacht durch Beuel zieht und ihr unzählige fröhlich kostümierte Menschen zujubeln, dann bildet dies den Höhepunkt der fünften Jahreszeit in Beuel. Gefei-ert wird in dieser Session unter dem Motto »Wievefastelovend un Pützchens Maat - Beuele Wieve stonn parat«. Es gibt vielleicht den einen oder anderen Jeck, der sich fragt, warum die zwei größten Veranstaltungen im Beueler Stadtbezirk im Sessionsmotto in Verbindung gebracht werden. Schließlich liegt gut ein halbes

---

**Mit Täuschungen und  
Tricks haben die Damen es  
bisher jedes Jahr  
geschafft,  
das Beueler Rathaus  
zu erobern.**

---

Jahr zwischen der Beueler Weiberfastnacht und Pützchens Markt, einem der größten Jahrmärkte Deutschlands. Der Zusammenhang ist einfach:

Pützchens Markt ist – genau wie die Beueler Weiberfastnacht – eine Brauchtumsveranstaltung, die auf einen historischen Ursprung zurückgeht. Beide Feste ziehen in jedem Jahr tausende Besucherinnen und Besucher auf die Schäl Sick und begeistern Jung und Alt aus nah und fern. In diesem Jahr findet bereits der 650. Pützchens Markt statt. Ich freue mich sehr darüber, dass die Beuele Wieve das Jubiläum in ihrem Motto aufgegriffen haben!

Dennoch lasse ich mich nicht von Wäscherprinzessin Luisa I., ihren Begleiterinnen und der Obermöhn durch dieses schöne Motto ablenken. Mit Täuschungen und Tricks haben die Damen es bisher jedes Jahr geschafft, das Beueler Rathaus zu erobern. Aber: Einmal ist immer das erste Mal! Der Bezirksbürgermeister und ich, wir sind fest entschlossen, uns dieses Mal nicht überlisten zu lassen. Das Rathaus bleibt in unserer Hand!

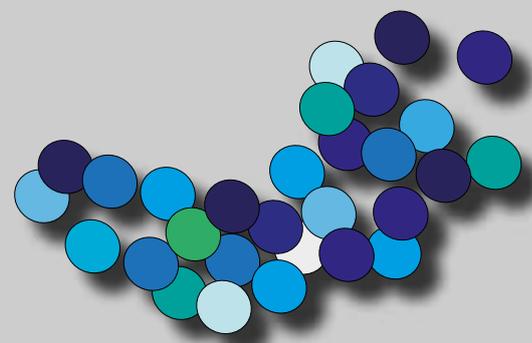
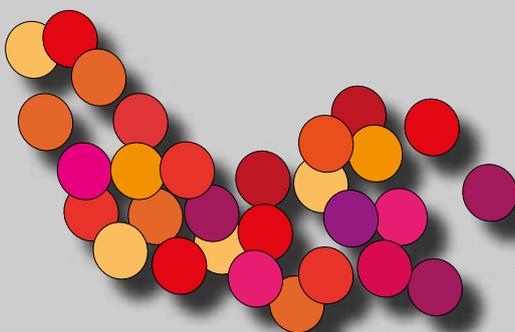
Ich wünsche uns allen eine herrlich jecke Session und den Beue-



elerinnen und Beuelern ganz viel Freude an Weiberfastnacht! Unserer Wäscherprinzessin Luisa I. und ihrem Gefolge wünsche ich eine unvergessliche Zeit und viele schöne Momente.

**Es grüßt Sie mit einem herzlichen  
„Dreimal Beuel Alaaf“,  
Ihr**

*Ashok Sridharan*



## Grußwort des Bezirksbürgermeisters

Guido Déus



### **Liebe Freunde des rheinischen Brauchtums und der Beueler Weiberfastnacht!**

In den Auslagen der Geschäfte liegen bereits seit September Weihnachtsmänner aus Schokolade sowie Zimtsterne, feinsten Spekulatius und viele andere Leckereien. Nun haben die Weihnachtsmärkte geöffnet und der Duft von Glühwein, Punsch und Kakao breitet sich aus und erfüllt uns mit vorweihnachtlicher Freude – das ist die Situation, in der ich das Grußwort schreibe...

Wer dabei ins Schwärmen gekommen ist, den hole ich nun zurück in die laufende Karnevals-session, die am 11.11.2016 auf dem Bonner Marktplatz und am Abend im Beueler Rathaus mit der Vorstellung unserer liebevollen Wäscherprinzessin und der LiKüRa-Prinzessin aus den Beueler Südstaaten ihren Startschuss genommen hat. Eine gelungene und runde Veranstaltung, die der Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel, Christian Sieberg, mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die Beine gestellt hat. In diesem Jahr sogar mit großer Bühne, auf der auch mein Stellvertreter Ralf Laubenthal mit seinem Auftritt die Lacher und den Applaus auf seiner Seite hatte.

Unsere schöne Sonnenseite ist weit über die Grenzen Bonns bekannt für seine zahlreichen Aktivitäten. Feste und Feiern,

Singen und Lachen werden hier stets großgeschrieben. Letztlich liegt das natürlich auch an unserem regen und vielfältigen Vereinsleben. Umso mehr freut es mich, dass sich unsere bunte Vereinswelt auch im Karneval um ein neues Damenkomitee bereichert hat. Es handelt sich um den Zuwachs der „Närrischen Schifferinnen“ mit ihrer Präsidentin Zeyna Saba. Darüber hinaus sind wir bei den Karnevalisten um den Damenclub „De Krööönche“, mit Uschi Büsch-Aretz größer geworden. Und

---

### **Eigentlich dürfte nichts mehr schiefgehen...**

---

auch die beiden Jubiläen in 2016 der „Fidele Reisetanten“ (90.) und des Damenkomitees in der TSV Bonn rrh. (50.) sollen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Während viele Vereine also über Nachwuchssorgen klagen, erhalten die karnevalistischen Brauchtumsvereine nach wie vor regen Zulauf.

Nichts desto trotz hoffe ich in diesem Jahr inständig, gemeinsam mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan den Rathausschlüssel erfolgreich behalten zu können. Im letzten Jahr hat er das erste Mal in seiner Amtszeit die Abläufe im Beueler Rathaus und die „jecke



Wieve“ kennengelernt, so dass er bei der kommenden Rathauserstürmung bestens gewappnet und vorbereitet sein müsste. Eigentlich dürfte nichts mehr schiefgehen...

Bevor es jedoch soweit ist, freue ich mich zunächst einmal auf die Proklamation unserer Prinzessin im Brückenforum. Hier wird deutlich, wieviel Arbeit und Herzblut die Damenkomitees in ihre Beiträge stecken. Wir dürfen also wieder auf ein buntes und abwechslungsreiches Programm im Beueler Gürzenich gespannt sein.

**Dreimol von Hätze „Beuel Alaaf“!**



# „Bonn met Hätz“

*Von der Bowma  
2017 empfohlen!*



Der Eltzhof – eine Institution unter den Kölner Brauhäusern. Nicht nur, weil Restaurant und Brauhaus überzeugen, vielmehr, weil die Vielseitigkeit des Gutschofs fast jeden Gast begeistert.

Sei es für Bankette, Hochzeiten, Tagungen, Comedy, Kunst, Kultur, Theater, Partys, Konzerte, TV-Aufzeichnungen – der Eltzhof bietet optimale Möglichkeiten!

**Auch, um einfach nur ein Kölsch zu trinken – vielleicht sogar am Stammtisch mit Patty I.**

Eltzhof

das KulturGut

*nothing eltz!*



## Grußwort der Beueler Obermöhn

Ina Harder



### „Wiefastelovend un Pützchens Maat - Beuele Wieve stonn parat“

so lautet das Motto der kommenden Beueler Weiberfastnacht in der Session 2016/2017. Und die Beuele Wieve stonn richtig parat: In diesem Jahr feiern wir 650 Jahre Pützchens Markt. Und dieses Ereignis kann man ruhig das ganze Jahr über feiern. Deshalb passt dieses Motto perfekt zum Wiefastelovend.

Luisa I. (Braun) wird in dieser Session vom Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. gestellt und ist somit die 18. Prinzessin die vom Gründungskomitee der Beueler Weiberfastnacht gestellt wird. Das Alte Beueler Damenkomitee stellt aber noch mehr Tollitäten, die in der kommenden Session die Jecken regieren werden: da ist zum einen die Vizeobermöhn und Vizepräsidentin des Alten Beueler Damenkomitees - Patty Burgunder - die als Patty I. die Bonner Jecken anführen wird. Weiterhin kommt die Prinzessin des Bockerother Dreigestirns - Katja Braun, die Schwester der Wäscherprinzessin Luisa - ebenfalls aus dem Alten Beueler Damenkomitee. Da frage ich mich, ob bei soviel Frauenpower die Herren Rathausverteidiger wirklich glauben, sie könnten uns davon abhalten, den Rathaussturm zu gewinnen?

Wenn Wäscherprinzessin Luisa I. mit ihren beiden Wäscherinnen Romina Markmann und Jacqueline Schillo das Rathaus erfolgreich gestürmt haben, werden sie sicherlich anschließend gerne mit den Herren ihre gelungene Schlüsselübernahme feiern.

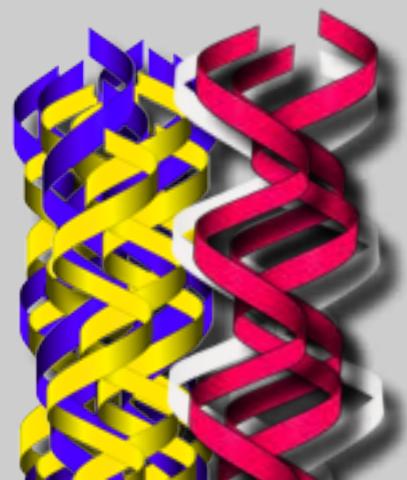
Schön, dass wir in Beuel alle zusammen diese schöne Tradition erleben dürfen. An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, Helfer, Freunde und Förderer der Beueler Weiberfastnacht aussprechen. Ohne diese Unterstützung könnte unser Brauchtum nicht so gelebt werden. Eingeschlossen in meinen Dank ist natürlich das ganze Redaktionsteam, ohne die wir heute dieses wunderschöne Sessionsheft nicht in der Hand halten würden.



Ich wünsche uns allen velt Spaß und Freud in der „fünften Jahreszeit“ und grüße herzlich mit

**3 x von Hätze Beuel Alaaf**

*Ina Harder*





Konstantinstr.73 ■ 53179 Bonn  
Telefon: 02 28 / 98 87 20 ■ Email: [info@ratio-hausmitgrund.de](mailto:info@ratio-hausmitgrund.de)

## Vorstellung der Wäscherprinzessin 2017

Luisa I. (Braun)



### **Leev Karnevalsjecke,**

mein Name ist Luisa Braun und ich kam am 04.12.1994 im kleinen, aber feinen Niederholtorf zur Welt. Und mit gerade mal zwei Monaten war ich schon als „Beueler Mäde“ beim Weiberfastnachtzug dabei. Ab diesem Zeitpunkt nahm der Beueler Karneval einen Teil meines Lebens ein und zieht sich bis heute wie ein roter Faden durch mein Leben.

Ich besuchte die Grundschule „Om Berg“ und dank meiner Lehrerin Hedwig Grobelny wurde auch

hier die fünfte Jahreszeit ausgiebig gefeiert.

Die Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel gab mir ebenfalls die Möglichkeit, den Karneval voll und ganz auszuleben. Auch in der Zeit meines Fachabiturs kam der Karneval nie zu kurz.

Um dieses nun „offiziell“ feiern zu können, bin ich im Sommer 2012 mit Freude und Spaß ein stolzes Mitglied des Alten Beueler Damenkomitees geworden, in dem auch meine Mutter Hildegard und meine beiden Schwestern Katja und Linda aktive Mitglieder sind.

Mein „Lieblingsbruder“ Peter ist Mitglied im Reitercorps der Beueler Stadtsoldaten.

Nur mein Vater Gerd ist der „Vereinslos“ und feiert den Karneval privat.

Um den Höhepunkt meiner karnevalistischen Karriere zu erreichen, konnte ich in der Session 2013/2014 an der Seite „meiner Wäscherprinzessin“ Ann-Kathrin I. als Wäscherin in das höchste Amt, das man im Beueler Karneval ausüben kann, reinschnuppern und darf in der Session 2016/2017 eure Wäscherprinzessin Luisa I. sein, was mich mit viel Stolz und Freude erfüllt.

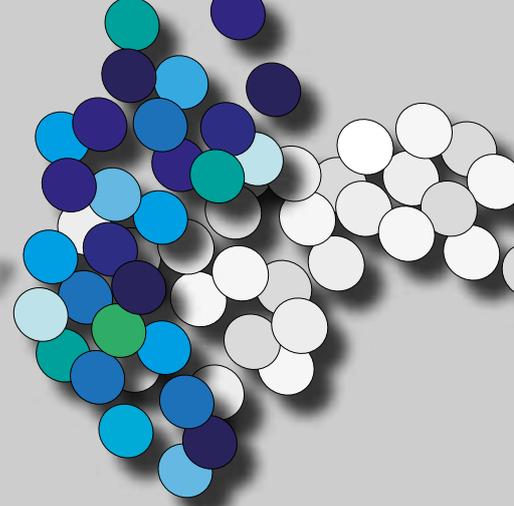
Dies feiern wir in dieser Session unter dem Motto **„Wiefefaste-  
lovend un Pützchens Maat -  
Beuele Wieve stonn parat“**

Und den Rathaussturm schaffen meine beiden Wäscherinnen Jacqueline Schillo und Romina Markmann und ich gemeinsam mit meiner Schutztruppe den Beueler Stadtsoldaten mit links.

Ich freue mich auf eine unvergessliche und wunderschöne Session mit meinem bezaubernden Damenkomitee sowie mit allen Beueler Jecken.

**3 mol vun Hätze Beuel Alaaf!**

**Eure Luisa I.**



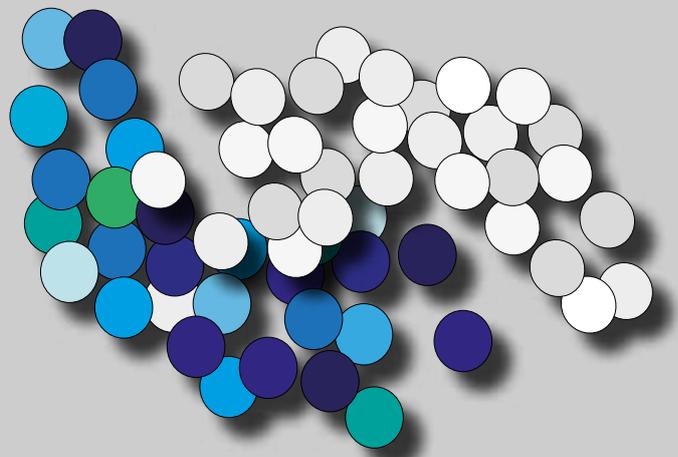


# Beuel Alaaaf!

Das Team der  
Rheinland Studie wünscht  
allen Jecken eine närrische  
Zeit!

## Wäscherin 2017

Jacqueline (Schillo)



**Leeve Karnevalsjecke,** mein Name ist Jacqueline. Ich freue mich, in diesem Jahr als Wäscherin an der Seite von Wäscherprinzessin Luisa I. zu sein und gemeinsam Spaß und Frohsinn zu verbreiten. Geboren wurde ich am 31.01.1990 in Bonn.



Nachdem ich erfolgreich meine Schullaufbahn beendet hatte, absolvierte ich meine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Nun arbeite ich als solche im Vorzimmer des Dezernenten bei der Stadt Sankt Augustin.

Lilli, meine Hündin, ist eine Deutsche Dogge und seit 2014 mein größtes Hobby. Ich liebe es, mit ihr und unseren befreundeten Hundemenschen spazieren zu gehen. Je größer das Rudel, desto schöner. Ein weiteres Hobby von mir sind meine Freunde. Zusammensein, lachen und Spaß haben ist an solchen Abenden die Devise.

Meine karnevalistische Karriere fing schon sehr früh an. Kaum auf der Welt, stand mein Vater (Christoph Schillo) mit mir im Kinderwagen am Karnevalszug in Oberkassel. Da meine Mutter (Gudrun Hoffmann Linhard, geb. Alfter) vor meiner Zeit schon etliche Jahre aktiv im Karneval getanzt hatte, ging auch dieser Kelch nicht an mir vorbei. Mit vier Jahren war es dann endlich soweit, ich durfte beim Kindertanzcorps des DTC grün-orange Römlinghoven e.V. mittanzen. Dies tat ich bis ich in der Session 2002/2003 Kinderprinzessin der KG Fidele Ströpper wurde. Im Jahre 2004 schloss man sich mit der KG Stern-

schnuppen aus Bonn zusammen und tanzte gemeinsam auf vielen Auftritten. 2007 entschloss ich mich neue Wege einzuschreiten und bin als eines der fünf Tanzpaare mit den Bonner Stadtsoldaten durch die Säle gezogen. 2009 erreicht meine tänzerische Karriere ihren Höhepunkt.

Ich wechselte zum Tanzcorps der Fidelity Sandhasen der Großen von 1823 Karnevalsgesellschaft Köln e.V. Schon viele Jahre davor war es mein Traum einmal dort tanzen zu können. Das Tanzcorps ist mehrfacher Deutscher Meister im Bund Deutscher Karneval (BDK) und ich bin mächtig stolz, viele Jahre ein Teil davon gewesen zu sein. Viele tolle Auftritte in ganz Deutschland haben wir erlebt. Das Tanzen war für mich eine Herzensangelegenheit. Umso schwerer viel mir der Entschluss nach der Session 2014/2015 mit dem Tanzen aufzuhören.

Nach einer Karnevalssession ohne Tanzen und ohne Vereinsleben freue ich mich endlich wieder eine wunderbare Aufgabe im Karneval haben zu können, die der Wäscherin 2016/2017.

Ich freue mich, den Karneval aus einer anderen Sichtweise kennen zu lernen und freue mich auf eine unvergessliche Session zusammen mit Wäscherprinzessin Luisa I., Wäscherin Romina und dem Alten Beueler Damenkomitee.

**3x Beuel Alaaf!  
Eure Wäscherin Jacqueline**



# Mackmann+Söhne

[www.schausteller-markmann.de](http://www.schausteller-markmann.de)

Familie Markmann  
Pfaffenweg 25a  
53227 Bonn

## DAS AQUA-LABYRINTH

● mobil zu erreichen unter:  
0171 - 31 01 059  
0171 - 22 12 127

## The Real NESSTU

## Pützchen's Markt Treff ...



... wir sehen uns wieder!

Familie Markmann wünscht allen Beueler Jecken eine tolle Session und 3 x Beuel Alaaf!



## SUPER MARIOWORLD

[www.schausteller-markmann.de](http://www.schausteller-markmann.de)

## OCTOPUSSY

*Allen Jecken ne schöne Fastelovend met vell Spaß un Sunnesching.*

# RBS

Bonn GmbH  
Meisterbetrieb

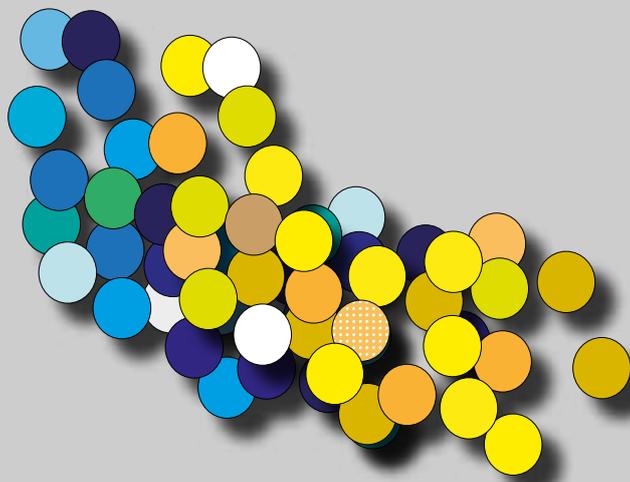
**Rohrbruchortung • Bautrocknung • Sanitäre Instandhaltung**

RBS Bonn GmbH • Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 94 69 44 58  
[info@rbs-bonn.de](mailto:info@rbs-bonn.de) • [www.rbs-bonn.de](http://www.rbs-bonn.de)



## Wäscherin 2017

Romina (Markmann)



Meine Freude am Karneval wurde mir quasi in die Wiege gelegt. Meine Mutter tanzte viele Jahre bei den Godesberger Stadtsoldaten, mein Vater ist Mitglied bei den Schwarz-Gelbe Jonge und unterstützt unter anderem den Beueler Karneval in diversen Bereichen.

Mit 8 Jahren war es dann bei mir endlich soweit: ich kam in das Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten und tanzte dort viele Jahre. Mit 16 kam ich dann in die Infanterie zu den Kadetten und tanzte dort bis zuletzt mit.

Schon vor einiger Zeit fragte ich an, ob ich einmal Begleiterin einer Wäscherprinzessin werden kann. Und nun ist es soweit: ich bin gespannt und freue mich auf die gemeinsame Karnevalssession 2016/2017 mit Wäscherprinzessin Luisa I., der Wäscherin Jacqueline und dem Alten Beueler Damenkomitee.

### Fastelovend zesamme!

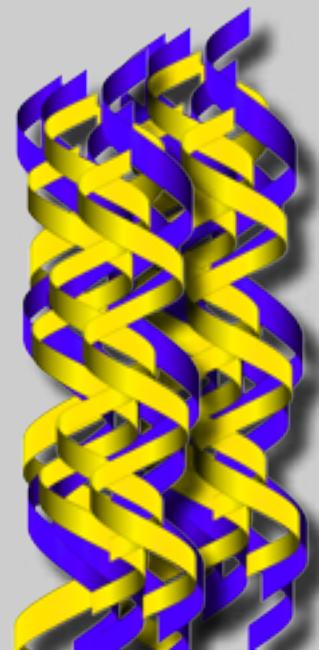
Mein Name ist Romina. Ich wurde am 26.05.1997 als zweites Kind meiner Eltern Claudia und Hubert Markmann in Bonn geboren. Es freut mich sehr, dass ich in der Session 2016/2017 als Wäscherin mit Luisa und Jacqueline durch die Säle und den Straßenkarneval ziehen darf.

Nachdem ich 2014 meinen Real-schulabschluss an der Gesamtschule Bonn-Beuel absolviert habe, konnte ich anschließend am Friedrich-List-Berufskolleg mein

Fachabitur in Wirtschaft und Verwaltung abschließen. Nun bin ich fest in dem Schaustellerbetrieb meiner Eltern involviert und mehr als das halbe Jahr in ganz Deutschland auf den verschiedensten Volksfesten unterwegs.

In meiner Freizeit treffe ich gerne meine Freunde oder gehe mit meinem Hund Charlie spazieren. Charlie ist fünf Jahre alt und ein Mini-Australian-Shepherd, der mich immer auf trapp hält.

### 3x Beuel Alaaf!



# Mir wünsche ich ne jecke Session!

**AUTO**  
**THOMAS**  
FIRMENGRUPPE

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444 / 93 · Tel.: 0228/4491-0  
53639 Königswinter · Königstr. 18 · Tel.: 02223/9185-0  
53945 Blankenheim · Am Mürel 18 · Tel.: 02449/9197-0  
53332 Bornheim · Donnerbachweg 3 · Tel.: 02227/9098-0  
50321 Brühl · Am Volkspark 5-7 · Tel.: 02232/94525-0

[www.auto-thomas.de](http://www.auto-thomas.de)

**AUTO SCHORN**  
AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

53773 Hennef · Frankfurter Str. 137 · Tel.: 02242/8896-0  
[www.auto-schorn.de](http://www.auto-schorn.de)

**Starken Marken für die Regionen!**



## Freundeskreis Pützchens Markt e.V.

Der  
Freundeskreis  
Pützchens  
Markt e.V.  
wünscht den  
Beueler  
Karnevalisten  
eine tolle  
Session  
2016/2017.



Wir laden alle  
(Karnevals-) Vereine  
herzlich ein, am  
Festumzug zum  
650. Jubiläum des  
Pützchens Markt  
teilzunehmen.  
Näheres erfahren  
Sie auf unseren  
Internetseiten:

[www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de](http://www.freundeskreis-puetzchensmarkt.de)  
[info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de](mailto:info@freundeskreis-puetzchensmarkt.de)

## ***M'r han en Wäscherprinzessin***

Noch net, ävver dann

***Am 11.11. war es wieder soweit. Die Auslosung der Kinderwäscherprinzessin und der Kinderwäscherinnen stand in der katholischen Kita St. Pius an.***

Im Beisein einiger Eltern wurde für das Amt der Kinderwäscherprinzessin 2017 PAULINE I. (Grabowski) gelost. Ihr zur Seite steht Kinderwäscherin MIRJA (Ansorge). Leider fanden sich dieses Jahr nur zwei karnevalsbegeisterte Mädchen samt Eltern, die bereit waren, die Ämter zu übernehmen.

Beide Mädchen sind 5 Jahre alt und werden im kommenden Sommer eingeschult. Pauline tanzt schon seit einigen Jahren im Kindercorps der Beueler Stadtsoldaten. Sie turnt, malt gerne und spielt mit ihrem Playmobil Reiterhof.

Mirja malt und bastelt gerne. Auch das Bauen von Höhlen bereitet ihr großen Spaß. Die Proklamation der „2“ findet am Dienstag vor Weiberfastnacht, dem 21. Februar 2017 durch die große Wäscherprinzessin bei uns in der St. Pius Kindertagesstätte statt.

So richtig los mit dem närrischen Treiben geht es im Januar, nach dem Tag der Heiligen Drei Könige. Die „2“ lernen ihr Wäscherinnenlied und ihre kleine Rede, wir dekorieren die Einrichtung und planen das Programm



der Proklamation. Die Teilnahme am Weiberfastnachtzug muss organisiert und die einzelnen Auftritte zeitlich koordiniert werden, was die Vorfreude auf den Februar besonders macht.

PAULINE I. und MIRJA nehmen – begleitet von Pius und Paulus Pänz und Eltern - am Weiberfastnachtzug teil, ganz nach dem Motto:

***„ Unter Wasser ist was los, doch hier an Land, da feiern wir ganz groß“***

***Bis dahin  
3 x Pius Alaaf***

***Ihr  
St. Pius Team***



**Lachen ist  
die  
beste Medizin.**

**Viel Spaß im  
Karneval!**

### **Hauptpraxis**

#### **Bonn-Zentrum**

Poppelsdorfer Allee 19  
53115 Bonn-Zentrum

### **Praxisstandort**

#### **Baumschulallee**

(Schulungszentrum)  
Baumschulallee 20A  
53115 Bonn-Zentrum

### **Praxisstandort**

#### **Bonn-Kessenich**

Hausdorffstr. 163  
53129 Bonn-Kessenich

### **Praxisstandort**

#### **Bonn-Beuel**

Johann-Link-Str. 11  
53225 Bonn-Beuel

### **Praxisstandort**

#### **Bonn-Holzlar**

Holzlarer Str. 40  
53229 Bonn-Holzlar

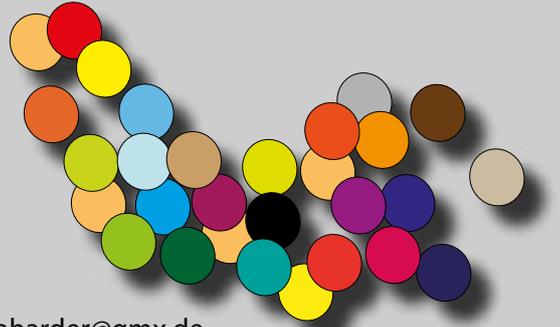
### **Kontakt**

Tel. 0228 22 31 63  
65 65 03

Fax 0228 22 58 20

**info@praxis-drkern.de**

## Die Beueler Damenkomitees



### **Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e. V.**

Präsidentin: Ina Harder, Tel.: 0160 / 175 96 37, mail: inaharder@gmx.de

### **Damenkomitee „Beuele Määdche“**

Präsidentin: Ute Gierlach, Tel.: 02208/ 711 36, mail: ute.Gierlach@gmx.de

### **1. Damenkomitee Beuel Ost**

Präsidentin: Brigitte Pitz, Tel.: 02241 / 2 81 49, mail: noethen-vera@t-online.de

### **Damenkomitee „Frohsinn“, Geislar**

Präsidentin: Renate Schallenberg, Tel.: 0228 / 47 42 26, mail: Renate-Ludwig-Becker@web.de

### **Damenkomitee „Fidele Reisetanten“, Pützchen**

Präsidentin: Silvia Kluth, Tel.: 0228 / 97372511, mail: silvia.kluth@live.de

### **Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf**

Präsidentin Heike Schoroth, Tel.: 0228 / 44 07 51 mail: hajoheidi@netcologne.de

### **Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.**

Präsidentin: Maria Balensiefen, Tel.: 0228 / 46 57 74, mail: mariabal61@gmx.de

### **Damenkomitee „Die jecke Wiever vom hellije Tünn“, Niederholtorf**

Präsidentin: Doris Rütt, Tel.: 0228 / 48 29 81, mail: DorisRbn60@web.de

### **Damenkomitee der Kath. Frauengemeinschaft St. Josef**

Präsidentin: Brigitte Mohn, Tel.: 0228 / 47 22 71, mail: fmohn@gmx.de

### **Damenkomitee Kath. Frauengemeinschaft Vilich**

Präsidentin: Mathilde Schell, Tel.: 0228 / 48 58 40, mail: mathilde.schell@gmx.de

### **Damenkomitee KG Holzlöre Orijinale**

Präsidentin: Barbara Gebert, Tel.: 0228 / 48 47 18, mail: gebert-bonn@netcologne.de

### **Damenkomitee Klatschblome, Vilich-Müldorf**

Präsidentin: Hedi von Kortzfleisch, Tel.: 0228 / 48 49 00, mail: Hedi.vonKortzfleisch@gmx.de

### **Damenkomitee „Megaperls“**

Präsidentin: Marita Peters, Tel.: 0228 / 46 52 17, mail: ebspeters@aol.com

### **Damenkomitee MühlenbachSterne der Prinzengarde Vilich-Müldorf e. V.**

Präsidentin: Pia Fischer, Tel.: 0177 / 95 78 020, mail: FischerKleinBonn@t-online.de

### **Damenkomitee „Nixen vom Märchensee 1946 e.V.“, Oberkassel**

Präsidentin: Melanie Menzel, Tel.: 0228 / 44 35 99, mail: Melanie.menzel82@web.de

### **Damenkomitee St. Paulus**

Präsidentin: Christiane Statz, Tel.: 0228 / 48 26 80, mail: Christiane.Statz@googlemail.com

### **Damenkomitee „SchötzeFraue vom hellije Pötz“**

Präsidentin: Brigitte Rösner, Tel.: 0228 / 976 45 99 mail: norbert.roesner@gmx.de

### **Damenkomitee „Seerosen von der Maar“**

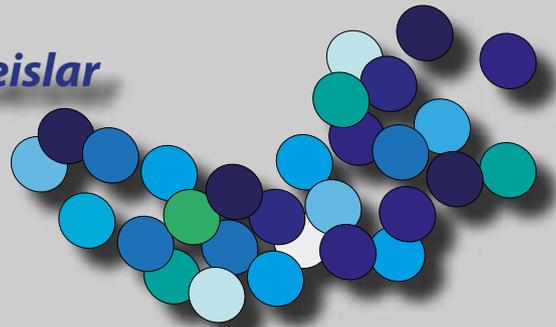
Präsidentin: Gisela Fries, Tel.: 02241 / 312577, mail: dkseerosen@web.de

### **Damenkomitee „Närrische Schifferinnen“**

Präsidentin: Zeyna Saba, Tel.: 0170 / 191 32 32, mail: Zeyna.Saba@web.de



## Damenkomitee „Frohsinn“ Geislar



Die Session 2015/2016 war für uns etwas ganz besonderes, da wir unser 80. Jubiläum gefeiert haben. Das Jubel-Jahr startete für uns mit einem Ausflug auf die andere Rheinseite. In der Springmaus konnten wir beim Improvisationstheater bereits unsere Lachmuskeln trainieren, die erfahrungsgemäß bei den Proben für unsere Sitzung auch immer stark beansprucht werden. „Wenn de Stääne am Himmel Danze, jonn die Wiever in Jeslor up et Janze“. Das war unser Motto für unsere Sitzung am 30.01.2016 anlässlich unseres 80. Jubiläums. Vor dem Hintergrund eines wunderschönen Sternenhimmels erlebten wir vor ausverkauftem Haus eine traumhafte Veranstaltung.



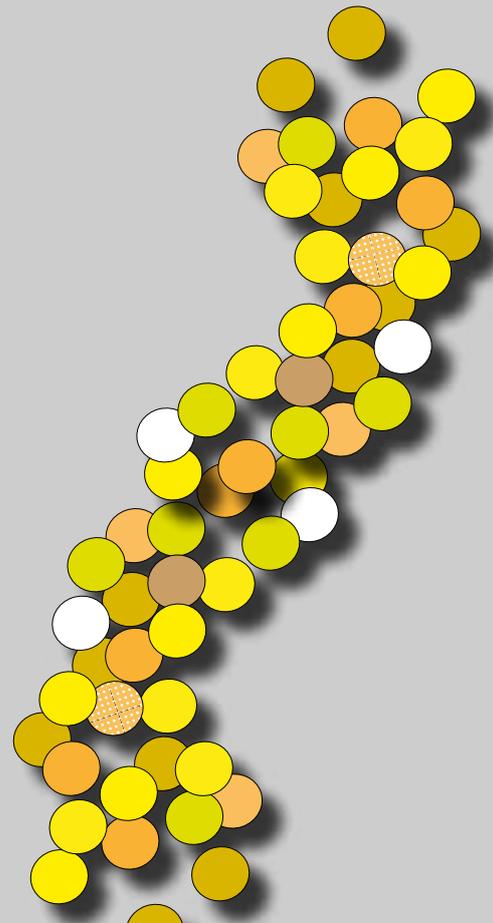
Alles in allem war es eine rundum gelungene Sitzung. Im Sommer haben wir dann so richtig unser Jubiläum gefeiert. Viele liebe Gäste, die Abordnungen

Es wird bunt!  
Karten sind bei Renate Schallenberg erhältlich,  
Tel.: 0228/474226



Trotz unseres Mottos "Alles hausgemacht vom Kuchen bis zum Programm" hatten wir uns dieses Jahr mit den Bottemelch's Jonge und der Eifeler Tanzgruppe Sugar Girls Verstärkung geholt. Damit haben wir den ausverkauften Saal zum Kochen gebracht.

der Damenkomitees und natürlich alle Heintzelmännchen, die Helfer, ohne die unsere Sitzung gar nicht in der Form möglich wäre, haben mit uns ein wunderschönes Sommerfest gefeiert. Außerhalb der Session lässt es sich einfach ungezwungen und lange feiern und ausgiebig über die vergangene und zukünftige Session plaudern. Nun sind wir wieder mitten in den Vorbereitungen für unsere Damensitzung, die am 18.02.2017 in der Mehrzweckhalle in Geislar stattfindet. Es kann schon soviel verraten werden:



## Altes Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

Wir können Prinzessinnen!



**Für das Alte Beueler Damenkomitee ist die Session 2016/2017 etwas Einzigartiges – sozusagen eine absolute Sensation!**

Erstmalig in der 193-jährigen Vereinsgeschichte des Komitees entstammen gleich drei Oberhäupter des diesjährigen Karnevals den eigenen Reihen:

- **unsere Wäscherprinzessin Luisa I.!**
- **Bonna Patty I., die die Bonner Narren regiert sowie**
- **die Prinzessin des Bockeroth Dreigestirns: Katja II.**

Um diesem großartigen Ereignis Rechnung zu tragen, hat das Komitee einen eigenen Anstecker-

orden entworfen, der die Namen der drei Prinzessinnen zeigt und nur in limitierter Auflage produziert wurde. Eine ganz besondere Rarität, die man auch käuflich erwerben kann.

Erst im letzten Jahr haben wir unsere Wäscherprinzessin Tessa I. in einer grandiosen Session durch die Säle der Stadt begleitet.

Nun macht es uns besonders stolz, auch in diesem Jahr wieder das höchste Amt des Beueler Karnevals aus den eigenen Reihen besetzen zu dürfen, mit Luisa I. entstammt bereits die 16. Wäscherprinzessin unserem Traditionsverein!

Wir freuen uns riesig mit ihr und ihrem diesjährigen Motto:  
**„Wiefefastelovend un Pützchens Maat - Beuele Wieve stonn parat“**  
auf Tour zu gehen.

Während es im Gründungsjahr des Komitees 1824 noch etwas Besonderes war, dass sich Frauen trafen und gemeinsam Fastelovend feierten (denn zu jener Zeit war der Karneval eine reine Männersache) - so ist dies längst ein fester Bestandteil des rheinischen Winterbrauchtums geworden. Das Alte Beueler Damenkomitee ist aus dem Karneval nicht mehr wegzudenken.

Mit viel Akribie und Enthusiasmus bereiten wir uns auf jede Session vor. Vor allem freuen wir uns natürlich auf unseren höchsten Feiertag - den Wiefefastelovend, mit dem Karnevalsumzug und dem Rathaussturm. An diesem Tag präsentiert das Komitee auch wieder ihre eigenen konzipierten und aufwändig handgenähten Kostüme. Aber auch unsere traditionelle Damensitzung bildet einen Höhepunkt. Mit vielen eigenen Vorträgen, Tänzen und Gesangseinlagen findet die Sitzung jedes Jahr aufs Neue im Pfarrheim St. Josef im Januar statt. Bei allen unseren Aktivitäten unterstützen uns nicht nur aktiv unsere Möhnmänner - sondern auch 82



inaktive Freunde und Förderer durch ihre Mitgliedschaft.

Turnusgemäß fand im April 2016 auch unsere Jahreshauptversammlung im Clubhaus des 1. BC Beuel statt.

Ina Harder wurde erneut zur Präsidentin und Obermöhn gewählt, ebenso wurden Patty Burgunder als Vizepräsidentin und Vizeobermöhn sowie Martina Heinen als 2. Vizepräsidentin wiedergewählt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Carina Schulte in der Funktion der Schatzmeisterin. Sie übernimmt dieses Amt von Patty Burgunder.



Alle weiteren Positionen wurden ebenso einstimmig bestätigt: Renate Sodoge als Geschäftsführerin, genauso wie die Beisitzerinnen: Sandra Jungheim in der Funktion der Literatin, Nina Probst (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Barbara Reddemann (Kostüme/Fundus) sowie Hildegard Braun (Veranstaltungen).

Das Alte Beueler Damenkomitee hat derzeit 43 Aktive in seinen Reihen und engagiert sich nicht nur an den tollen Tagen für Beuel und die Region. Das ganze Jahr hindurch trifft man sich zu geselligen Runden oder zu besonderen Aktionen. Beim Beueler Promenadenfest hatten wir in diesem Jahr eine Fotobox aufgestellt, die nicht nur unseren Besuchern, sondern auch uns selbst viel Freude berei-

tet hat.

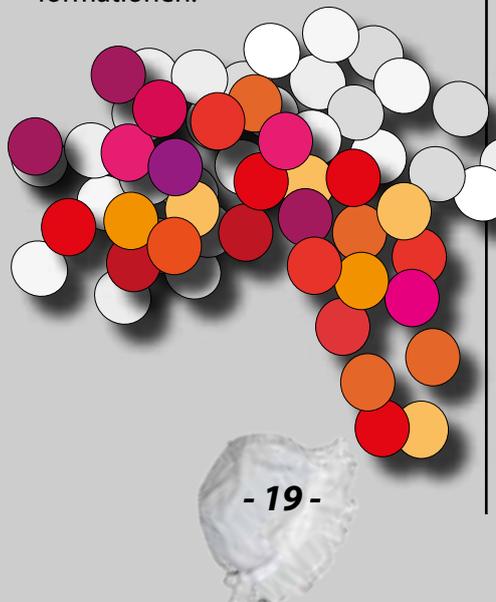
Auch nahmen wir wieder am historischen Umzug zur Eröffnung von „Pützchens Markt“ teil, bei Bonn Piccobello unterstützt das Beueler Rheinufer sauber zu halten und uns beim Beueler Bürgerfest mit einem Stand präsentiert.

So werden wir nicht müde, uns und anderen Spaß und Freude zu bereiten und die Tradition der Weiberfastnacht hoch zu halten. Das ist auch der Grund warum wir in die eigene Zukunft investieren: In 2016 wurde der „Möhnchenclub“ für karnevalsinteressierte Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Unter der Leitung von Katja Braun und Carina Schulte treffen sich die Zöglinge des Alten Beueler Damenkomitees einmal im Monat um mit Spaß sowie verschiedenen Aktivitäten an das Brauchtum Karneval herangeführt zu werden

**Auf eine außergewöhnliche Session mit unseren drei Prinzessinnen 2016/2017 –**

### **3 x Beuel Alaaf!**

PS: Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage. Unter [www.altes-beueler-damenkomitee.de](http://www.altes-beueler-damenkomitee.de) finden Sie Neuigkeiten und interessante Informationen.



### **Liken Sie uns bei Facebook!**

Auch wenn die Beueler Weiberfastnacht in einigen Jahren ihr 200-jähriges Jubiläum feiert und damit ein ansehnliches Alter führt, bringt sie sich immer wieder auf einen modernen Stand.

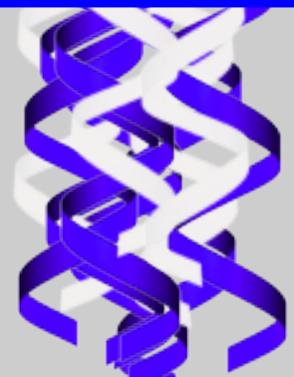
„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, getreu diesem Motto präsentiert sich unser einmaliges Brauchtum nun auch im Netz/ [www/online...](http://www/online...) wie auch immer man diese Möglichkeit zur weltweiten Präsenz nennen mag. Und das nicht nur über eine eigene Homepage, sondern seit 2016 auch auf facebook.

Unter dem Suchbegriff „Beueler Weiberfastnacht“ finden sich in Bild und Text viele Aktivitäten bei uns auf der Schää! Sick. Mit einem „like“ können auch Sie uns folgen und jederzeit Aktuelles abrufen.

Die Seite steckt mit fast einem Jahr noch in den Kinderschuhen und wächst von Monat zu Monat.

Der Inhalt muss nicht ausschließlich von unserer Repräsentantin, der Wäscherprinzessin handeln, sondern kann aus allen Beteiligten der Beueler Weiberfastnacht bestückt werden.

Nehmen Sie über facebook den direkten Kontakt mit Tessa Steimel auf und lassen Sie die weite Welt an Ihren Unternehmungen teilhaben.



0,10

**DANN**

0,20

**KAM SIE**

0,30

**AUF MICH ZU,**

0,40

**LÄCHELTE, FUHR MIR**

0,50

**DURCHS HAAR UND NAHM**

0,60

**MIR DIE BRILLE AB. ES WAR DER**

0,70

**ANFANG VOM ENDE, DENN ICH KONNTE SIE**

0,80

**NICHT MEHR ERKENNEN. DAS HAPPY-END:**

0,90

**HOCHKREUZ - WIR BEFREIEN SIE VON BRILLE ODER KONTAKTLINSEN.**

**hochkreuz<sup>+</sup>**  
AUGENKLINIK · LASERZENTRUM

**SEHEN SIE SELBST.**

# Damenkomitees

## Damenkomitee Närrische Schifferinnen

### Erste jecke Ereignisse

Das neue Jahr hat gerade erst begonnen und es ist Zeit, als frisch gebackenes Damenkomitee von unseren ersten jecken Ereignissen zu berichten. Aber von vorne:

Nach einer wunderbaren Session 2015/2016 trafen wir jecken Weiber uns am 30. März 2016 im Beueler Restaurant „Da Giovanni“ und beschlossen, ein weiteres Damenkomitee zu gründen. Immerhin waren wir seit Februar schon lange genug abstinent gewesen. Mit guten Ratschlägen unserer Beueler Obermöhn Ina Harder beschlossen wir, unser Damenkomitee nicht selbstständig zu leiten, sondern unter ein sicheres Dach zu stellen. So liefen wir in den Hafen des Beueler Schiffer-Vereins von 1862 ein.



Als tief verwurzelte Beueler Fans und Hochwasser erprobte Jecke waren auch unsere Vereinsuniforme schnell gefunden. Ganz klar: Ohne

Ruder geht nichts. Also besorgten wir uns als Abzeichen erst einmal ein Schiffsruder mit Beueler Wappen- und das lassen wir uns nicht mehr aus der Hand nehmen!



Für draußen an Deck braucht jeder gute Schiffer einen Friesenner. Innen oder-wenn in der 5. Jahreszeit de Sonn schön schingk-kommen wir im schwarzen Gehrock, wie früher viele Offiziere zur See. Aber was wäre eine Uniform, ohne eine Verbindung zu Beuel? Durch

erkennbare Nähte in den Beueler Stadtfarben „Blau“ und „Gelb“, sowie ein Schiffchen als Kopfbedeckung in den Beueler Farben nebst Beueler Wappen und dem Schriftzug „Närrische Schifferinnen“, verhalfen uns Nicky Ziegler und Heike

Stockhausen vom Bonner Nähkontor zu einer wunderbaren Uniform für die hohe See.



Nun brauchten wir nur noch ein gutes Quartier, in das wir regelmäßig segeln können. Das fanden wir in der Hochkreuz Augenklinik an der B9. Da die Augenklinik und ihre

Inhaber dem jecken Treiben selber sehr zugetan sind, stellten sie uns kurzerhand einen Raum zur Verfügung, in dem wir närrischen Damen uns einmal im Monat treffen können.

Nachdem wir also gut ausgerüstet waren, ging

es Schlag auf Schlag: am 6.10.2016 hatten wir endlich unseren ersten, offiziellen Auftritt: vor rund 120 geladenen Gästen präsentierten wir uns in der Hochkreuz Klinik und kürten dabei Zeyna Saba zu unserer Präsidentin. Diese nahm dann auch gleich ihre erste Amtshandlung vor und ehrte sowohl Käpt'n Reiner Burgunder, Claus Werner Müller, Obermöhn Ina Harder als auch deren Stellvertreterin Patty Burgunder mit einem silbernen Orden für ihre



# Sanitär - Heizung - Solartechnik



"Wir meistern auch Ihr Vorhaben mit Kompetenz und Souveränität. Gegenseitiges Vertrauen und maximaler Einsatz ergeben eine runde Sache - garantiert!"  
Andrea und Markus Schumacher

## M. Schumacher

SHK-Meisterbetrieb & Europäischer Solartechniker

Maarstraße 42a, 53227 Bonn  
Tel.: 0228-420851 Fax: 0228-9738424

[www.lust-auf-komfort.de](http://www.lust-auf-komfort.de)



## Alles aus einer Hand

Beim Ordenshersteller  
Ihres Vertrauens

**ORDEN.COM**  
Orden Bley Pragaform GmbH

Maarstraße 43-45  
53227 Bonn  
Tel.: 0228-4299100  
E-Mail: [info@ordenbley.de](mailto:info@ordenbley.de)



am Ende  
wird **lackiert,**  
**geklebt** und  
**genietet**

am Anfang steht meist eine **Skizze** aus  
unserer breit aufgestellten Grafikabteilung

von dieser  
wird eine  
**Reinzeichnung**  
erstellt

die mit dem Werkzeug  
gegossenen Rohlinge  
werden **galvanisch**  
**veredelt**

auf deren Grundlage  
folgt die Gravur des  
**Werkzeuges**



Für Allergiker, sensible Tiere oder weil Ihr Liebling einfach gesund ernährt werden soll:

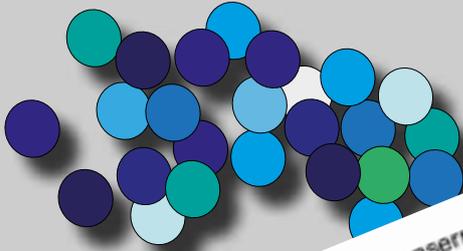


Über 60 Sorten TK-Fleisch & BARF Menüs | PUR-Fleisch und Menüs  
in der Dose oder als Fleischwurst | Trockenfutter von Tundra und  
Ritzenberger | Natürliche Knabberartikel |  
Öle, Vitamine, Mineralien & Spurenelemente...

**der waldi**

Es ist so leicht seinen Hund gesund zu ernähren. artgerechtes hundefutter

BARF-Shop für Hunde & Katzen - Abholstation Bonn-Oberkassel  
[www.der-waldi.de](http://www.der-waldi.de) • [Oberkassel@der-waldi.de](mailto:Oberkassel@der-waldi.de)



Wir sind die Schifferinnen und stehen unsern Mann,  
 hey ho, hey ho,  
 manchmal etwas närrisch, es kommt halt darauf an,  
 hey ho, hey ho,  
 Im Karneval zuhause, hier am schönen Rhein,  
 der Tradition verbunden, so soll es immer sein,  
 wir sind die Schifferinnen und stehen unsern Mann  
 hey ho, hey ho,

Ref.  
 Leinen los, wir ziehen vorbei  
 und die Fahne vorne dran ist immer mit dabei.  
 Leinen los, den Blick voraus,  
 wir sind immer mittendrin und schauen immer gradeaus.  
 Mach die Leinen los, oh he oh  
 Mach die Leinen los, oh he oh

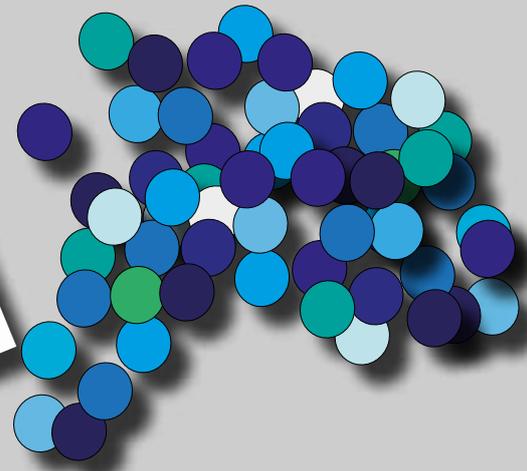
Für jeden Spaß zu haben, wir sind auch sehr charmant  
 hey ho, hey ho,  
 Wir schunkeln mit dem Captain, das Ruder in der Hand  
 hey ho, hey ho,  
 keine See ist uns zu stürmisch, keine Welle uns zu hoch  
 seid alle hier willkommen auf dem Schifferinnenboot.  
 wir sind halt Schifferinnen und stehen unsern Mann  
 hey ho, hey ho,

Ref.  
 Leinen los, wir ziehen vorbei...  
 Ref.  
 Leinen los, wir ziehen vorbei....

tatkräftige Unterstützung bei der Gründung des Komitees. Der nächste Auftritt ließ nicht lange auf sich warten und so stachen wir am 30.10.2016 gemeinsam mit dem Beueler Schiffer-Verein zur Jahresabschlussfahrt auf der Rheinprinzessin in See. Bei dieser Gelegenheit wurde die Fährfamilie Günter Schmitz nach 50 Jahren aktiven Fährdienst in den Ruhestand verabschiedet. Ihnen zu Ehren wurde eine Bronzetafel in Form eines aufgeschlagenen Buches am Beueler Rheinufer zum Thema „Fähr-gerechtere“ aufgestellt.

Nun freuen wir uns riesig auf den Beginn der 5. Jahreszeit und auf unsere wunderbaren Termine! Doch leider ist es bis dahin noch etwas Zeit und so haben wir, unser tatkräftiges Damenkomitee, beschlossen, auch außerhalb des Karnevals aktiv zu sein und sich sozial zu engagieren.

**In diesem Sinne:  
 „Mit Gott voraus! Segeln wir in die Beueler Weiberfastnacht!“**



# Damenkomitees

## Damenkomitee Grün-Weiß Ramersdorf 1905

2016 war unser Jubiläumsjahr!

Unser Damenkomitee entstand vor 111 Jahren beim Äpfel- und Birnenschälen im Krokkes in Ramersdorf.

Dieses Jubiläum musste gefeiert werden. Mit unseren Gästen und unserem ältesten Mitglied Käthe Schwärmer, feierten wir im September bei herr-



lichem Wetter im Schloss Hotel Kommende in Ramersdorf. Paul Klein, unser Ehrenfestausschussvorsitzender, hielt die Laudatio. Da es nicht überliefert war, warum



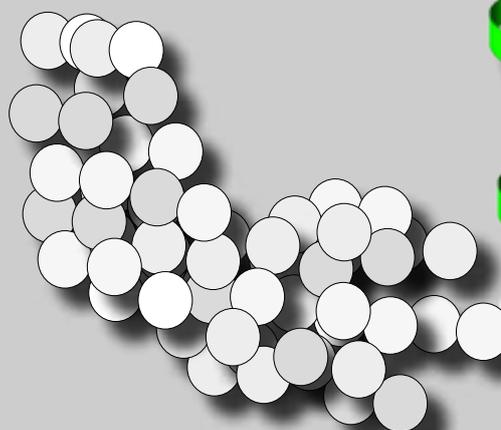
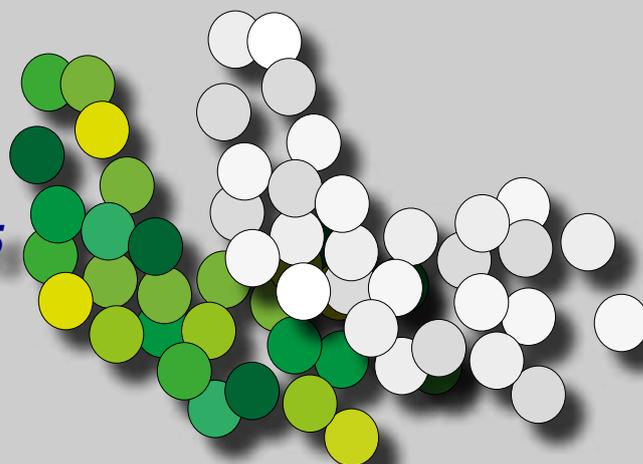
wir Damenkomitee Grün-Weiß heißen, hatte Paul eine gute Idee: „Grün“ für grüne Äpfel und „Weiß“ für weiße Schürzen.

**Lieber Paul, vielen Dank für deine „Gute Idee“!**

Allen unseren Gästen

möchten wir noch einmal ganz herzlich für ihr Kommen danken. Ihr alle habt zu einer tollen Jubiläumsfeier beigetragen.

Es ist wichtig, in unserer schnelllebigen Zeit Traditionen aufrecht zu erhalten, was nicht immer leicht ist. Aber ich glaube, wir haben einen guten Beitrag dazu geleistet.



## **Damenkomitee „Beuele Määdche“**

... feiert 2017 das 1. närrische Jubiläum: 11 Jahre Beuele Määdche!



**Karneval, Brauchtum und Seniorenbetreuung. Drei Säulen, auf die wir seit über 80 Jahren als Beueler Stadtsoldaten stolz sind. Das Damenkomitee „Beuele Määdche“ der Beueler Stadtsoldaten hat sich genau diesen drei Säulen verschrieben:**

Karneval feiern, das können wir. Wir beteiligen uns bei allen drei Zügen in Beuel und Bonn (Weiberfastnacht, LIKÜRA-Zug und Rosenmontags-Zug). Mit viel Spaß an d'r Freud' sind wir Beuele Määdche bei der Sache und überlegen bereits früh im Jahr, was wir diesmal so alles auf die Beine stellen.

Auch bei Vereinsaktivitäten ist das Damenkomitee „Beuele Määdche“ immer gerne mit von der Partie: Biwak, Prunksitzung, Generalappell, Kinderkostümfest, Seniorenfahrten, Elefantenrennen, Promenadenfest, Historischer Festzug an Pützchens Markt und beim Einsatz im Pü-Ma-Zelt gegenüber der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Adelheid am Pützchen – dies sind nur einige Aktivitäten, an denen sich das Damenkomitee gerne einbringt.

Aber auch das soziale Engagement der „Beuele Määdche“ ist uns als Gemeinschaft wichtig. Wir unterstützen das 1. Beuele Häärekomitee

beim jährlichen „Wettwaschen“ und versorgen viele durstige Kehlen mit Kölsch.

Eine besondere Aufgabe ist die Planung und Organisation des „Merchandising“-Standes. Hier zeichnen besonders Ute Kinnemann und Rudolf Marx (Musik) verantwortlich. Alles rund um die Stadtsoldaten-Familie kann hier käuflich erworben werden: vom Duschtuch über Handtuch bis Gästehandtuch, T-Shirts für Groß und Klein, Stadtsoldaten-Fahnen, Kölschstangen, Kinderpuzzle bis zum PC-Stick – natürlich alles „made by Beueler Stadtsoldaten“. Beim Promenadenfest oder beim Biwak vor dem Beueler Rathaus, unser Verkaufsstand wird gesehen, und wir präsentieren damit das gesamte Corps. Jedes Jahr überlegen wir uns etwas Neues, was zum Verkauf angeboten werden kann. Hier gibt es Präsente für alle Gelegenheiten.

Das Jahr 2017 ist für das Damenkomitee „Beuele Määdche“ aber auch ein ganz besonderes: Wir feiern 11-jähriges Jubiläum und überlegen z. Zt. ein paar Überraschungen.

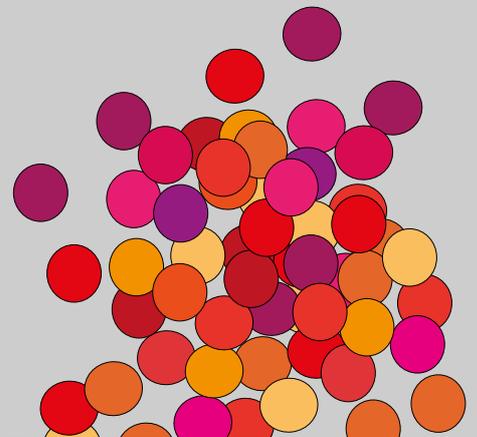
Wer Lust und Zeit hat, sich beim Damenkomitee „Beuele

Määdche“ zu engagieren ist herzlich willkommen.

Kontakt über [damenkomitee@beueler-stadtsoldaten.de](mailto:damenkomitee@beueler-stadtsoldaten.de) oder [ute.gierlach@gmx.de](mailto:ute.gierlach@gmx.de)

Wir treffen uns an jedem letzten Mittwoch im Monat, um anstehende Aufgaben, wie Auftritte, Termine, Arbeitseinsätze etc. zu besprechen.

**Mit einem herzlichen 3x Beuele Määdche Alaaf! freuen wir uns auf die vor uns liegende Session.**





Meisterbetrieb seit über 70 Jahren

# Linzbach Malerwerkstätte GmbH

Ob Alt- oder Neubau:

## Fassaden sind für uns ein Kinderspiel



Lackieren

Tapezieren

Wärme-  
dämmung

Fassaden

Bodenbeläge

Moderne  
Gestaltungs-  
techniken

Telefon (02 28)

46 64 16

Rundum-Komplettservice für Senioren:  
Wir rücken Ihre Möbel von der Wand,  
hängen Gardinen und Bilder ab ...



Rheinaustraße 182 · 53225 Bonn-Beuel



[www.malerwerkstatt-linzbach.de](http://www.malerwerkstatt-linzbach.de)

## In neuem Kostüm!

JECKE NEWS

JECKE TERMINE

JECKE FOTOS/VIDEOS

FÜR JECKE UNTERWEGS



**kamelelle.de**  
General-Anzeiger

## Damenkomitee „Beuele Määdche“ op Jöck



**17. September 2016, Pützchens Markt ist mal gerade vorbei, da packt uns wieder das Reisefieber.** Unsere Tour führt uns in diesem Jahr zu unseren „lieben Nachbarn“ nach Düsseldorf. Bepackt mit bester Laune, Beueler Liedern und einem Piccolöchen (das Kölsch haben wir zu Hause gelassen) ging es los.

Wir waren schon sehr gespannt, was uns in unserer Landeshauptstadt alles so erwartet. Diese Stadt ist „nur“ knapp 7x so groß und hat „nur“ 9x mehr Einwohner als Beuel und sie soll die längste Theke der Welt haben. Davon mussten wir uns erstmal persönlich überzeugen.

Dann kamen wir eigentlich bei unserer Stadtrundfahrt aus dem Staunen nicht mehr raus. 7 Rheinbrücken, 22 Hochschulen, das bezaubernde Benrather Schloss, die bekannte Kunstakademie, die Heinrich-Heine-Universität, die Japanische Gemeinde, Fortuna Düsseldorf, Düsseldorfer EG, der Rheinturm mit 240 m Höhe, der Medienhafen, es hörte gar nicht mehr auf.

Jetzt war erstmal eine Pause nötig, bei der unsere Leckermäulchen im Café Heinemann auf ihre

Kosten kamen. Hier gibt es die weltbesten Mohrenköpfe – und sie schmecken einfach himmlisch. Beim obergärigen Altbier musste bei einigen Määdche etwas Überzeugungsarbeit geleistet werden, aber mit der Zeit bzw. erhöhter

Schlagzahl kamen wir alle auf den Geschmack.

Faszinierend ist einfach die Geschichte der Düsseldorfer Radschläger. Vor einigen Jahren noch führten die Kinder dieser Stadt ihre Radschläge vor und erhielten hierfür ein paar Geldstücke. Diese wurden in einem Strumpf, der um das Handgelenk gewickelt wurde, gesammelt. Schade, heute sieht man keine Rad schlagenden Kinder mehr in Düsseldorf. Ist ja auch schwierig ein Rad zu schlagen mit einem Telefon in der Hand.

Aber dann, nur noch wenige Meter, unser Puls wurde schneller und da war sie:

Bekannt, in aller Munde und wunderschön – die Düsseldorfer Kö! Unsere liebe Frau Kassenwart – Ute Kinnemann – wurde zwar etwas blass um die Nase, aber wir haben alle die Kirche im Dorf gelassen und uns lediglich die Nasen an den Schaufenstern platt gedrückt. Flanieren und anschauen macht eben auch Spaß! Nach dem Motto: „nur gucken – nicht anfassen“.

Zur Entspannung ging es dann noch zur Rheinuferpromenade.

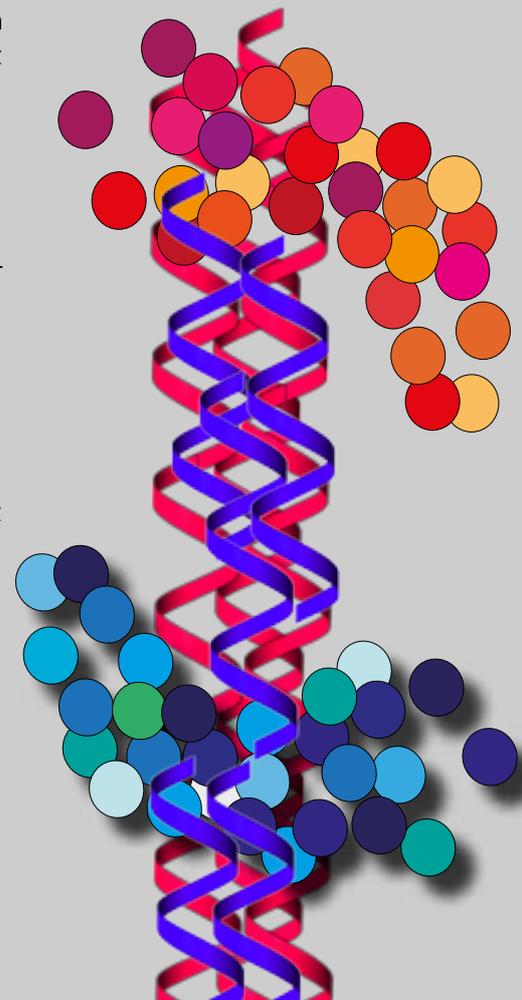
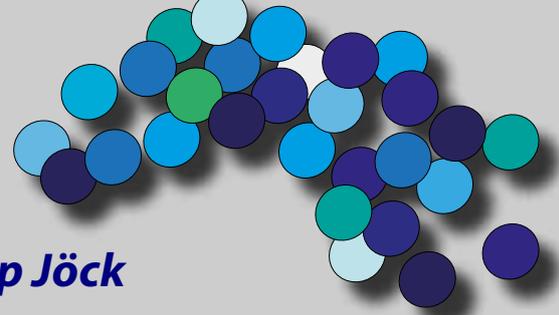
Bratwurst mit scharfem Löwensenf. Was braucht man eigentlich noch?

Es ist wirklich wahr, diese doch so bezaubernde Stadt, gegründet im 12. Jahrhundert und nach dem kleinen Flüsschen Düssel benannt, hat wirklich viel zu bieten und wir haben festgestellt, dass wir auf jeden Fall nochmal wiederkommen müssen.

Das Kölsch können wir getrost zu Hause lassen, denn das Alt schmeckt einfach köstlich.

Unsere Präsidentin hatte eine Eingebung und stellte fest: „Dat Döörp is doch janz schön!“

**Mit einem herzlichen 3x Beuele Määdche Alaaf! freuen wir uns auf die vor uns liegende Session.**



**Ihr Partner in Sachen Schrott  
Zertifizierter  
Entsorgungsfachbetrieb**

**JUNGHEIM**  
Schrott & Metallhandels GmbH

**Ankauf – Recycling – Entsorgung**



**Am Dickobskreuz 4-53121 Bonn  
0228/637296 Fax:0228-631875  
E-Mail:info@jungheim-bonn.de  
Internet:www.jungheim-bonn.de**

## Damenkomitee in der TSV Bonn rrh.

50 Jahre - welch eine lange/kurze Zeitspanne in unserem Vereinsleben!

### Wie alles begann:

Im Nov. 1966 keimte in der Dienstagsriege des TSV Bonn rrh. die Idee ein Damenkomitee zu gründen. Aus dieser Idee formten 16 Frauen: Hilde Schmitt (1.Präsidentin), Rosemarie Winterscheid, Käthe Wolf, Kläre Lohr, Christel Arenz, Anni Gäb, Margot Jolliet, Anneliese Nallinger, Margret Koch, Trudi Wittkopp, Gertrud Klütsch, Margret Schuster, Margret Breitbach, Betty Brandenburg, Mechthild Heimerzheim und Otti Breitbach das Damenkomitee i.d. TSV Bonn rrh.



Die Gründungspräsidentin Hilde Schmitt übergab ihr Amt an Margret Schuster (1989), nach 15 erfolgreichen Jahren übernahm Anne Johannsen. Ab dem Jahr 1998 wohnt das Präsidentinnenamt bei Maria Balensiefen - die so hoffen wir - in 2018 Ihr 20-jähriges Amts-Jubiläum feiern wird.

Alles wurde mit Eifer und viel Geschick selber gemacht, Kostüme wurden geschneidert, liebevoll dekoriert, Vorträge geschrieben

und auf die Bühne gebracht. Zuerst in der Gaststätte „EX“ in Schwarz/Vilich Rheindorf. Auch der Weiberdonnerstags-Umzug in Beuel wurde als Fußgruppe oder mit dem Fahrrad in Angriff genommen. Einige Jahre später wurde - durch einige „Komiteeknechte“ - ein Wagen aufgebaut, der bis heute Verwendung im Komitee findet.

Im Jahr 1971 ging der „Saal EX“ in Flammen auf! Das Komitee stand vor der Frage: Wie soll es weiter gehen? Aber es ging weiter, 1972 stellte das Komitee erstmals die Wäscherprinzessin, mit Uli Ingerberg (geb. Winterscheid). In der Session 1972/73 tat man sich mit dem Alten Beueler Damenkomitee von 1824 e.V. zusammen. Daraus entstand eine erfreuliche Zusammenarbeit über die Kolpinghalle bis in das Brückenform. Die traditionelle Wieversitzung, die Mädchensitzung waren beliebt und bekannt - bis leider im Jahr 2012 die Wieversitzung zuerst verschoben und dann abgesagt werden musste. Aber auch danach ging es weiter, im Jahr 2013 zogen wir in das Haus Michael ein - wo wir bis heute eine neue „Heimat“ für unsere Wieversitzung gefunden haben.

Stolz sind wir auf folgende Wäscherprinzessinnen, die ebenfalls aus unserem Damenkomitee stammen:



- 1980 Susanne Schallenberg (geb. Schaal)
- 1986 Maria Balensiefen (geb. Bellinghausen)
- 1997 Simone Schütze
- 2011 Jenny Cömert (geb. Balensiefen)

Auch der Rückblick auf 50 Jahre „karnevalsfreie“ Zeit darf heute nicht fehlen; Geselligkeit in Form von Sommerfest, Sessionseröffnung, Weihnachtsfeier und Fischessen - vor allem aber unsere Komiteetouren. Hierzu möchten wir auf unsere Web-Site verweisen, mit vielen Texten und Bildern all unserer Aktivitäten. ([www.damenkomitee i.d. tsv.de](http://www.damenkomitee.i.d.tsv.de))

In diesem Jahr wurde aufgrund unseres Jubiläums auf eine Komiteetour verzichtet. Wir zogen für ein Wochenende nach Hollerath-Hellenthal (Workshop). Dort haben wir neben wirklicher Komitee-Arbeit - viel viel Spaß gehabt. Mit gemeinsamen Mahlzeiten, Unternehmungen in der Umgebung, Grillen usw. hatten wir eine sehr schöne gemeinsame Zeit - wir haben schon angeregt so einen Workshop jährlich zu wiederholen.

**Mit 3 x Rhingdorf ALAFF freuen wir, das Damenkomitee i.d. TSV Bonn rrh., uns auf die Session 2016/17 !!!**



# KESSKO

Kuvertüren-, Rohmassen-,  
Backmittel- und Essenzenfabrik.



Feine Spezialitäten  
für die Süße Branche.

Seit über 100 Jahren  
das Traditions-  
Familienunternehmen  
in Beuel.



[www.kessko.de](http://www.kessko.de)

KARNEVAL.  
CARNIVAL.  
FASTELOVEND.  
BONN.

## Weiberfastnacht in Beuel

**23. Februar 2017**

**10 Uhr**  
Programm auf dem Rathausvorplatz  
und großer Weiberfastnachtsumzug  
(Start: Siegburger Straße)

**12 Uhr**  
Erstürmung des Rathauses durch die  
Wäscherprinzessin und Obermöhn

[www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de)  
[www.bonn.de](http://www.bonn.de)

Vill Spass beim „Fastelovend in Beuel“  
do jonn mer och hin!



Nä wat sin die schön!

Das Haus der Schuhe  
**Landgraf**

Bonn-City • Beuel • Bad Godesberg

## **Damenkomitee MühlenbachSterne der Prinzengarde Vilich-Müldorf e.V.**

Rückblick auf unsere 1. Session

Nachdem wir uns im März 2015 gegründet hatten, fieberten wir Mädels nun unserer 1. Session entgegen. Voller Spannung konnten wir kaum die Proklamation der Wäscherprinzessin und den Weiberfastnachtsumzug erwarten.

Einige Sterne von uns studierten für den 1. Auftritt bei der Proklamation der Wäscherprinzessin Tessa I. emsig einen Sketch ein. Auch wenn die eine oder andere Lampenfieber bei der Aufführung des Sketch „Arztbesuch“ hatte, konnte er dann doch reibungslos auf der Bühne vorgetragen werden und man glänzte sogar mit nicht erwartenden schauspielerischen Potenzial.

Es war für uns alle ein tolles Erlebnis



ausgestattet, haben wir einen unvergesslichen Weiberfastnachtsumzug erlebt.

Für uns verging die Session viel zu schnell und da wir Jekken „Sterne“ nicht genug bekommen konnten, führte uns unsere erste Damenkomitee Tour nach Köln zu „Jeck im Sunnesching“, wo wir zunächst an einer Stadtführung unter dem Motto „Kölle Alaaf“ teilnahmen und auch die eingefleischtesten Karnevalsjecken, Neues und wissenswertes über den Karneval erfuhren.



Aber auch außerhalb der närrischen Zeit engagieren wir uns, wie z.B. beim Dorffest oder Adventsmarkt in Vilich-Müldorf, wo wir kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Wir treffen uns einmal im Monat, um anstehende Termine zu besprechen oder zukünftige Arbeiten vorzubereiten. Gäste die bei uns mal



dabei zu sein und mitzuwirken. Aber auch der Weiberfastnachtsumzug wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Das Wetter konnte unsere gute Stimmung nicht trüben. Bunt, lustig und mit ausreichend Regenschirmen sowie Regenmäntel

reinschnuppern und uns kennenlernen möchten, sind bei diesen Treffen herzlich willkommen. Wir wünschen allen Jekken eine wunderbare Session!





*Der Beueler Traditionsverein  
ist stolz, die Beueler Weibefastnacht mit dem neuen  
Damenkomitee „Närrische Schifferinnen“ zu unterstützen.*

*Beide - dazu die*

*Schifferschwester und Bonna Patty I. - gratulieren  
der Wäscherprinzessin Luisa I. (Braun) sowie ihren Wäscherinnen  
Jacqueline Schillo und Romina Markmann zu ihrer Regentschaft  
und freuen sich auf den Empfang an der Nepomukstatue  
am Samstag, den 28. Januar 2017 um 10.15 Uhr.*

*Wir wünschen der gesamten Equipe sowie allen Freunden*

*der Beueler Weibefastnacht eine  
unvergessliche Session 2016/2017 unter dem Motto:*

*„Wiefastelovend un Pützchens Maat -*

*Beuele Wieve stonn parat“*



**Schiffer-Verein Beuel 1862**



**e.V.**

## Damenkomitee St. Paulus

Wenn das Damenkomitee St. Paulus als „Prinzessinnen“ reisen ...



... haben sie zum einen traumhaft sonniges Wetter und zum anderen viel Spaß und Freude

Dieses Jahr sollte es uns am ersten Oktoberwochenende an den Niederrhein verschlagen. Damit wir die unendlich lange Zugfahrt von zweieinhalb Stunden auch ohne Schaden überstehen, wurde sich morgens zum gemeinsamen Frühstück im Kindergarten getroffen, um sich



zu stärken. An das Gläschen Sekt zur Stabilisierung des Kreislaufes wurde natürlich auch gedacht! Als Überraschung gab es zum Nachtisch „Prummetaate vom Meister“ ... mmmmmhhh – und der war sooooo lecker. Keine Frage, diese Überraschung von Komiteeschwester Gitte und dem Backmeister Hans-Peter Pütz (Ehemann unserer Claudia Pütz) ist sehr gut gelungen und hat bei allen großen Anklang gefunden. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zum Bonner Hauptbahnhof, um die Reise nach Emmerich anzutreten. Emmerich ist natürlich

nicht unser Endziel gewesen, sondern es ging weiter Richtung Kalkar ins „Kernie´s Wunderland“. Nach einer lustigen Zugfahrt mit netten Mitreisenden kamen wir nachmittags in Kalkar an. Nach der Zimmerverteilung und kurzem Cover up machten wir uns auf den Weg nach unten in die Hotelanlage, wo bereits die Welcome-Party in vollen Gange war.



Eins war klar – hier gibt es das ganze Wochenende Party soweit das Auge reicht!

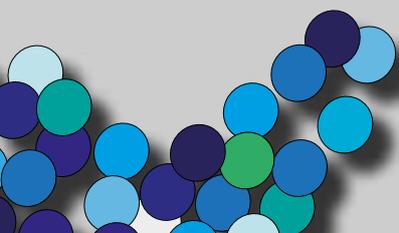
Beim Abendbuffet wurde sich wieder gestärkt, um abends in Kernie´s Kneipenstraße zu ziehen. Dort hatten wir die Qual der Wahl, wo gehen wir

als erstes hin? ... Western-Saloon, Irish Pub, Weinkeller, Schiffsbar? Da wir uns bei diesem Angebot nicht wirklich entscheiden konnten, haben wir dann überall mal rein geschnuppert und die verschiedenen Bars und Angebote ausgiebig getestet.

Am nächsten Tag haben wir uns nach dem Frühstück entschieden, eine kleine Sporteinlage einzulegen und die Kegel- und Bowlingbahn geentert – Strike! Da an diesem Partywochenende das Essen nicht zu kurz kommen darf, haben wir nach der Körperertüchtigung wieder ein Mahl zu

uns genommen, um anschließend in den dazugehörigen Freizeitpark zu gehen. Selbstredend, dass die diversen Fahrgeschäfte auch erst einmal auf Herz und Niere getestet werden mussten. Und was soll ich sagen, es ist toll, wenn man im Herzen noch ein Kind geblieben ist. Das Highlight des Parks ist wohl ohne Frage das Kettenkarussell im Reaktor.

Abends wurde es zünftig – in der Eventhalle fand ein riesengroßes Oktoberfest statt und wir in Trachten mittendrin. Was für ein gelungener Abend mit toller Live-Band! Es wurde bis spät in die Nacht hinein getanzt und gesungen. Auch das schönste Wochenende neigt sich irgendwann mal dem Ende zu ... nach dem Sonntagfrühstücken ging es mit dem Zug dann wieder zurück in die geliebte Heimat, wo wir dann nachmittags vollzählig, vielleicht ein wenig schläfrig, aber glücklich in Beuel eingetroffen sind. Mit vielen Ideen und Impulsen im Gepäck, werden wir nun in die neue Session starten!



## Damenkomitee St. Paulus

Ein Orden für Christiane Statz

Das Damenkomitee St. Paulus ist seit der Session 2015/2016 Mitglied im Bund Deutscher Karneval. Hier haben wir die Möglichkeit, Vereinsmitglieder mit Orden ehren zu lassen.

Somit hat der Vorstand beschlossen, zuerst unsere Präsidentin Christiane Statz

mit dem Verdienstorden in Gold des Regionalverbandes RheinSieg-Eifel im Bund Deutscher Karneval zu ehren. Sie ist seit mehr als 30 Jahren Mitglied des Damenkomitees, war 1985 Wäscherprinzessin, langjährige Vizepräsidentin und wurde 2008 zur Präsidentin gewählt. Somit erfüllt sie alle Anforderungen für den Orden in Gold, der

ihr auf unserer Sitzung 2016 von Dirk Esch, Vertreter des Regionalverbandes RheinSiegEifel für den Bezirk Siebengebirge, zur ihrer Überraschung und unter großem Beifall verliehen wurde.

Christiane war sehr gerührt und wir hoffen, dass sie noch viele Jahre unseren Verein so überaus erfolgreich führt.

## Wie aus einem Pümpel „Pauline“ wurde

Das Männerballett „Bochemer Prümmchen“ aus Köln-Buchheim ist seit einigen Jahren fester Bestandteil unserer Damensitzung. Als ein Utensil von vielen ist der sogenannte „Pümpel“ (Gummi-stampfer) dabei. Diesen vergaßen sie nach ihrem Auftritt mitzunehmen. Das erfreute uns sehr, denn im Karneval ist es üblich, vergessene Utensilien auszulösen. Es stellte sich heraus, dass der „Jemötsprumm“ derjenige war, der den Pümpel bei uns liegengelassen hatte. Nach Karneval tauschten wir uns kurz aus und legten dann einen Termin fest, um den Pümpel zu den Prümmchen zurückzubringen.

Doch dieser war nicht mehr der alte.....

Spontan beschlossen wir, den Pümpel zu verändern, unsere baselgeschulten Mitglieder Monika und Brigitte hatten das Know how und die nötigen Utensilien und so entstand ein weibliches Wesen, dass wir „Pauline“ taufte.

Ende September war es dann soweit, wir trafen uns mit je einer

Abordnung vor dem ehrwürdigen Kölner Dom. Anschließend ging es in „Peters Brauhaus“, wo wir den Pümpel zurückgaben. Als die Prümmchen „Pauline“ sahen, war die Begeisterung groß, bei der anschließenden kleinen Führung durch Köln (hier einen Dank an die erstklassige Sigrid Schmitz!!!) und dem leckeren Abendessen war sie dabei.



„Pauline“ wird das Maskottchen der Bochemer Prümmchen werden und wir freuen uns, sie und die Prümmchen auf unserer Sitzung wieder zu sehen.

Ein großer Dank geht an Heinz, Nicky, Wolfgang und Karl-Heinz, die diesen Spaß mitgemacht haben und an Brigitte, Heidi und Monika, die sich mit mir an diesem wunderschönen Samstagnachmittag nach Köln aufgemacht haben.

Weitere gemeinsame Aktivitäten sind in Planung... wir werden davon berichten

Damenkomitees

Damenkomitee „Fidele Reisetanten“



## Damenkomitee St. Josef

Nach Karneval ist vor Karneval

Wie jedes Jahr startet unser Damenkomitee St. Josef mit einem sommerlichen Dankeschön-Grillfest mitten in Beuel im Hof des Pfarrheims von St. Josef in die kommende Session mit allen Helferinnen und Helfern, die unsere Frauensitzung, das Kinderkostümfest und die Teilnahme des Komitees am Weiberfastnachtzug überhaupt erst möglich machen.



An dem Nachmittag und Abend im Mai waren die Filmaufnahmen unserer Frauensitzung vor allem bei unseren „Ruut-wieße Mädche im DK St. Josef“ der Renner des Abends. Unsere Nachwuchsmädchen waren mit ihren Familien vertreten, so dass mehr als 70 Personen gemeinsam gefeiert haben, und wie es bei uns gute Tradition ist: (ganz) jung und alt gemeinsam.



Die Ruut-wieße Mädche im DK St. Josef



Das freute unsere Lena Töpfer, die gerade zurück von einem Hilfeinsatz für Archemed, Ärzte für Kinder in Eritrea, mit Infomaterial für Unterstützung ihres Projektes warb. Sie konnte mit einem schönen Betrag zur Finanzierung von weiteren Hilfstransporten für das Kinderkrankenhaus zufrieden nach Hause gehen.



Archemed auf dem DK-Sommerfest

Für den Festumzug an Pützchens Markt wurden passenderweise unsere letztjährigen Karussellkostüme noch mal aus den Kellern geholt und fanden viel Bewunderung beim Publikum des Zuges.

Neben unserem Komiteeausflug an einem Samstag im September auf dem Rhein war die gemeinsame Veranstaltung mit Reiner Fritz und der Kölner Karnevalistenvereinigung „Muuzemändelcher von 1949 e.V.“ ein ganz besonderes Erlebnis im Advent 2016. 180 Gäste lauschten den be-



Ne Ovend em Advend

sinnlichen, adventlichen und lustigen Leedcher un Verzällcher zur Vorweihnachtszeit im Pfarrheim St. Josef. Für das



leibliche Wohl sorgte unser Damenkomitee. Wir sind stolz darauf, dass auch unsere Lina Jütten und Lara Mohn mit ihrem Krätzchen „Weihnachtspunsch“ zum großen Erfolg des Abends beitragen konnten.

Auch in der Session 2017 geht's rund um den Kirchturm von St Josef immer wieder um viel Spaß und Freude. Es beginnt wieder mit der **Familienmesse mit der Wäscherprinzessin und den Beueler Stadtsoldaten** in der Josefskirche am Sonntag, 12.2.2017, 11:15 Uhr und dem anschließenden karnevalistischen Früschoppen im Pfarrheim St. Josef.

An Weiberfastnacht wird am Pfarrbüro St. Josef ab 10 Uhr gefeiert, bis **D'r Zoch kütt**. Ralf Birkner moderiert und das Pfarrbüro lädt zum geselligen Beisammensein ein. Unser Damenkomitee freut sich als Zugteilnehmer zu Fuß oder auf unserem Festwagen ganz besonders auf die stürmische Begrüßung der Jecken rund um den Kirchturm. An Karnevalssamstag, 25.2.2017, beginnt um 14:30 Uhr die **Frauen-sitzung** unseres Damenkomitees im Pfarrheim St. Josef mit 180 Gästen und überwiegend selbst-gemachtem Programm.



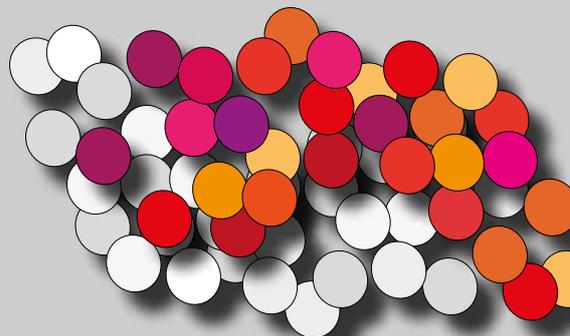
In 2017 haben wir neben der kleinen und großen Wäscherprinzessin auch die Kinder- und Jugendtanzgruppe „Hellige Knäächte un Mägde“ aus Köln und die Band „Spökes“ eingeladen. Ab 18 Uhr sind auch Männer herzlich als Gäste willkommen.

Ab 20:00 Uhr können Jung und Alt bei der **Karnevalsparty** mit garantierter Karnevalsmusik feiern.

An Karnevalsdienstag 28.2.2017 beginnt um 15:00 Uhr das **Kinderkostümfest** im Pfarrheim St. Josef - ein Fest, das nun schon seit mehr als 30 Jahren für kleine und große Kinder die Session beendet.

So ganz richtig endet die Session natürlich erst, wenn ab 18 Uhr das Pfarrheim von vielen helfenden Händen ruck-zuck abgeschmückt wird. Wer mehr über unsere Aktivitäten und unser Damenkomitee im Allgemeinen wissen möchte, findet uns jetzt auch im Internet: [www.dk-st-josef.de](http://www.dk-st-josef.de).

**Viel Spaß!**



# Damenkomitees

## **Damenkomitee Seerosen von der Maar von 1876**

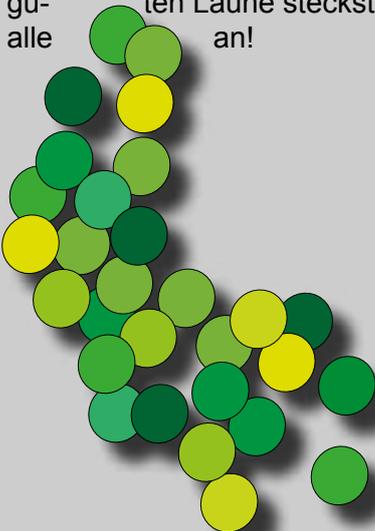
“Liebe! Lache! Lebe!”

**Die drei kleinen Worte begleiten die Seerosen von der Maar das ganze Jahr lang.**

**Liebe:** Am 02.09.2016 gab unsere Seerose Christina ihrem Sascha das Ja-Wort! Nach ihrer standesamtlichen Hochzeit überraschten wir die beiden mit einem Seerosen-Spalier vor der Ramersdorfer Kommende. An dieser Stelle



erneut die herzlichsten Glückwünsche an das Brautpaar! Ein großes Dankeschön auch einmal für den intensiven Einsatz im Damenkomitee, liebe Christina- mit deinem Lächeln und deiner stets guten Laune steckst du alle an!



**Lache:** Im Monat darauf ging es für die Seerosen dann anlässlich des 140-jährigen Bestehens auf Tour. Um 8:20 in der Früh trudelten wir am Bonner Hbf ein - die ein oder andere holte sich noch schnell einen Coffee-to-go gegen die Müdigkeit - und es ging mit dem Zug nach Wiesbaden. Wie es sich für ein Damenkomitee gehört, stießen wir mit einem Glas bzw. Becherchen Sekt an und besuchten die Sektkellerei Henkell. Da die Sektproduktion an diesem Tag leider still stand, ging es zügig zur Sektverkostung über. Gestärkt durch ein leckeres Essen im “Sherry und Port” besichtigten wir Wiesbaden zum Abschluss noch zu Fuß. Und das alles natürlich mit einer großen Portion Spaß!



**Lebe:** Seit nunmehr 140 Jahren teilen die Seerosen ihre Freude in gemeinsamen Erlebnissen wie diesen. Sicherlich hat sich im Laufe der Zeit viel verändert, doch in einem sind wir uns doch alle einig: Liebe! Lache! Lebe!



## 11.11. Start in die Session in Bonn und Beuel



Diesmal fiel der 11.11. auf einen Freitag und daher hatte unsere „Noch net äver dann“ Wäscherprinzessin Luisa I. gleich zwei Vorstellungen an einem Tag zu meistern.

Traditionell findet am 11.11. die Vorstellung aller Bonner Tollitäten, die protokollarisch vom Oberbürgermeister „betreut“ werden, im Alten Rathaus statt. Und an dem darauf folgenden Freitag werden die Beueler Prinzessinnen im Beueler Rathaus vorgestellt.

In dieser Session fiel alles auf einen Tag und die Wäscherprinzessin mit ihren Begleiterinnen und die Obermöhn hatten einen anstrengend schönen Auftakt.

Um es vorweg zu nehmen: Luisa I. hat alles mit Bravour, rheinischem Frohsinn und viel Temperament geschafft. Obermöhn Ina ging zwar abends die Stimme etwas weg, aber mit ihrer Routine und Schlagfertigkeit schaffte sie auch dieses Handicap.

Im Bonner Rathaus trafen dann auch erstmals offiziell unsere Wäscherprinzessin mit der zur Zeit „außerdienststehenden“ Vize-Obermöhn Patty zusammen, die in dieser Session als Bonna I. ebenfalls dem Oberbürgermeister vorgestellt wurde.

Ihr Prinz Mirko I. sowie das Godesberger Prinzenpaar und die LiKüRa Prinzessin waren natürlich auch dabei.

Nach einem kurzen Umtrunk und Aufwärmen im Gobelnsaal erfolgte dann das „Bad in der Menge“. Trotz

regnerischem Wetter war der Marktplatz gut gefüllt mit Jecken und wie immer, waren die Beueler in der Mehrheit im Publikum, diesmal auch auf der Bühne!

Ina brachte es bei ihrer Ansprache auf den Punkt: „Ohne Beuel gab es fast keine Tollitäten in Bonn.“ Sowohl der Bonner als auch der Bad Godesberger Prinz leben auf der Sonnenseite. Bei Wäscherprinzessin Luisa I., LiKüRa Prinzessin Kim I. und Bonna Patty I. ist dies schon selbstverständlich.

Ina brachte es bei ihrer Ansprache auf den Punkt: „Ohne Beuel gab es fast keine Tollitäten in Bonn.“ Sowohl der Bonner als auch der Bad Godesberger Prinz leben auf der Sonnenseite. Bei Wäscherprinzessin Luisa I., LiKüRa Prinzessin Kim I. und Bonna Patty I. ist dies schon selbstverständlich.

Hinzu kommt noch, dass der Moderator Stefan Eisel ebenfalls im Stadtbezirk Beuel beheimatet ist.

Das Alte Beueler Damenkomitee konnte an diesem Vormittag gleich zwei Vereinsmitgliedern jubeln und beide ließen sich auch von ihren „Schwestern“

feiern, die mit Bannern, Luftballons und natürlich dem Beuel Schal aufmarschiert waren.



Am Abend folgte dann die offizielle Vorstellung der beiden rechtsrheinischen Regentinnen im Beueler Rathaus. Fast schon traditionell findet diese in



lockeren Rahmen in Form einer Stehparty statt und der Ratsaal war gut mit närrischen Untertanen gefüllt.



Zum Auftakt hatte sich diesmal der stellvertretende Bezirksbürgermeister Ralf Laubenthal wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen.

Er glänzte als Ansagerin in zwei Paraderollen und begrüßte die Gäste via Leinwand. Dieser Gag kam so gut an, dass Laubenthal das Video auf YouTube einstellte und man sich diesen Film immer noch mal anschauen kann!

Neu war in diesem Jahr, dass die letztjährige LiKüRa Prinzessin Sarah II. sich auch an dieser Stelle von ihrem närrischem Publikum verabschieden konnte. Bezirksbürgermeister Guido Deus dankte sowohl ihr als auch unserer Wäscherprinzessin Tessa I. mit einem großen Lebkuchenherz für ihren Einsatz.

Anschließend durfte der Bürgermeister eine weitere wichtige Aufgabe erledigen, er überreichte Luisa I. die Schärpe mit der Aufschrift „Noch net ävver dann“.

Das große Schild nahm der Prinzessinnenvater entgegen, und es schmückt nunmehr das Haus der Familie Braun in Holtorf.

Für das Unterhaltungsprogramm sorgten an diesem Abend die Tanzgruppe der LiKüRa Ehrengarde in einem Gemeinschaftstanz mit den Tänzerinnen der Lustigen Brüdern aus Roleber, das 1. Beueler Häärekomitee mit einem Bläck Föös Medley und die Mundartgruppe Schäng.

Leider leerte sich der Saal frühzeitig als sonst, da im Brückenforum die große „After Job Party“ zum Karnevalsauftakt stattfand

und das junge Volk dort weiter feiern wollte. Im Ratsaal sorgte aber Alleinunterhalter Robert Dembinski für gute Stimmung und die Tanzlustigen konnten sich richtig austoben!

### **Ein Kritikpunkt darf aber an dieser Stelle nicht fehlen:**

Leider war ein Teil der Gästeschar sehr unhöflich und plauderte permanent und lautstark weiter, als auf der Bühne die offiziellen Redner/innen sich mühten, Gehör zu bekommen. Klar, dass die Thekenbewirtung im Saal schon zu einiger Unruhe führt, aber dass die geladenen Gäste sich lieber selber unterhalten als den alten und neuen Prinzessinnen zuzuhören, das ist schon sehr verwerflich! Auch Obermöhn Ina hatte Probleme sich stimmlich durchzusetzen und das will schon was heißen!!

Ich hoffe, diese egoistische Einstellung - leider nicht nur von einigen Jecken- wird sich bald wieder ändern und die Tollitäten erhalten in der Session bei ihren Auftritten die gebührende Aufmerksamkeit. Sie haben es verdient und zum Quatschen verbleibt an den Abenden immer noch viel Zeit für alle.



**Elektro-Installation · SAT-Anlagen**  
**Reparaturen aller Art · HiFi-, TV-Geräte**  
**Mobilfunk, Festnetz · Elektrogeräte**  
**Vernetzung EDV/ISDN**  
**Strom- und Wasserversorgung**  
**für Veranstaltungen und Baustellen**

**Elektro Hönighausen-Gebertz GmbH**  
**Windgassenstraße 34-36 · 53229 Bonn**

**Telefon 0228/482181**

**Telefax 0228/482101**

**www.ehg-bonn.de · info@ehg-bonn.de**





## Karnevalswelten prallen aufeinander!

Beuel / Mainz

Nach dem Artikel „Nach der Session ist vor der Session“ im letzten Heft hier an dieser Stelle, in dem ich die Vorbereitungen auf die Session beschrieben habe, möchte ich diesmal einen ganz außergewöhnlichen Programmpunkt der letzten Session Revue passieren lassen!

Die Equipe 2015/2016 und das die Wäscherprinzessin stellende Alte Beueler Damenkomitee von 1824 e.V., waren am 19. Januar 2016 nach Mainz eingeladen! Mainz? Helau-Land mit Kampagne!? Aber nicht vom MCV oder MCC oder sonstigen namhaften Vereinen, die man so aus dem ZDF-Hit „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“, kennt. Sondern, mit göttlicher Unterstützung von der anderen Rheinseite (Vielen Dank an Herrn Msgr. Wilfried Schumacher), von einer Akademie des Bistums Mainz. Zu einem Gesprächsabend zur „Fünften Jahreszeit“ unter dem Motto „Fassenacht und Karneval“. Erste Reaktion: Das kann ja heiter werden! Wir fahren mit „großen“ Erwartungen nach Mainz.

Dank guter Stimmung, Musik und einer Stärkung an der Autobahnabfahrt 36 sind wir trotz winterlicher Witterung auch gut und überpünktlich angekommen. Was uns erwarten sollte, war allen bis dahin immer noch nicht so ganz bekannt.

Laut Ansprache des Navis „Sie haben Ihr Ziel erreicht! standen wir vor dem Erbacher Hof, mitten in der Mainzer Altstadt. Akademie und Tagungszentrum des Bistums Mainz? Was wird uns denn hier erwarten?



Erste Sprachprobleme (meenzerrisch / rheinisch) gab es schon bei der Tiefgaragenzufahrt zum Tagungszentrum. Erst nach einigen Erklärungsversuchen, wer denn Einlass begehrte, öffnete sich das Rolltor. Wir waren ja etwas zu früh für den Veranstalter angekommen. In den Katakomben angekommen, haben wir uns auf die Suche nach Hinweisschildern gemacht.

Fehlannonce! Die Mannschaft des Begleitbusses parkte außerhalb. Die Kommunikation hakete. Man traute der Durchfahrtshöhe nicht.



Vorsichtshalber verlegten wir das Umziehen und Zurechtmachen in die Tiefgarage!

Über einige Treppenstufen und verwinkelte Flure gelangten wir über den Innenhof ins Gebäude der Versammlung.

Erste Plakatinfos zum heutigen Abend „Rolle der Frauen in der Fassenacht, wobei diese in der Tradition des Theaters von Männern gespielt wurden.“ Oder „Gehören Klischees und überholte Rollenbilder zur Fastnacht dazu?“ Oder „Ist die Emanze schon zur Witzfigur geworden?“ sprachen Bände. Wir waren sicher: Denen müssen wir mal Fasteloovend richtig verkaufen!

Die Veranstaltungsleiterin des Abends, (es wurde immer besser!) Frau Dr. phil. Felicitas Janson begrüßte und führte uns in einen Aufenthaltsraum mit ordentlich wat zu müffele un wat zo süffele. Sehr zur Freude unseres Bützoffizier-Anwärters Max. Der Abend schien gerettet!

1. Beueler Häärekomitee  
präsentiert:

Wettwaschen 2017



Tolles Vorprogramm  
ab 18:30 Uhr  
Lassen Sie sich überraschen.

Es erwartet Sie ein tolles karnevalistisches Rahmenprogramm



28. Januar 2017  
Beginn 19:00 Uhr  
Einlass 18:00 Uhr  
Pfarrzentrum  
Pützchen

[www.haerekomitee.de](http://www.haerekomitee.de)



... Angelika Stender

### Heute schon an Urlaub gedacht?

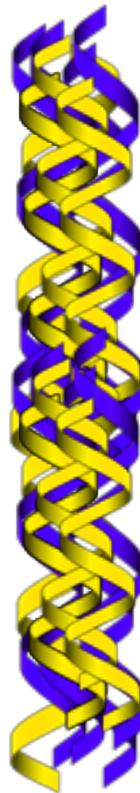
Ihre erfahrene Reiseberaterin im Herzen von Beuel erfüllt Ihre persönlichen Urlaubswünsche.

- Beratung nach Terminabsprache...
- ... auch außerhalb der Geschäftszeiten
- ... auch bei Ihnen zu Hause.

Ihr Anruf und Urlaubswünsche werden wahr!

**AMONDO**  
Ihr Partner für Reisen

Tel. 0228 / 46 87 45  
email: [info@ass-reisen.de](mailto:info@ass-reisen.de)  
[www.ass-reisen.de](http://www.ass-reisen.de)



## Getränke-Service

# www.Vendel.de

Hauslieferung - Abholmarkt - Gastronomie - Veranstaltungen



...ratatta, ratatta...  
ratattatatata!

Wir wünschen allen Vereinen  
einen jecken Fastelovend



- ONLINE-BESTELLUNG UNTER: [WWW.VENDEL.DE](http://WWW.VENDEL.DE) - E-MAIL: [INFO@VENDEL.DE](mailto:INFO@VENDEL.DE) -

- Getränke-Service Vendel e.K. - Justus-von-Liebig-Straße 20 - 53121 Bonn - Tel.: 0228-25 900 900 -

- Getränkemarkt - Endenicher Str. 44 - 53115 Bonn - Tel.: 0228-631111 -



## **-Weiberfastnacht in Mainz?**

Zwei Welten des Karnevals prallten hier aufeinander- Möhnenpöwer traf Altherrenkarneval.

Es sollte mit dieser „Bildungsveranstaltung“ der Versuch unternommen werden, beide Richtungen des Karnevals mit einander zu vergleichen und gegenüber zu stellen. Mit einer kurzen Einführung der Präsidentin der einzigen Mainzer Frauengarde (Die Gardinen e.V.) begann dieser, im Rückblick doch für uns unterhaltsame Abend.

Tessa wurde in ein Kreuzverhör genommen und beantwortete die ihr gestellten Fragen mit Bravour. Evi moderierte und präsentierte die Geschichte der Beueler Weiberfastnacht herausragend, was für manches Raunen und Staunen im Publikum sorgte.

Und als Ina das aktuelle Treiben in Beuel an Weiberfastnacht und während der Session präsentierte, konnte das interessierte Publikum kaum durchatmen.

Bei einigen männlichen Besuchern war sogar Ablehnung und



Kopfschütteln zu vernehmen. Erst Recht, als die Veranstaltungsleiterin diese Form des Karnevals an Weiberfastnacht sich auch in Mainz wünschte. Ja Mainz ist immer noch Männerkarneval und das mit politischer Grundausrichtung.

Die Equipe hat die Beueler Weiberfastnacht würdevoll im „Helau-Land“ repräsentiert und Werbung für unser einzigartiges Brauchtum gemacht.

Schade war nur, dass die Video-präsentation der Beueler Weiberfastnacht in der Pause bei „Weck, Worscht un Woi“ nur bei einem kleinen Teil des Publikums ankam. Aber wir haben ein „Lernvideo“ dagelassen.

Nach der Pause kam Margit Sponeheimer (Gell, Du hast mich gelle gern!), ein echt Meenzer Mädche, das in Frankfurt am Main geboren wurde; aber nicht am Rosenmontag. Sie plauderte aus dem Nähkästchen über die Anfänge der Frauen im Mainzer Fassenacht. Als Ziehtochter von Ernst Neger hatte sie es in der männergeprägten Kampagne anfangs sehr schwer. Dieser zweite Teil der Veranstaltung war für uns sehr interessant, lehr- und aufschlussreich.

Margit sang natürlich zum Abschluss der „Sitzung“ ihre bekannten Lieder („Am Rosenmontag bin ich geboren“ etc.). Für die etwas Älteren in unserer Runde kamen Kindheitserinnerungen zum ZDF-Fernsehkarneval der 70er-Jahre wieder vor Augen. Die Lieder wurden sogar (auf Meenzer Platt) mitgesungen. Dies ist auch per Video festgehalten und über die Sozialen Netzwerke „gepostet“. Nachts ging es bei Eis und Schnee

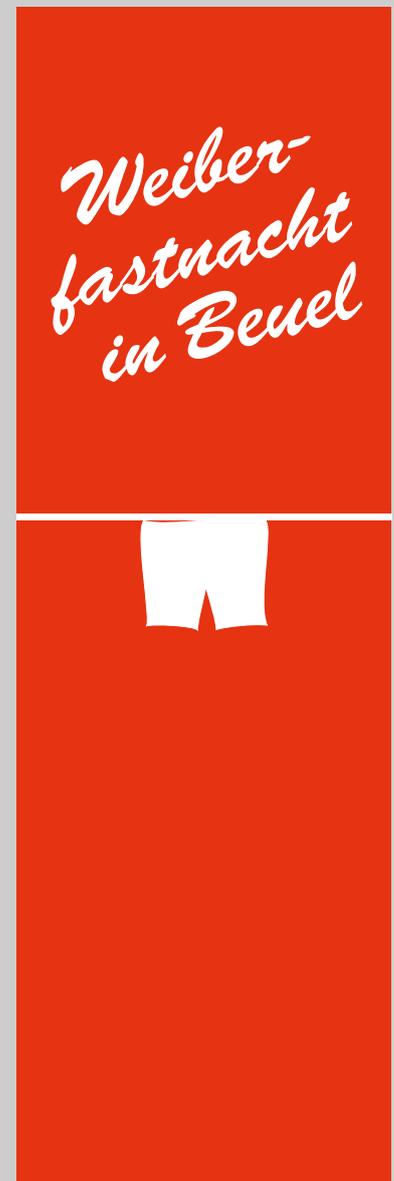
wieder nach Beuel. Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht! Beuel ist und bleibt Beuel!

Nu ävver Schluss met mingem Klaav. Widde jeht et met dem Motto 2017:

**„Wiefefastlovend un Pützchens Maat – Beuele Wieve stonn parat“**

in de nächste Session!

**3 x vun Hätze „Beuel Alaaf“!**



# Metzgerei



# Mantau

seit über 50 Jahren

**40 Jahre** -Ideen die passen

**Repro Weber**



KFZ-BESCHRIFTUNG  
FENSTERGLASDEKOR  
DIG. FOLIENSCHNITT  
BRIEFPAPIER & VISITENK.  
WERBEBANNER & FAHNEN  
BAUSCHILDER & GERÜST  
MAGNET - KLEBEFOLIEN  
LAYOUT & KONZEPTION  
GROSSFORMATDRUCK  
PLOTSERVICE SW/FARBE  
FOTOKOPIE & SCAN

MAARSTR. 2  
53227 BONN

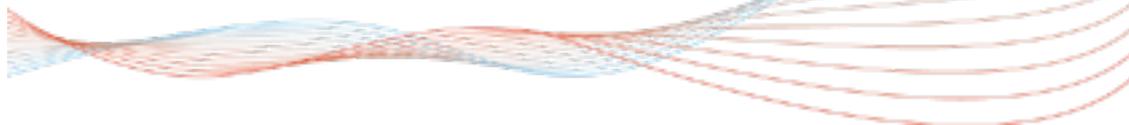
TEL. 0228 - 972 88 - 0

FAX 0228 - 972 88 - 19

WWW.REPRO-WEBER.DE

# PraxisMalz

Physiotherapie & Massage



**Wir machen Sie fit,**  
auch an allen anderen vier Jahreszeiten

Combahnstraße 7  
53225 Bonn-Beuel

Telefon: 0228 475 35 2  
Telefax: 0228 410 14 99

info@praxis-malz.de  
www.praxis-malz.de

## **Christian Sieberg leitet die Bezirksverwaltungsstelle Beuel**

Ich bin der neue Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel. Der Rat der Stadt Bonn hatte mich im nicht-öffentlichen Teil seiner Sitzung am 25. Februar 2016 zum Stadtoberamtsrat und - bei Vorliegen der

Voraussetzungen - zum Städtischen Verwaltungsrat ernannt.

Da die Bezirksverwaltungsstelle Beuel gerade in der (Vor-) Karnevalszeit gefordert ist und darüber hinaus zahlreiche Aufgaben im Stadtbezirk wahrnimmt, war ich bereits seit Anfang Januar verwaltungsintern nach Beuel abgeordnet. Seit dem 26.02.2016 trete ich nun offiziell die Nachfolge von Manfred Krahe an, der Ende vergangenen Jahres in den Ruhestand gegangen ist.

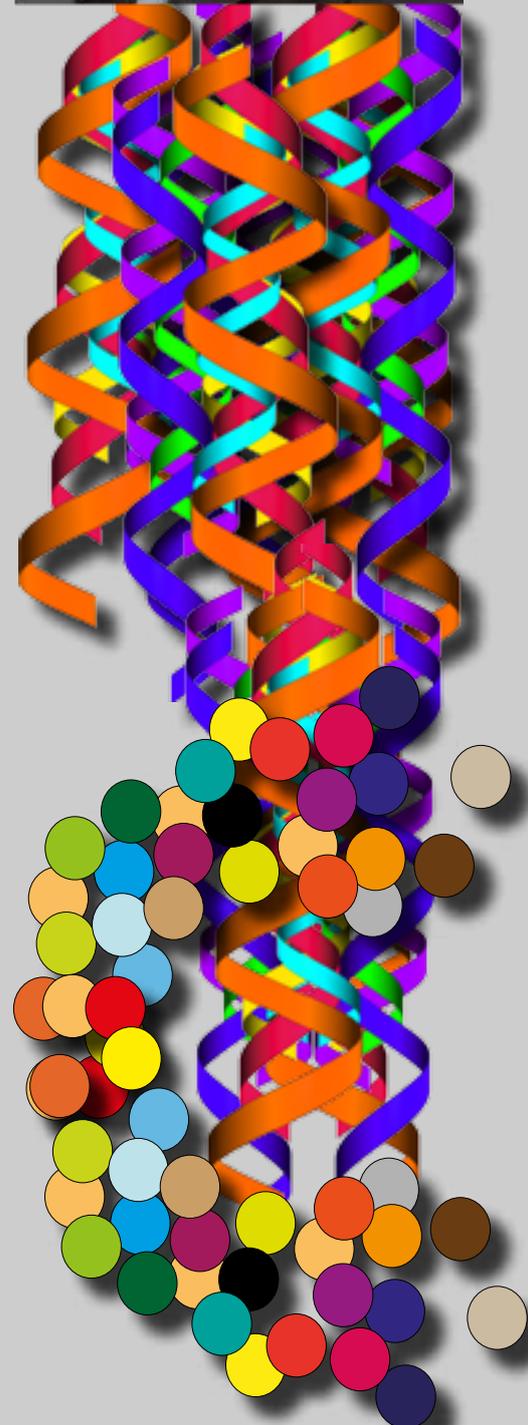
Ich habe im September 2004 die Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss war ich als Sachbearbeiter für Marktangelegenheiten (u.a. Organisation von Pützchens Markt und Bonner Weihnachtsmarkt) bei den Bürgerdiensten tätig. Im Juni 2008 wechselte ich in das heutige Personal- und Organisationsamt und war seitdem als Organisator eingesetzt. Nach sieben Jahren als Organisator, wo ich an der Optimierung von Verwaltungsprozessen mitgearbeitet habe, wollte ich mich weiterentwickeln.

Die Ausschreibung zum Leiter der Bezirksverwaltungsstelle Beuel kam daher zur richtigen Zeit. Als Leiter der Bezirksverwaltungsstelle bin ich die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft. Da ich selbst seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Lokalpolitik in meiner Heimatstadt Troisdorf aktiv bin und ich zum anderen auch weiß, wie eine Verwaltung tickt und denkt, bringe ich „eigentlich“ gute Voraussetzungen für die Stelle mit.

Mein Ziel in Beuel ist nun, das Zusammenspiel Aller optimal umzusetzen.

Begeistert bin ich von der Arbeit der Ehrenamtler/innen aus den Damenkomitees und den anderen Vereinen, die sich hier in Beuel engagieren. Das ist nicht selbstverständlich. Ich freue mich, dass ich jetzt künftig ein Teil dieser Arbeit bin.

Ich komme selbst aus einer karnevalistischen Familie. Bis auf meine Person hatten schon alle ein Tollitätenamt inne. Mit meiner Familie lebe ich zwar auf der richtigen Rheinseite, aber auf der anderen Siegseite in Troisdorf-Müllekov.



## Unterstützung für die Pflege der Web-Seite der Wäscherprinzessin

**Seit Sommer 2016 gibt es für die Pflege der Webseite der Wäscherprinzessin eine Unterstützung für Biggi Landsberg. Sie suchte tatkräftig Hilfe aus den Reihen der Beueler Karnevalisten und fand schließlich Renate Becker, ehemals Schalenberg.**



Die Präsidentin des Damenkomitees „Frohsinn“ Geislar ist seit 2015 fröhliche Rentnerin und hat jetzt mehr



Zeit für karnevalistische Aktivitäten. Sie erklärte sich gerne bereit, die WP-Seiten zu betreuen, was ihr auch sichtlich Spaß macht. Nach nur zwei sehr lustigen „Workshops“ ist Renate heute topfit in der Handhabung des Redaktionssystems. Gerne können ab sofort neue Beiträge oder Änderungswünsche an Renate auf direktem Wege gesendet werden ([Renate-Ludwig-Becker@web.de](mailto:Renate-Ludwig-Becker@web.de)) oder nach wie vor an Biggi ([biggi@landsberg-bonn.de](mailto:biggi@landsberg-bonn.de)).

Darüberhinaus hat auch Arno Schatz von den Karneval-Paparazzis seine Hilfe zugesagt. Da er stets mit der Kamera in der Hand unterwegs ist und sich im Back End der Web-Seite gut auskennt, kümmert er sich nun um die Aktualität der Bildergalerien.

Sehr zeitnah zu den Veranstaltungen sind bereits seine Bilder online und laden zum Schmökern ein.

**Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Renate und Arno bedanken, die uns so tatkräftig unterstützen.**

**Wir sind sehr froh über Eure Hilfe.**

Darüber hinaus möchte der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. auch dem Sponsor der Internetseite seinen Dank aussprechen: Tamás Layni, Geschäftsführer der Firma

**tops.net**  
Die Internet Profis

tops.net aus Pützchen, sorgt für die technischen Voraussetzungen der Domain, die Wartung und Sicherung des Internetprogrammes und übernimmt die monatlichen Hostinggebühren für den Domain-Server. Das alles ist kostenfrei für die Beueler Weiberfastnacht! Auch das wollen wir mal erwähnen, da das nicht selbstverständlich ist.

Der Förderverein wünscht allen Besuchern der Web-Seite viel Spaß beim Anschauen!

## Rettet die Büttenrede

Nostalgie-Sitzung in Beuel

Die Beueler Stadtsoldaten, die Nepomuk-Stiftung und der General-Anzeiger laden zur „1. Beueler Nostalgie-Sitzung“ am 01. Februar 2017 ein. Damit wird das vielfältige Angebot im rechtsrheinischen Karneval in dieser Session um eine Attraktion reicher und bietet ein Forum, was es im gesamten Bonner Stadtgebiet noch nicht gibt.

Zur Entstehungsgeschichte dieser Idee: In der Session 2014/15, zum 190-jährigen Bestehen des Alten Beueler Damenkomitees, hatte der General-Anzeiger Bonn einen „Beueler Treff“ zum Thema „Karneval damals und heute“ im Zeughaus der Stadtsoldaten durchgeführt. Bei diesem Bürgerdialog mit mehr als 150 Gästen wurde die Bitte an den Veranstalter und an den Kommandanten der Stadtsoldaten, Hans Hallitzky, herangetragen, in Beuel eine Karnevalsveranstaltung mit traditionellen Rednern und anderen Akteuren anzubieten – nach dem Motto: „Rettet die Büttenrede“.

Um der Forderung aus der Bürgerschaft noch etwas Nachdruck zu verleihen, stellte Obermöhn Ina Harder damals in Aussicht: „Wenn dieser Wunsch Wirklichkeit werden sollte, dann trete ich als Büttenrednerin auf.“ Diesem charmanten Angebot konnten Hallitz-

ky und der GA nicht widerstehen. Die Session 2015/16 war zu kurz, um einen zusätzlichen Termin im Beueler Karnevalskalender platzieren zu können. In dieser Session passt es.



Der GA und die Stadtsoldaten haben noch einen dritten Akteur mit ins Boot geholt, der thematisch gut zur Veranstaltung und den Veranstaltern passt und für dessen Anliegen es lohnt, sich zu engagieren: Die Johannes-Nepomuk-Stiftung aus Beuel, die Kinder- und Jugendliche auf vielfältige Weise unterstützt und das gesellschaftliche Miteinander im Stadtbezirk fördert.

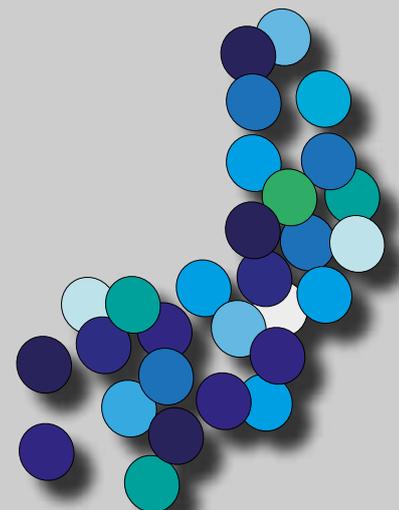
Das neue Karnevalsformat beginnt um 18 Uhr im Zeughaus der Stadtsoldaten, Rheinaustraße, un-

ter der Kennedybrücke. Die Stadtsoldaten kümmern sich an diesem Abend um Speisen und Getränke. Voraussichtlich werden folgende Karnevalisten und Gruppierungen am 1. Februar auf der Bühne zu sehen sein:

**Ute Groll (Foto lks.), Hans Remig, Willi Armbruster, Ina Harder, Poppelsdorfer Schlossmadämmche, Musikzug der Beueler Stadtsoldaten, Schäng, Wäscherprinzessin Luisa I. (Braun) und die GA-Musikcombo mit Jörg Manhold und Michael Lehnberg.**

Alle Akteure treten ohne Gage auf, weshalb die Veranstalter auf einen respektablen Erlös hoffen, der komplett an die Nepomuk-Stiftung fließen wird.

Der Eintritt zur Nostalgie-Sitzung ist frei, daher werden alle Gäste gebeten, eine kleine Spende von mindestens fünf Euro zu leisten und erhalten dafür den von Orden-Bley entworfenen Sticker. Die Veranstalter rechnen mit regem Interesse an der Veranstaltung.



# ABFLUSS | KANALTECHNIK | MÜLLER

MIR WÜNSCHE NE JECKE ZICK UN VUN HÄTZE 3X ALAAF

Abflussreinigung | Kanalreinigung | Dichtheitsprüfung  
Kanalsanierung | Kanalortung | Kanal TV

24Std  
Notdienst



Broichstr. 77 | 53227 Bonn

info@akm-abflussreinigung.de

**0228 - 94 69 77 00**



Mitglied im VDRK e.V.

[www.akm-abflussreinigung.de](http://www.akm-abflussreinigung.de)

Zertifizierter Fachbetrieb  
nach §61 LWG/SüwVo Abwasser

## Kumm loss mer fiere ...



Ein ganz herzliches Dankeschön an die Vereine und Organisatoren für viele tolle Veranstaltungen. Allen Jecken wünschen wir einen fantastischen Fastelovend, genießen Sie das bunte Treiben. An Aschermittwoch freuen wir uns dann, Sie wieder zu sehen. Bis dahin eine tolle Session und dreimal Bonn Alaaf.

**Mobauplus. Besser machen, was besser geht.**

**Mobauplus**  
BAUZENTRUM BECKER

Mobauplus Bauzentrum Becker · Paulusstraße 37 · 53227 Bonn · Tel. 02 28 / 9 75 86 - 0 · Fax 02 28 / 9 75 86 - 29  
[www.mobauplus-becker.de](http://www.mobauplus-becker.de) · **Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 07.00 Uhr – 17.00 Uhr · Sa. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

## Holtorf ist die Heimat unserer Wäscherprinzessin –

Schild hing schräg, aber passt zur Familie der Wäscherprinzessin

Bereits seit einigen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass das offizielle Wäscherprinzessin-Schild im Rahmen eines „kleinen Festes“ an dem Wohnhaus der jeweiligen Prinzessin angebracht wird.

So fanden sich dann auch am Samstagvormittag, 7. Januar, die Protagonisten der diesjährigen Session in Holtorf auf der Löwenburgstraße ein. Bei eisiger Kälte, aber viel Wärme im Herzen, beobachteten die Mitglieder des Alten Beueler Damenkomitees, Freunde der Familie, und die Nachbarschaft die Zeremonie. Prinzessinnen-Papa Gerd Braun hatte bereits das Schild am Fenster der 1. Etage montiert und mit einem Bettuch verhängen.

Obermöhn Ina gab das Kommando und unter dem Jubel der Gäste zog Luisa so kräftig an dem Bettuch, dass das Schild verrutschte und etwas schräg die Hausfassade schmückte. Luisa fand schlagfertig die richtigen Worte: „Das passt, so schräg ist halt unsere Familie!“ Schnell sorgte Papa Braun jedoch wieder für die richtige Ausrichtung. Beim dritten Alaaf hing das Schild wieder gerade!

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Prinzessinnen-Mama Hilde, die, wie immer, bei bester Laune „alles im Griff“ hatte. Unter den Gästen weilten auch die „Noch net ävver dann“ Kinderwäscherprinzessin Pauline I. mit ihrer Wäscherin Mirja und der Nachwuchs des Alten Beueler Damenkomitees, die Mädels vom Möhnchenclub.

Selbstverständlich hat die Einweihung der Hofburg der Wäscherprinzessin, mit dem Aufhängen des entsprechenden Schildes an der Gaststätte Zur Rheinbrücke in Beuel-Mitte auch stattgefunden. Wie immer waren Vertreterinnen der anderen Damenkomitees dabei und feierten anschließend in der Hofburg mit der Wäscherprinzessin und ihrer Equipe die Einweihung.



# Hinter den Kulissen

**Hallo zusammen .....**

**.... und Tschüss miteinander!**

Alles hat seine Zeit – und es war in Beuel eine tolle Zeit für mich! Nach über 12 Jahren verließ ich Mitte Oktober 2016 die Bezirksverwaltungsstelle Beuel - mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich stelle mich nun einer neuen Herausforderung auf der linken Rheinseite, denn dort wartet im Jahr 2020 Beethovens 250. Geburtstag auf mein Organisationstalent.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Menschen bedanken, die mich im April 2004 so herzlich in Beuel aufgenommen und/oder all die Jahre so tatkräftig unterstützt haben. Stets wart Ihr für mich ansprechbar, was mir die Arbeit

erheblich erleichterte. Durch Euch hatte ich viel Spaß an meiner Tätigkeit im Rathaus, nahm mit Euch an zahlreichen Veranstaltungen teil, naschte an dem einen oder anderen Getränk mit Euch und konnte mit Eurer Hilfe viele Aufgaben entspannter bewältigen.

**Hierfür einen ganz herzlichen Dank!**

---

Ich wünsche mir,  
nach wie vor  
in Beuel  
willkommen zu sein.

---



Ich schaue jetzt nach vorne und freue mich auf ein sehr wichtiges Projekt für die Bundesstadt Bonn - mit anderen Menschen und neuen Aufgaben. Hierbei vergesse ich sicherlich nicht die schöne Zeit in Beuel und werde weiterhin irgendwie präsent sein - wenn auch anders als bisher.

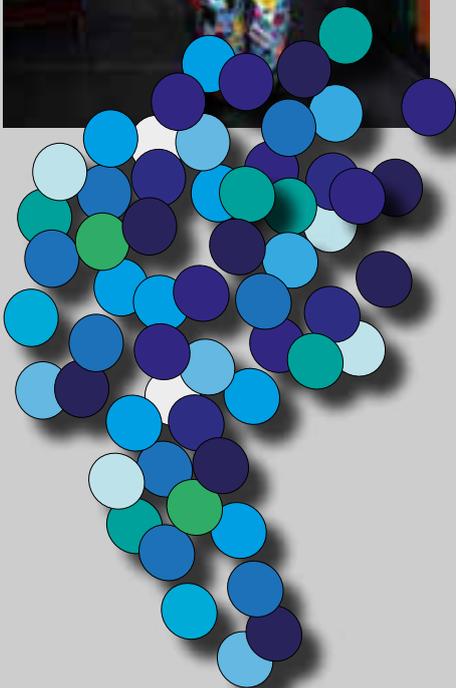
Ich hoffe, dass wir in Zukunft weiterhin miteinander zu tun haben, denn ich werde mich gerne weiterhin für den Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V. engagieren. Vielleicht treffen wir uns ja aber auch mal zum Thema Beethoven2020.

An dieser Stelle verabschiede ich mich dienstlich und wünsche mir, nach wie vor in Beuel, in den vielen Vereinen und bei Euch willkommen zu sein.

**Denn: ich bin ja nicht ganz weg, sondern nur woanders.**

Viele liebe Grüße  
aus der Loggia am Stadthaus

**und ein dreifaches Beuel Alaaf  
Eure Biggi**



## Das Festabzeichen

Zum 13. Mal gibt der Förderverein das Festabzeichen zur Beueler Weiberfastnacht heraus.

### Wie immer besteht es aus zwei Teilen:

Das alljährlich gleichbleibende obere Teil zeigt wieder das Markenzeichen unserer Weiberfastnacht: das Zepter der Wäscherprinzessin. Auf dem Unterteil mit der Jahreszahl ist ein Stück der Rheinufermauer mit dem Beueler Wappen zwischen Bröckefräuche und Bröckemännche abgebildet.



Mit dieser Darstellung soll eine Brücke zur anderen Rheinseite symbolisiert werden, auf der in dieser Session unsere ehemalige Wäscherprinzessin Patty als Bonna regiert.

Das Festabzeichen wird von allen Damenkomitees sowie in der Bäckerei Schlösser verkauft (4,-€). Der Erlös dient zur Finanzierung der Beueler Weiberfastnacht.

**Mer fiere Karneval  
en unserem Veedel !  
Met Fahne un och Schals  
vun unserem Veedel !**





## Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.

**Im Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht arbeiten seit vielen Jahren ehrenamtliche Kräfte aus Beueler Vereinen sowie die Mitarbeiter der Polizei, der Hilfsdienste und der Verwaltung, insbesondere der Bezirksverwaltungsstelle Beuel, eng und effektiv zusammen, um die Vorbereitungen für die verschiedenen Veranstaltungen rund um unsere Beueler Weiberfastnacht zu treffen. Allerdings besitzt dieser Arbeitskreis keine eigene Rechtsform und kann somit auch keine Spenden- und Sponsorengelder vereinnahmen.**

Um diese Lücke zu schließen, entstand 2003 auf Betreiben der damaligen Obermöhn Evi Zwiebler die Idee, einen Förderverein zu gründen, der zusätzliche Gelder akquirieren soll, um neben den immer knapper werdenden städtischen Haushaltsmitteln die ein oder andere Ausgabe für unser schönes Brauchtum übernehmen zu können – so auch anlässlich des seinerzeit bevorstehenden 180-jährigen Jubiläums der Beueler Weiberfastnacht.

Gründungsmitglieder des am 21.07.2003 ins Leben gerufenen Vereins waren seinerzeit: als Vorsitzende Evi Zwiebler, Bezirksvorsteher Georg Fenninger und

Stadtsoldatenkommandant Hans Hallitzky als ihre Vertreter, Ehrenobermöhn Erna Neubauer, die stellvertretende Bezirksvorsteherin Gisela Gebauer-Nehring, die Europaabgeordnete Ruth Hieronymi, der 2. Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft Beuel Klaus Klein (verst. am 22.01.2011) und Manfred Krahe von der Bezirksverwaltungstelle. Als weitere Mitglieder kamen in den Folgejahren noch die späteren Bezirksbürgermeister Wolfgang Hürter, Werner Rambow und Guido Déus sowie Dr. Stephan Kern, Dr. Dirk Solveen und Wolfgang Schlösser hinzu. Ende 2012 übernahm die neue Obermöhn Ina Harder den Vereinsvorsitz von Evi Zwiebler.

Ziel der Aktivitäten des Fördervereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der Beueler Weiberfastnacht und die Steigerung deren bereits weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Attraktivität.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Arbeit des vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannten Fördervereins und damit auch das ehrenamtliche Engagement der Beueler Damenkomitees und der Karnevalsvereine des Stadtbezirks, die das traditionelle Brauchtum pflegen und weiter ausbauen.

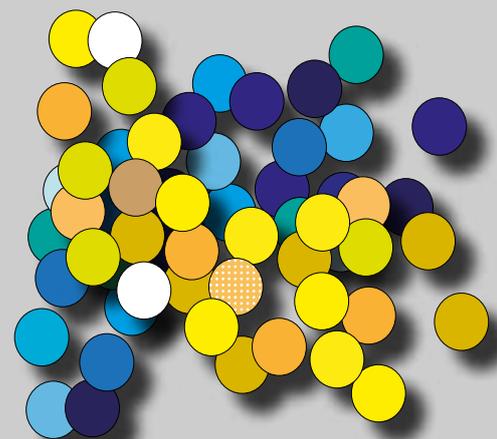
Wir sagen im Voraus bereits „Danke“ für ihre Spende!

Konten des Fördervereins Beueler Weiberfastnacht e.V.:

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
Konto: 3010835010,  
BLZ: 380 601 86  
IBAN: DE16 3806 0186 3010 8350 10

Sparkasse KölnBonn  
Konto: 329189300,  
BLZ: 370 501 98  
IBAN: DE38 3705 0198 0032 9193 00

Sie unterstützen uns bzw. die Beueler Weiberfastnacht jedoch auch mit dem Kauf von Festabzeichen, Karnevalsschals, Hauttattoos, Beuel- und Weiberfastnachtshirts sowie Aufklebern „Beueler Wappen“ wie auch mit einer Internet- oder Anzeigenwerbung im Sessionsheft.

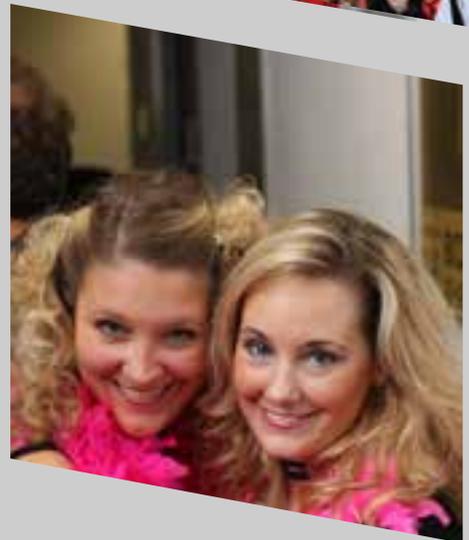


# De Zoch kütt

## Das Rathausvorplatz-Programm an Weiberfastnacht 2016

Moderatorinnen:  
Martina Déus und Silvia Kluth

- 9:30 Uhr "Dancing Sound"
- 10:00 Uhr Kölsch-Rock Band "Müller"
- 10:30 Uhr "Dancing Sound"
- 10:45 Uhr "Schäng"
- 11:25 Uhr Rossberg und Piranja / Radio Bonn/Rhein-Sieg
- 11:35 Uhr "Dancing Sound"
- 11:45 Uhr Mundart-Band „Die Kolibris“
- ca. 12: 15 Uhr Sturm auf das Rathaus  
nach dem Rathaussturm  
Platzkonzert der Beueler Stadtsoldaten
- ca. 13:00 Uhr  
bis 13:30 Uhr "Dancing Sound"



# De Zoch kütt

## Opjepass, he jeht de Zoch lang!

**Start: 10:00 Uhr**

Zugweg:

Siegburger Str. - Königwinterer Str. - Gustav-Kessler-Str. - Obere Wilhelm-Str. - Dr.-Weis-Platz - Siegfried-Leopold-Str. - Limpericher Str. -

Gottfried-Claren-Str. - An St. Josef - Johann-Link-Str. - Hermannstr. -

Friedrich-Breuer-Str. - Rathaus Beuel Auflösung über Hans-Böckler-Str.

**12:15 Uhr Erstürmung des Rathauses**



**Joachim Mertens**  
Zugleiter



**Dirk Wenzel**  
Siegburger Straße  
Fa. Marquardt



**Günther Schatzl**  
Obere Wilhelmstr. 32  
Dt. VHS-Verband



**Hedi von Kortzfleisch**  
Dr. Weis-Platz



**Reiner Fritz**  
Siegfried-Leopold-Str. 21



**Ralf Birkner**  
An St. Josef 8  
Pfarrhaus



**Silvia Janicke**  
Hermannstr. 38-40  
Büro Quabeck



**Sabine Pagenkemper**  
Hermannstr. / Fr.-Breuer-Str.  
Dante

## Der Ursprung der Weiberfastnacht

*Mit freundlicher Genehmigung des Autors Franz-Jupp Monschau haben wir den nachfolgenden Artikel über die Weiberfastnacht, der in der Zeitschrift des Regionalverbandes Rhein-Sieg-Eifel kürzlich erschienen war, abgedruckt.*

*Für Freunde/innen der Geschichte sicherlich ein interessanter Beitrag, der auch die Bedeutung von Beuel für die Weiberfastnacht herausstellt.*

*In einem Punkt müssen wir dem Autor allerdings widersprechen:*

*Nach wie vor ist Beuel die Wiege der Weiberfastnacht, denn hier fand zum ersten Male in einem öffentlichen Rahmen die Emanzipation der Frauen statt, wurde Karneval von Frauen für Frauen gefeiert und mündete in einen reinen Frauen-Karnevalsverein. Dies hat es vormals nicht gegeben!*

*Die Gründerinnen des Alten Beueler Damenkomitees von 1824 kamen nicht aus einem Kloster, waren auch keine ordinären Marktfrauen, die sich gegenseitig beschimpften, sondern Wasch-*

*frauen, die sich zur Abwechslung ihres tristen Alltages einige vergnügliche Stunden gönnten und dabei vornehmlich die Männer verhöhnten.*

*Zur damaligen Zeit, Anfang des 19. Jahrhunderts, eine mutige Aktion, für die wir heute den trotz aller Unterdrückung lebensfrohen Frauen noch dankbar sein sollten.*

*Für alle Beueler Damenkomitees ist der Auftrag, weiterhin unser Brauchtum zu pflegen, zu hegen und gemäß dem Zeitgeist weiterzuentwickeln!*

Der Ursprung der Weiberfastnacht ist nicht – wie viele glauben – in Beuel zu suchen, dem rechtsrheinischen Vorort der Bundesstadt Bonn. Gewiss, Beuel ist heute **die** Hochburg des rheinischen „Wiewerfasteleer“ schlechthin, und nirgends wird Weiberfastnacht so intensiv gefeiert wie in Beuel. Denn während der Donnerstag vor dem Karnevalssonntag überall als Auftakt für den Straßenkarneval gilt, bildet er hier bereits den absoluten Höhepunkt der närrischen Session; an diesem Tag haben, - und das nicht nur in Beuel - allein die „Möhne“ (Frauen) das Regiment.

In Wahrheit wurzelt dieses Fest im Mittelalter und in der kirchlichen Tradition: Der „Pfaffenkarneval“ am Donnerstag vor dem Karnevalssonntag ist in Köln seit dem Mittelalter belegt. Vor allem in den

Frauenklöstern brachte er eine willkommene Abwechslung in den frommen Alltag der Nonnen. Ein Dokument aus dem Benediktinerkloster von St. Mauritius bekundet, dass die Klosterfrauen sich an diesem Tag verkleidet und „mit voller Lust“ gesungen und getanzt hätten. In der Nacht, als die Äbtissin bereits zu Bett gelegen habe, sei dieses Treiben „bei Kaffee und Tee“ weiter gegangen. Die Nonnen selbst nannten dieses Fest „Mützenbestabelung“. Der Wortsinn ist heute nicht mehr eindeutig erklärbar, der Begriff soll möglicherweise ausdrücken, dass die Schwestern über ihre Haube bzw. ihren Schleier eine bunte Mütze aufsetzten. Im Kölner Straßenkarneval entstand der Brauch, dass sich nämlich die Frauen gegenseitig neckten, indem sie sich die Kopfbedeckungen abrissen. „Mötzebestohl“ („Müt-

zendiebstahl) nannte man das. Dabei taten sich die „Maatwiewer“ (Marktweiber) vom „Alder Maat“ (= Alter Markt) besonders hervor, leider nicht immer nur im besten Sinne. Es wird von maßlosen Trinkgelagen, unflätigem Reden und Singen sowie von primitiven Geschmacklosigkeiten berichtet. –

Man kennt den Ausdruck, ein Mädchen „unter die Haube bringen“. Die Haube, der Schleier, das Kopftuch, die Mütze waren immer schon das äußere Zeichen der Gebundenheit an den Ehegatten oder bei Nonnen an den „himmlischen Bräutigam“. Nur unverheiratete Frauen durften früher öffentlich barhäuptig gehen. Durch jenen „Mötzebestohl“ wollten die Frauen offenbar für diesen einen Tag im Jahr eine gewisse Unabhängigkeit demonstrieren, indem sie das Symbol der ehelichen Ge-



bundenheit entfernten. In früheren Zeiten bedeutete Verheiratet-Sein auch Abhängigkeit. –

Ende des 18. Jahrhunderts, während der napoleonischen Besatzung, wurde der Karneval im Rheinland verboten. Immerhin nahmen vor allem die rheinischen Karnevalisten die französische Besatzung ganz schön „auf die Schippe“. Wahrscheinlich hat man hinter den Klostermauern heimlich die alten Bräuche noch eine zeitlang weiter gepflegt, doch mit der Auflösung der rheinischen Klöster im Zuge der von Napoleon angeordneten „Säkularisation“ (Anfang 19. Jh.) war dann endgültig Schluss mit solchen Bräuchen.. Erst nach dem Rückzug der Franzosen erlebte der Karneval einen – jetzt allerdings stürmischen – Aufschwung.

Was dabei den „Pfaffenkarneval“ betraf, (der inzwischen längst die Bezeichnung „Weiberfastnacht“ trug,) so übernahmen die Kölner Marktfrauen mehr und mehr das Regiment. Wie schon erwähnt, kam es aber leider immer häufiger zu Exzessen, was wohl hauptsächlich auf das niedrige soziale Niveau der Marktweiber zurückzuführen war. Die Aufrichtigkeit gebietet es, diese Tatsache nicht zu verschweigen.

Als ab 1823 endlich wieder öffentlich Karneval gefeiert wurde, waren die Frauen von Anfang an mit dabei. Erst jetzt kommen die Beueler Waschfrauen ins Spiel, und dazu sollte man dieses wissen:

Die Universitätsstadt Bonn und das benachbarte Bad Godesberg waren Orte, deren Bewohner zum

großen Teil dem reichen Bürgertum angehörten (Professoren, vermögende Beamte und Pensionäre, Geschäftsleute usw.). Diese Leute beschäftigten einiges an Dienstpersonal, und das wohnte vornehmlich im rechtsrheinischen Vorort Beuel, wo sich mit der Zeit mehrere Wäschereien niedergelassen hatten. Diese wiederum suchten und fanden ihre Kundschaft nicht nur in Bonn, sondern auch im nicht allzu weit entfernten Köln.



Nun hatten die Beueler Wäscherinnen mehrfach eine für sie frustrierende Erfahrung gemacht: Die Männer, welche die gereinigte und gebügelte Wäsche auslieferten und tags darauf mit neuen Aufträgen wieder zurückkehrten, „versackten“ an Weiberfastnacht regelmäßig im Kölner „Möhnefasteleer“, und die Wäscherinnen und Büglerinnen waren dann für einige Tage arbeitslos. Was lag also näher, als diesen Umstand zu nutzen und selbst mal so richtig zu feiern und auf die „decke Trumm“ zu hauen?

Um die karnevalistische Emanzipation endgültig zu festigen, gründeten die Beueler Frauen bereits 1824 einen eigenen Verein, das „Alte Damenkomitee e.V.“. Im Laufe des 19. Jahrhunderts entwickelte sich der Bonner Stadt-

teil Beuel dann neben Köln zum zweiten Schwerpunkt der rheinischen Weiberfastnacht. Die Nähe der Beueler Wäscherinnen, Büglerinnen und Dienstbotinnen zur gehobenen Bürgerschicht mag wohl auch dafür ausschlaggebend gewesen sein, dass es bei den Feierlichkeiten allmählich wieder gesitteter zugeht, zumindest weniger vulgär als bei den Kölner Marktweibern.

Heute ist die Weiberfastnacht längst geordnet, gut organisiert und salonfähig, und das ist den Beueler Wäscherinnen zu verdanken. Die Teilnahme von Prominenten aus Politik, Kunst und Geschäftsleben ist der Beweis: Beuel ist inzwischen Hauptort der Weiberfastnacht.

Natürlich gibt es in Beuel auch eine weiblich-närrische Regentschaft in Person der Beueler Wäscheprinzessin. Das Ereignis der Rathauseinsturmung durch die vereinigte Weiblichkeit Beuels unter der Mitwirkung von viel Prominenz wird vom WDR alljährlich in einer ausführlichen Reportage übertragen.

Die Gebräuche an Weiberfastnacht haben sich mit der Zeit geändert oder angepasst. So ist der „Mötzebstahl“ inzwischen weitgehend verschwunden, ja vielerorts überhaupt nicht mehr bekannt. Dafür entstand nach dem 2. Weltkrieg eine andere Gewohnheit, nämlich die, den Männern an diesem Tage die Krautwatten abzuschneiden. Mitunter wird dieser verhältnismäßig junge Brauch so gedeutet: Durch das Abschneiden des Schlipfes werde das „Opfer“ – sozusagen durch eine Ersatzhandlung – entmannt und gefügig gemacht. Die Kra-

# Historie

watte stünde demnach als Symbol für den typisch männlichen Körperteil. Das mag zwar eine ganz interessante Interpretation sein, ist aber nach

Auffassung der Brauchtumsexperten völliger Unsinn. Wesentlich schlüssiger ist diese Deutung: Die Krawatte war und ist auch vielfach heute noch ein typisches Chef-Attribut. Durch das Abschneiden wird der Vorgesetzte symbolisch von seiner höheren Position herunter geholt und so zum Gleichen unter Gleichgestellten gemacht. Damit bedient dieser Brauch ein Grundanliegen des Karnevals überhaupt, nämlich das der Toleranz. Er will deutlich machen, dass im Grunde alle Menschen gleich sind, ob Chef oder Untergebener, ob Mann oder Frau., ob Rheinländer oder „Imi“. Das obligatorische „Bützje“ (= Küsschen) für den so für einen Tag seiner Autorität beraubten Mann ist eine – durchaus angenehme und höchst willkommene – Entschädigung und ein Zeichen, „dat alles net ganz esu schlemm es“.



Weiberfastnacht 1968 - Altes Beueler Damenkomitee

Besonders beliebte Objekte der weiblichen Attacken sind an Weiberfastnacht in den Schulen die Lehrer und in der Öffentlichkeit vor allem die Polizisten. Die staatlichen Ordnungshüter sind an diesem Tag die meistgeküssten „Opfer“. Und von einer Schülerin „gebützt“ zu werden, hat aber auch gar nichts mit „Unzucht mit Abhängigen“ zu tun! Der Karneval und somit auch die Weiberfastnacht sind leider häufig Angriffen ihrer Gegner ausgesetzt. Das sind aber zumeist Leute,

welche den Ursprung und die Geschichte nicht kennen. Immerhin: Seit 2015 ist der rheinische Karneval (und darin ist die Weiberfastnacht eingeschlossen) in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen!

Franz-Jupp  
Monschau



Weiberfastnacht 1964



## Rathaussturm – Verteidigung – Eroberung

Ein Schauspiel mit dem immer wieder gern gesehenen „Happy-End“ für die Wiever!



Weiberfastnacht 1959 - Beuler Rathaus

Während in den ersten Jahren nach dem Krieg die Wiever des Alten Beuler Damenkomitees mit Kochlöffel und Schöpfkellen bewaffnet das Rathaus stürmten und mit viel Geschrei und Drohgebärden die Männer noch aus dem alten Beuler Rathaus vertrieben, hat sich den folgenden Jahrzehnten die Szenerie doch erheblich verändert.

Seit 1958 wird das Rathaus nicht nur von den „Möhnen“ (Mitglieder der Damenkomitees) gestürmt, sondern an der Spitze

steht neben der Obermöhn ein junges hübsches Mädel, die Wäscherprinzessin!

Für jede Prinzessin ist der Weiberfastnachtstag mit dem Umzug und der anschließenden Erstürmung der Höhepunkt der Session und alle fiebern dem Tag entgegen.

Erinnert sei an dieser Stelle auch an den berühmten Elefantenritt der damaligen Obermöhn Erna Neubauer. Ein Spektakel ohne gleichen und mit viel Medienwirksamkeit!

Seit vielen Jahren zeigt der WDR auch in seiner Sendung „Weiber live“ Bilder von dem Programm auf dem Rathausplatz – mal mehr, mal weniger- aber Beuel ist präsent!



Weiberfastnacht 1960 - WP Zissi Mirgel

Bislang ist es im-

mer wieder gelungen, neue Ideen zu entwickeln, wie die Rathausverteidiger –Oberbürgermeister/ in und Bezirksvorsteher und sonstige prominente Männer- „vorgeführt“ werden können. Getreu dem Motto: Die Augen der Männer entscheiden – nicht das Gehirn!

Dennoch wird es Jahr für Jahr schwieriger ein neues lustiges Schauspiel für den Rathausvorplatz sich auszudenken. Oftmals helfen aber das Sessionsmotto bei der Dramaturgiefindung oder auch die jeweiligen Talente der amtierenden Wäscherprinzessin. Dank der guten Kontakte zu Schaustellern werden die Requisiten oftmals aus deren Fundus zur Verfügung gestellt und zum Beispiel die spektakuläre Eroberung des Rathausbalkons aus der Luft mittels eines Krans erst möglich gemacht.

Die Hilfe der Schausteller war besonders in den Jahren notwendig, als der Rathausvorplatz aufgrund der dortigen Baumaßnahmen für die Erstürmung nicht zur Verfügung stand. Doch auch dieses Handicap konnte professionell beseitigt werden, kurzerhand fand man neue Veranstaltungsorte mit Kulissen von Schaubuden, nämlich das Beuler Rheinufer und aufgrund einer Hochwassergefahr im darauffolgenden Jahr den Platz vor dem Krankenhaus.

Ming Luuschhörnche es vestopl!

Met enem Hörjerät vom Müller wär' dier dot net passiert!

**Hörgeräte Müller**

2x in Beuel

Gottfried-Claren-Str. 28-30  
Friedrich-Breuer-Str. 54

hoergeroete-mueller-bonn.de

Tel: 42 22 416  
Tel: 47 98 28 56



# Unvergessliche Haarschnitte

Für alle Jecken vor, während und nach der Session.

Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf Sie:  
Landgrabenweg 40 · 53227 Bonn-Beuel

Terminvergabe und auch Gutscheine  
erhalten Sie unter:



Mit Bonus-Point System

**02 28 629 62 09**

[www.Kam-in.eu](http://www.Kam-in.eu)

**Wir wünschen allen Närrinnen & Narren viel Spaß im Karneval!**

**KAM-IN**  
by Renate Apostel

Wir sind Hof-Friseure: Während ihrer Regentschaft vertraut die Wäscherprinzessin und ihr Gefolge unserem Team!

# Historie



Weiberfastnacht 1960

Fazit: Es gibt kein (karnevalistisches) Problem, das in Beuel nicht gelöst werden kann!!

Doch bevor die Prinzessin mit der Obermöhn in die Lüfte schwebt und die Wiever zum finalen Sturm ansetzen, gibt es stets ein Wortgefecht zwischen den Akteuren, das immer wieder zu dem Ergebnis führt, dass die Männer den Balkon und/oder Bühne freiwillig räumen, da sie den Reizen der Wäscherprinzessin erlegen sind und auch die Verbalattacken der Obermöhn nicht mehr kontern können.

Sicherlich ist alles nur Spaß und soll den zahlreichen Zuschauern Freude bereiten, denn am Ende gibt es im-



Weiberfastnacht 1975 -  
Erna Neubauer auf einem Elefanten

mer wieder die Versöhnungsszene zwischen den jecken Wievern und den gedemütigten Männern, aber erst wenn die Wäscherprinzessin den Rathauschlüssel in der Hand hält und somit die Macht erobert hat.



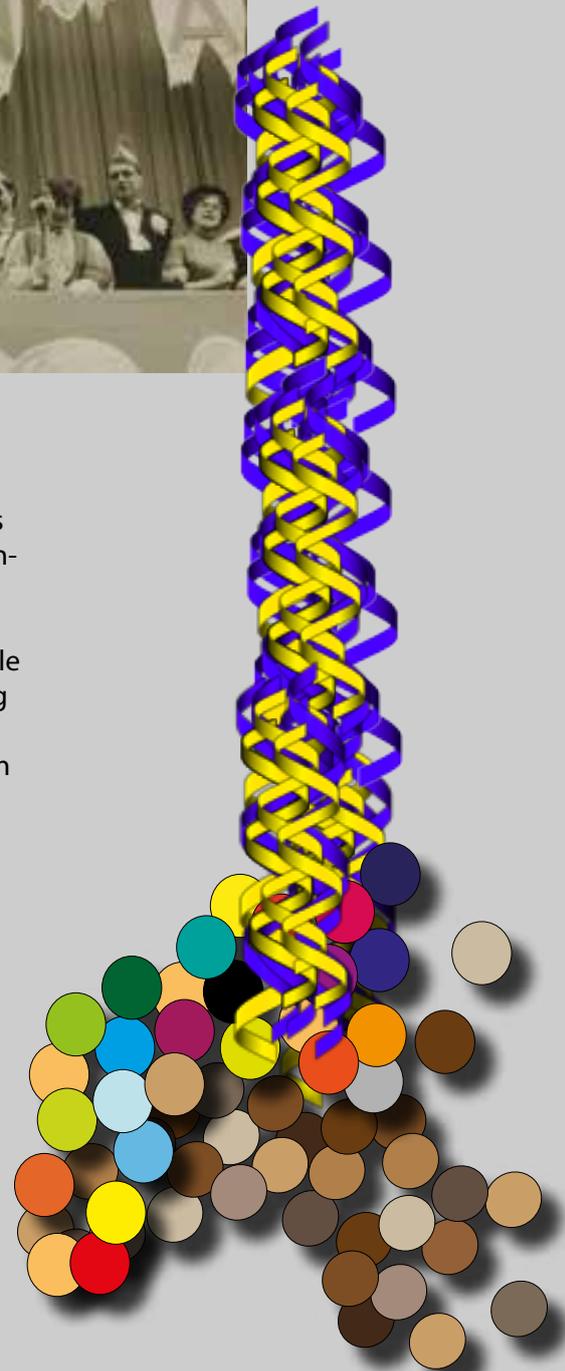
Weiberfastnacht 1987 -  
WP Heike Arnold und OB Daniels

Zum Glück heute alles nur Spiel und Spaß, aber erinnert sei an diesem Tage



Weiberfastnacht 1960

auch an die mutigen Waschfrauen von 1824, die sich zur damaligen Zeit nur kurzzeitig eine Auszeit aus ihrer Unterdrückung nehmen konnten. Denn nach Weiberfastnacht hatten die Männer wieder das Sagen – und es dauerte noch viele Jahre, bis die Gleichberechtigung gesetzlich verankert wurde und noch länger, bis sie in den Köpfen der Männer angekommen war.



## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1958

**Barbara I.†**  
(Tiepoldt, geb. Beu)  
Wäscherei Beu



Motto:  
„Von Zoten frei die Narretei“

1959

**Rosemarie I.**  
(Kürten, geb. Rath)  
Wäscherei Heinrich Richarz



Motto:  
„Spare in der Not“

1960

**Zissi I.**  
(Wrede, geb. Mirgel)  
Wäscherei Mirgel



Motto:  
„Maat üch Freud sulang et jeht,  
denn et Levve durt  
ken Ewichket“

1961

**Friedel I.**  
(Wenigmann,  
geb. Metznmacher)  
Wäscherei Hoscheid



Motto:  
„Deut der ahle Kasten öm“

1962/63

**Irmgard I.**  
(Becker, geb. Hoppe)  
Wäscherei W.H. Thiebes



(wegen der Flutkatastrophe in  
Hamburg kein Motto)

1964

**Rosemarie II.**  
(Rietmann, geb. Lütz)  
Wäscherei Josi Thiebes



Motto:  
„Met Wieverfasteloovend das ist klor,  
wird es genau wie vor 140 Jahr“

1965

**Ilse I.**  
(Klose, geb. Balzer)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Seid nett zueinander“



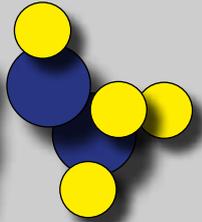
## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1966

**Ingrid I. †**  
(Hebel, geb. Steiner)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Nur Freud“**



1967

**Monika I.**  
(Henke, geb. Meurer)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Freud Euch heute  
liebe Leute“**



1968

**Françoise I.**  
(Enel)  
Mirecourt



Motto:  
**„Ob Beuel oder Mirecourt,  
überall herrscht Freude nur“**



1969

**Rita I.**  
(Vellen, geb. Thiebes)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Met Freud schaffe mer alles“**



1970

**Karin I.**  
(Komes, geb. Schneid)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Es ist noch Freude da“**

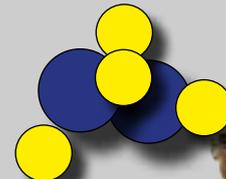


1971

**Helga I. †**  
(Becker-Friedrich, geb. Becker)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Spaß maache - hätzlich laache“**



1972

**Ulrike I.**  
(Ingerberg, geb. Winterscheid)  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
**„Freu Dich,  
wenn de noch jet laache kanns!“**



## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

**1973**

**Eva-Maria I.**  
(Zwiebler, geb. Kranz)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„150 Johre Freud;  
su wor et un su bliev et  
heut“**



**1974**

**Monika II.**  
(Gerth)  
KG Gelb-Blau Pützchen-Bechlinghoven



Motto:  
**„Spaß on laache -  
könnt ihr all  
metmaache“**



**1975**

**Sabine I.**  
(Barz, geb. Thimm)  
DK in der kfd St. Josef



Motto:  
**„Freude hält fit,  
maat all mit“**



**1976**

**Christina I.**  
(Bertram-Meyer, geb. Bertram)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Alaaf Schäl Sick,  
dat is unser Trick“**



**1977**

**Mathilde I.**  
(Nießer, geb. Jung)  
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:  
**„Ejal wat kütt,  
mir stoppe alle in de Bütt“**



**1978**

**Maritha I.**  
(Weber)  
DK Fidele Reisetanten



Motto:  
**„Met Laache un Schwung  
bliev mer länger jung“**



**1979**

**Claudia I.**  
(Wittenburg, geb. Richarz)  
DK Frauengemeinschaft  
St. Antonius Holtorf



Motto:  
**„Maat üch en andere Freud“**



## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

**1980**

**Susanne I. †**  
(Schallenberg, geb. Schaal)  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
**„Von Hätze Laache,  
Freud üch maache“**



**1981**

**Marita II.**  
(Schäfer, geb. Lux)  
DK Frohsinn Geislar



Motto:  
**„Jecke Wiever, jecke Tön,  
nä wat es uns Beuel schön“**



**1982**

**Elisabeth I.**  
(Gerlach geb. Wieler)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
**„Och die allergrößte Krise  
kann uns dar Levve net vermiese“**



**1983**

**Hedi I.**  
(von Kortzfleisch)  
DK Klatschbloome Vilich-Müldorf



Motto:  
**„Nä wat e Theater“**



**1984**

**Antje I.**  
(Brenning, geb. Werner)  
DK Beuel Ost



Motto:  
**„In Beuel am Rhing -  
kütt alles durch die Wring“**



**1985**

**Christiane I.**  
(Statz, geb. Hammelrath)  
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:  
**„Beueler Anekdotchen“**



**1986**

**Maria I.**  
(Balensiefen, geb. Bellinghausen)  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
**„Jedem Dierche sing Pläsierche“**



## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1987

**Heike I.**  
(Arnold-Fußhöller, geb. Arnold)  
DK Fidele Reisetanten



Motto:  
„En beuel fladdere de Botze -  
lot se“



1988

**Silke I.**  
(Frings, geb. Müllenholz)  
DK Nixen vom Märchensee



Motto:  
„Wieverfasteloovend,  
dat Hätz von Beuel“



1989

**Ina I.**  
(Harder, geb. Hallitzky)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Schäl Sick - Sonnesick.  
Beueler Wäsche seit Römerzick“



1990

**Sabine II.**  
(Pagenkemper)  
DK Klatschblome Vilich-Müldorf



Motto:  
„Loss de Botz op der Ling-  
danz un sing“



1991/92

**Melanie I.**  
(Gierlich, geb. Kraus)  
DK Holzlöre Orijinale



Motto:  
„Wieverfasteloovend is in -  
da jomme hin“



1993

**Marion I.**  
(Tillmann, geb. Krieger)  
DK jecke Wiever vum hellije Tünn



Motto:  
„Wieverfasteloovend maache mer Rabatz -  
Beuel hat's“

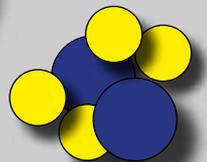


1994

**Lucie I.**  
(Claude)  
Mirecourt



Motto:  
„Jumelage mit Hätz un Plaisir,  
Wieverfasteloovend fiere mir“



## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

1995

**Claudia II.**  
(Salzig, geb. Theisen)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Wiver, Bützje, Stüßje -  
janz Beuel es us'm Hüsje“

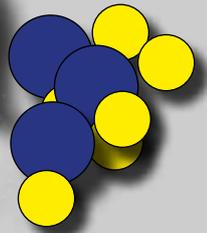


1996

**Isabel I.**  
(Henseler, geb. Hüllen)  
DK Frohsinn Geislar



Motto:  
„Andere lamentiere -  
Beueler Wiever fiere“

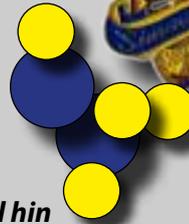


1997

**Simone I.**  
(Schütze)  
DK in der TSV Bonn rrrh.



Motto:  
„Jেকে Wiever, jecke Klaaf,  
Beuel Alaaf“



1998

**Martina I.**  
(Déus, geb. Emmerich)  
DK Fidele Reisetanten



Motto:  
„Fahrt net övverall hin  
Beueler Wieverfasteloovend is in“



1999

**Anja I.**  
(Kranz)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
„Beueler Wiever, met vell Humor,  
fiere 175 Jahr“



2000

**Yvonne I.**  
(Kempe, geb. Schefczyk)  
DK Frauengemeinschaft St. Paulus



Motto:  
„Beueler Wiever, alt und jung,  
bränge och 2000 Schwung“

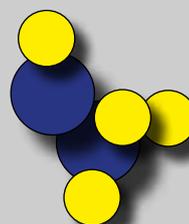


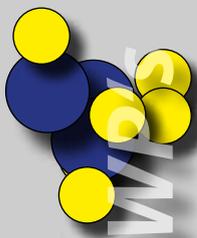
2001

**Nadine I.**  
(Klein)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.

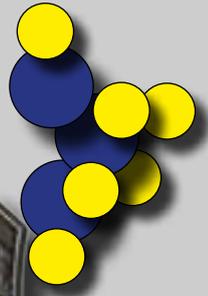


Motto:  
„Minge, dinge, singe Klaaf,  
Beuel Alaaf“





# Die Beueler Wäscherprinzessinnen



**2002**

**Nicole I.**  
(Büsgen)  
DK Holzlöre Orijinale



Motto:  
*„De Euro do, de Mark es weg,  
Beueler Wiever blieve jeck“*



**2003**

**Patty I.**  
(Burgunder)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
*„Beueler Wiever - herrlich jeck,  
han Schnüss und Hätz  
om räächte Fleck“*

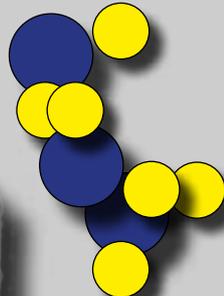


**2004**

**Silvia I.**  
(Kluth, geb. Emmerich)  
DK Fildele Reisetanten



Motto:  
*„180 Johre lang,  
sen Beueler Wiever at ze Jang“*



**2005**

**Sandra I.**  
(Müller, geb. Peters)  
DK Mega-Perls



Motto:  
*„Die Session ist kurz und heftig,  
Beueler Wiever fiere kräftig“*



**2006**

**Melanie II.**  
(Menzel, geb. Groll)  
DK Nixen vom Märchensee



Motto:  
*„Soll Fastelovend wie im Märche sen,  
komm zo de Beueler Wiever hin“*



**2007**

**Sandra II.**  
(Jungheim, geb. Heinen)  
Altes Beueler DK von 1824 e.V.



Motto:  
*„Loss de Wäsch un Arbeit lieje,  
kumm zo de Beueler Wiever fiere“*



**2008**

**Melanie III.**  
(Thomas, geb. Amthor)  
DK Beuele Määdche



Motto:  
*„Wieverfastelovend is top,  
janz Beuel steht Kopp“*



# Die Beueler Wäscherprinzessinnen

2009

**Christine I.**  
(Richter, geb. Schlösser)  
Altes Beueler DK  
von 1824 e.V.



Motto:  
*„Met Wiever von de Sonnesick  
es Kaneval de schönste Zick“*

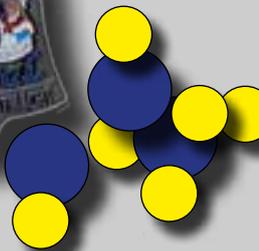


2010

**Lara I.**  
(Mohn)  
DK in der kfd St. Josef



Motto:  
*„Laach un danz un bütz un sing,  
jecke Tön in Beuel am Rhing“*



2011

**Jenny I.**  
(Balensiefen)  
DK in der TSV Bonn rrh.



Motto:  
*„Beueler Wiever sen joot,  
han Karneval em Bloot“*



2012

**Marie Christine I.**  
(Fries)  
DK Seerosen von der Maar



Motto:  
*„Et Heff en de Hand, dat Hätz op de Zung,  
Beuele Wieve fiere överall met Schwung“*



2013

**Vanessa I.**  
(Kopschetzky)  
DK Schötze fraue vom hellije Pötz



Motto:  
*„E Büttche bont, e Büttche jeck -  
Beuele Wieve bütze all Sorje weg!“*



2014

**Ann-Kathrin I.**  
(Buhl)  
DK Fidele Reisetanten



Motto:  
*„Dreimol Alaaf met Hetz un Humor  
heiß et en Beuel schon 190 Jahr“*



## Die Beueler Wäscherprinzessinnen

**2015**

**Susanne II.**  
(Eyhoff)  
DK der kath.  
Frauengemeinschaft St. Josef



Motto:  
**"De Botze hänge op de Ling,  
ons Schäl Sick es e herrlich Ding"**



**2016**

**Tessa I.**  
(Steimel)  
Altes Beueler DK von  
1824 e.V.



Motto:  
**"Ov Rään, Sönnche oder Schnii -  
Beuele Wieve sen su jeck wie nie"**



## 4 x11 Jahre - Jeckes Wäscherprinzessinnen-Jubiläum von Eva-Maria I.

Ein Rück- und Ausblick von Evi Zwiebler

1973 feierte die Beueler Weiberfastnacht ihren 150. Geburtstag! Ich hatte die wunderschöne Ehre und Aufgabe als Eva-Maria I. zu diesem besonderen Ereignis als Jubiläums-Wäscherprinzessin zu regieren. Für unsere heutige Ehrenobermöhn Erna Neubauer war dies die erste Session, und sie wurde durch den plötzlichen Krank-

heitsausfall der amtierenden Obermöhn, Maria Balzer, direkt ins kalte Wasser geworfen. Aber sie meisterte ihre Feuertaufe mit Brauvour bestanden und bekanntlich bis 1998 das Obermöhn-Amt souverän und mit ganz besonderem Esprit!

Ich begann meine karnevalistische Ausbildung 1969 als Pagin des Alten Beueler Damenkomitees und durfte danach noch zwei Jahre als Wäscherin bei Helga I. (Becker) und Ulrike I. (Ingerberg geb. Winterscheidt) schon einmal Prinzes-



sinnenluft schnuppern.

An meine Proklamation in der Sporthalle an der Ringstr. kann ich mich noch gut erinnern. Der damalige Bonner Oberbürgermeister, Peter Kraemer, überreichte mir das Bröckemännchen und bützte mich hinter einem geöffneten Regenschirm – soviel Diskretion musste sein!

Unter dem Motto: „150 Jahre Freud – su wor et und su bliev et heut“ zogen wir durch die Säle. Der städtische Chauffeur von Bürgermeister Hans Steger fuhr die Obermöhn, meine Wäscherinnen und mich mit dem Dienst-Mercedes von Termin zu Termin. Die Equipe kutscherte mit Privatautos hinterher. Das waren noch Zeiten!! Das Ein- und Aussteigen war mit meinem Mini-Prinzessinnenkleid einfach. Der damaligen Mode entsprechend durfte auch die Prinzessin Beine zeigen! Das Kostüm, natürlich aus blauem Samt und weißer Spitze, war später ein beliebtes Verkleidungsstück für



unsere Tochter und Nichten und es hängt heute noch in meinem Fundusschrank.

Besonders gut in Erinnerung ist mir der Empfang im Bonner Kanzleramt geblieben. Der damalige Bundeskanzler Willy Brandt forderte mich zu einem Tänzchen auf und die zahlreichen Fotografen hatten ihr Karnevalsmotiv! Auch der Sturm auf das Rathaus war ein ganz besonderes Ereignis, al-

lerdings nicht zu vergleichen mit dem heutigen Spektakel. Aber auch damals war der Rathaus Vorplatz voll mit Jecken und alle schauten gebannt zu, wie Obermöhn Erna Neubauer mit großem



Kochlöffel in der Hand die Männer vertrieb. Danach zogen wir von Saal zu Saal, denn viele Damenkomitees veranstalteten noch an Weiberfastnacht ihre Sitzung mit Kaffeeklatsch. Nach meiner WP-Zeit bin ich dem Alten Beueler Damenkomitee treu geblieben, war viele Jahre im Vorstand und auch als Vize-Präsi-

dentin aktiv, bevor ich dann Erna Neubauer 1998 als Präsidentin und Obermöhn ablösen durfte. So konnte ich den Wandel im Karneval hautnah miterleben und freue mich, dass trotz aller gesellschaftlichen Veränderungen die Beueler Weiberfastnacht nach wie vor ein besonderes karnevalistisches Aushängeschild der Stadt Bonn ist. Meine super Nachfolgerin im Amt, Ina Harder, führt seit

der Session 2012/13 die Beueler Wiever an, und sie wird weiterhin dafür sorgen, dass das Beueler Brauchtum wächst und gedeiht. Nach einigen Jahren der „Auszeit“ bin ich nun wieder aktiv im Komitee dabei und werde unsere Obermöhn Ina, das Komitee und die Beueler Weiberfastnacht nach Kräften unterstützen! Als Pensionärin habe ich jetzt „etwas mehr freie Zeit“ und auch wieder Lust dazu!

Es gibt viel zu tun – ich packe gerne mit an!!

Ich bin mir sicher, dass mein lieber Ehemann, Karl-Heinz, mir dabei tatkräftig zur Seite stehen wird. Auch unsere Kinder Nicole (35) und Mark (32) hatten schon immer Verständnis für ihre "jecke" Mutter. Unser deutsch-italienischen En-

kelkinder Romeo und Neri werden bald den rheinischen Karneval kennenlernen und ich hoffe, der Bazillus Karnevalitis wird sie auch anstecken.

In dieser Session kommt die Wäscherprinzessin wieder aus den Reihen des Alten Beueler Damenkomitees. Ich wünsche unserer Prinzessin Luisa I. und ihren Wäscherinnen eine unvergessliche Zeit und uns allen voll Spaß!



# Ehemalige WP's

**Man glaubt es kaum,**

aber seit nunmehr 15 Jahren gibt es das Treffen der ehemaligen Wäscherprinzessinnen.

Zweimal im Jahr – im Frühjahr und im Herbst – findet sich dann ein auserlesener Kreis von ehemaligen Beueler Regentinnen im spanischen Restaurant „Sa

Finca“ ein, um sich auszutauschen, Freundschaften wieder aufleben zu lassen oder um neue zu knüpfen.

Bei Tapas, Sangria und Vino Tinto wird geklönt, gelacht und manches Anekdotchen aus der Session erzählt – sei sie auch noch so lange her. Da längst nicht mehr alle Prin-

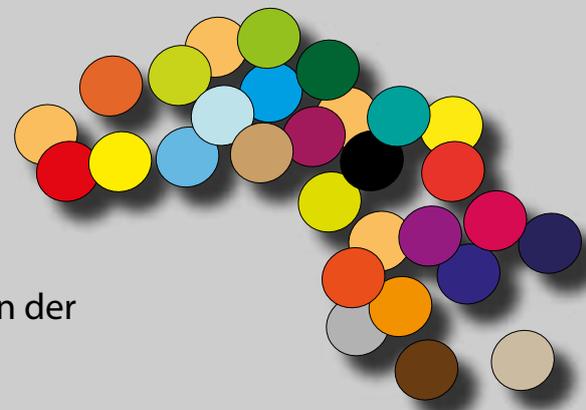


Neben den regulären Treffen gab es auch einige Highlights, auf die wir immer noch gerne zurück blicken.

So haben wir alle immer noch unseren Wochenend-Ausflug ins Brühler Phantasialand im Oktober 2005 in lebhafter Erinnerung. Und unsere Tour nach München, zum Oktoberfest 2008, kann man ohne Untertreibung als legendär bezeichnen.

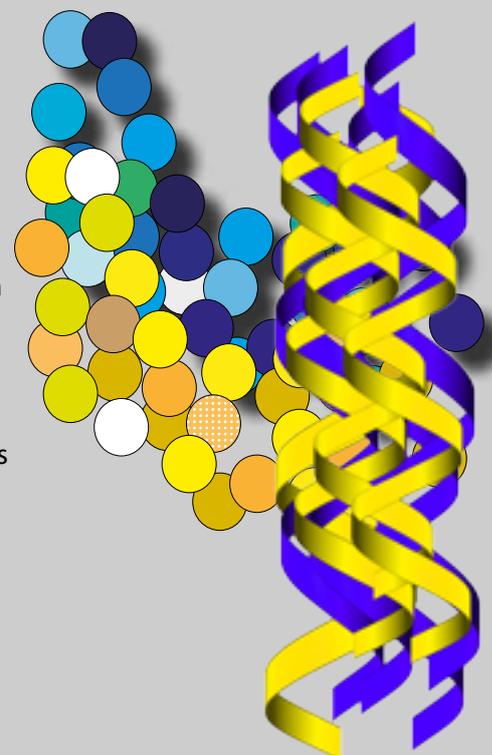
Mit einer Rekordbeteiligung von 21 Frauen fand im September unser halbjährliches – wie gewohnt – im „Sa Finca“ statt. Dass es bei diesen Treffen immer sehr lustig zugeht und damit durchaus mal etwas lauter werden kann, stört den Gastgeber und die anderen Gäste nicht. Das gesamte Team ist stets freundlich

und geduldig, selbst wenn wir mit unseren diversen Bestellnummern der spanischen Köstlichkeiten mal durcheinander kommen. Daher an dieser Stelle auch einmal ein großes Dankeschön an das gesamte Team vom „Sa Finca“!



Bedanken möchten wir uns auch bei Hans-Peter Dechant, der uns bei unserem letzten Treffen einige Getränke spendiert hat. Wir haben uns sehr darüber gefreut und kräftig auf ihn angestoßen! Salud!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Treffen, das am 28. April 2017 ab 19:00 Uhr stattfindet. Wo? Natürlich im „Sa Finca“, Obere-Wilhelm-Str. 22, Beuel.



zessinnen in Beuel wohnen, nehmen einige dafür sogar eine weite Anfahrt in Kauf oder sie schreiben aus der Ferne einen Brief, in dem sie von sich und ihrem Leben berichten und alle „Kolleginnen“ herzlich grüßen lassen.

## Wäscherprinzessin, Vize-Obermöhn, Bonna ..... ????

... in dieser Karnevalszeit ergibt sich zum zweiten Male diese Konstellation. Nach Ina (Harder) 2006 nimmt in der Session 2016/17 Patty Burgunder die Rolle der Bonna im Festausschuss Bonner Karneval ein.

Ist das Zufall oder Methodik zur Unterwanderung der Beueler Weiberfastnacht und damit der „Eingemeindung“ nach Bonn, oder die Karriereleiter für besondere Karnevalistinnen oder doch „Spaß an der Freud“ ??

Zufall wohl eher nicht, aber es zeigen sich bei den Beuelerinnen viele Parallelen auf. Beide Bonnas sind Powerfrauen, die schon lange im Karneval aktiv waren, ehe sie Wäscherprinzessin wurden. Sie stammen beide aus alteingesessenen Beueler Familien, in denen der Karneval schon immer einen besonderen Stellenwert hat. Das freie Reden und ihr natürliches Selbstbewusstsein konnten sie bereits in jungen Jahren unter Beweis stellen, daher war es sicherlich kein Zufall, dass sie das höchste Amt in der Beueler Weiberfastnacht ausüben durften. Ina war 1989 und Patty 2003 Wäscherprinzessin von Beuel. Nach dieser Regentschaft blieben sie dem Alten Beueler Damenkomitee treu und engagierten sich hier mit vollem Einsatz. Auch kein Zufall, dass beide Vorstandsämter übernahmen. Ina war seit 1998 Vizepräsidentin und Patty Kassenswartin.



Ina legte dann in 2006 ein Beueler „Sabbatjahr“ ein, um als Bonna Ina I. mit ihrem Prinzen Rico zu regieren, war aber danach sofort wieder auf der rechten Rheinseite aktiv dabei.

Nach dem Rückzug von Evi als Obermöhn zögerte Ina keine Sekunde und stellte sich der neuen Aufgabe, ebenso, Patty, die von Ina das Vize-Obermöhn-Amt übernahm.

Wie aus geheimen Quellen zu erfahren war, lockte der Bonner Festausschuss Patty schon seit geraumer Zeit. In diesem Jahr passte die Zusammensetzung mit dem Sparkassen Prinz Mirko I. denn Patty, als engagierte Sparkassenfrau, war dafür die beste Wahl.

Eingefleischte Ur-Beueler könnten evtl. eine Methodik erkennen, dass der Bonner Festausschuss die Beueler Weiberfastnacht aushöhlen und versuchen will, die Eingemeindung unter dem Dach des Bonner Festausschusses voranzutreiben.

Das war vor karnevalistischen „Urzeiten“ mal ein heißes Thema! Aber keine Sorge, liebe „Ur-Beueler“! Die Festausschüsse von Bad Godesberg, LiKüRa und der Arbeitskreis Beueler Weiberfastnacht pflegen einmütig ihre Selbstständigkeit unter den „protokollarischen Augen“ des Repräsentationsbüros des Oberbürgermeisters und mit der gebührenden Akzeptanz des Bonner Festausschusses.

Für alle Neubürgerinnen und Neubürger (die nach 1969 nach Bonn kamen) sei an dieser Stelle erklärt, dass bis 1969 Bad Godesberg und Beuel selbständige Städte waren, die sich bis zum bitteren Ende gegen die Bonner Raumordnung gewehrt haben, aber bekanntlich erfolglos. Doch bis in den Karneval ist diese Zusammenlegung der vier Stadtteile nicht gedungen.

**Für echte Jecke und dazu gehören Ina und Patty, gibt es im Karneval keine Karriereleiter! Jedes Amt hat seinen Reiz und seine spezielle Bedeutung, soll vor allem den Akteuren Spaß machen, aber ganz besonders wichtig ist, andere Menschen damit zu erfreuen.**

Ina hat ihre Bonna-Rolle mit der bekannten Power eine Session gelebt, viel Spaß dabei gehabt und vielen Menschen -groß und klein- ; - alt und jung - ganz viel Freude bereitet.

Patty hat, wenn dieses Sessionsheft erscheint, ihre Feuertaufe schon bestanden und wird die Beueler Frauenpower mit viel Spaß und Humor weiterhin durch die Säle tragen.



Wir wünschen Patty eine interessante Zeit als Bonna mit vielen neuen Erfahrungen und freuen uns auf die Session 2018, wenn Patty wieder als Vize-Obemöhn in Beuel aktiv dabei sein wird.



**APOTHEKE  
ZUR ALTEN POST**

Inhaber Thorsten Sonnenschein e.K.

Friedrich-Breuer-Straße 62  
53225 Bonn

Öffnungszeiten:

Mo - Fr.: 8.30 - 18.30 Uhr, Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

[www.apotheke-alte-post.de](http://www.apotheke-alte-post.de)

## **Beueler „Nationalhymne“**

T. & M.: Erich Lehnhof, Ulrich Lehnhof,  
Günther Nickmann

Die Wieve wooren et endlich leed,  
nur emmer wäsche un keen Freud,  
Doch eimol em Johr wurd nix jedonn,  
an Karneval blev de Bütt leer stonn.

**En Beuel fladdere de Botze,  
et es Fastelovend, dröm lott se  
En Beuel es de Fastelovend schön,  
met jecke Wieve und de Obermöhn!**

An Wieverfastelovend dann,  
finge se fröh ze fiere aan.  
Se jingen vejnööch aleen erus  
de Männer bleven brav zu Hus.

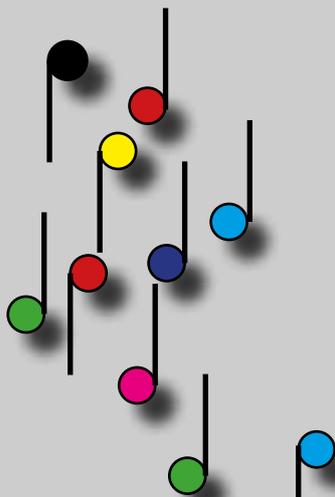
### **En Beuel fladdere de Botze, ...**

Se treckten inne de Boze us  
un jaachen se an der Düür erus.  
De botze kommen op de Ling  
huu övve Beuel im Sonnesching.

### **En Beuel fladdere de Botze, ...**

Su es dat at sick velle Johr,  
su bliev dat och, dat es doch klor.  
Die Wieve han et Regiment  
von Donnersdaach bes an et End!

### **En Beuel fladdere de Botze, ...**



## **Mir han en Wäscherprinzessin**

T.: Ferdi Böhm, M.: Gregor Kess

De Rhing erop, de Rhing eraf do jitt et vill ze sinn,  
zum Drachenfels, zur Loreley fährt jeder jään ens hen.  
Doch kütt dä Fastelovend met Alaaf un met Helau,  
dann weeß m'r wo m'r hinjeit janz ejal ob Mann ob Frau.  
Denn Kölle hätt e Dreijestirn un Düsseldorf dä Prinz,  
doch wat m'r he en Beuel han, dat es bekannt von  
Bottrop bes no Linz:

**Mit han en Wäscherprinzessin,  
e Mädche he vum Rhing.**

**Dat es em Fastelovend immer uns're Sonnesching.  
Dat loß'n mer uns net nemme  
net für Jold und net für Jeld,  
denn dat jet et nur en Beuel  
un sons nirjends op d'r Welt.**

Dä eene drink sich jään e Bier - dä and're leever Wing,  
dat es ejal, denn beides schmeck am beste he am  
Rhing.

Em Mai da hann die Schötzbörder manches Faaß  
jeleert.

Un och em Herbst beim Winzerfess, do weed de Wing  
probiert.

Die Schötze un die Winzer jeder hätt sing Königin,  
doch wat mir he en Beuel han, dat es et schönste wat et  
jitt am Rhing:

### **Mir han en Wäscherprinzessin,...**

Dat schönste ävver es uns dä Wieverfastelär  
Dann stürme mir et Roothuus, jo do kütt uns keiner  
quer.

M'r klimp op d'r Balkon erop, dobei weed vill jeschannt.  
Doch schließlich hält die Obermöhn dä Schlüssel en d'r  
Hand.

Jetz endlich senn de Wiever dran, su wie en jedem Johr.  
Un ungen stonn die Jecke und die singe all zesamme  
jetz em Chor:

### **Mir han en Wäscherprinzessin,...**



## Das Sommerfest des Fördervereins Beueler Weiberfastnacht e.V.

Für den 26. August hatte der Förderverein wieder all diejenigen ins Heimatmuseum eingeladen, die sich in vielfältiger Weise für das karnevalistische Brauchtum in Beuel engagieren. Das Sommer- und Grillfest des Fördervereins feierte im letzten Jahr ein närrisches Jubiläum, da es nunmehr bereits zum elften Mal stattfand.



Auch Petrus zeigte, dass er etwas gutzumachen hatte. Nachdem das vorherige Sommerfest auf Grund von Unwetterwarnungen kurzfristig ins Beueler Rathaus verlegt wurde,



konnten sich die weit über 100 Festteilnehmer bei sonnigem Sommerwetter wieder im Innenbereich des Museums an Gegrilltem und kühlen Getränken erfreuen. Die Komiteedamen steuerten dazu ein abwechslungsreiches und reichhaltiges Salatbuffet bei. Wie auch bereits im Jahr davor versorgten die Mitglieder des 1. Beueler Häärekomitees die Gäste mit Kölsch und anderen Durstlöschern. Bei über 30 Grad Celsius hielten sich Joachim Mertens und Biggi Landsberg tapfer am Grill und sorgten für die fleischige Beilage.

Den größten Dank gebührt aber dem Heimat- und Geschichtsverein, der es uns wieder ermöglichte, dass Fest im Heimatmuseum durchzuführen. Dieses Beueler Juwel ist einfach die idealste und schönste Location für solch eine Veranstaltung, in die der Förderverein auch in diesem Sommer einladen möchte.



## Die Beueler Stadtsoldaten: Ganzjährig aktiv

Karneval - Brauchtumpflege - Seniorenbetreuung



Mit diesen Begriffen umschreibt das Beueler Stadtsoldaten-Corps „Rot-Blau“ 1936 e.V. seine Tätigkeit auf den drei genannten Gebieten. Angefangen hatte alles in einer Beueler Gaststätte am 11.11.1935. Bei einem Gläschen Wein überlegten sich die Herren des Festausschusses „Beueler Karneval“ die Satzung für ihre neue Vereinigung. Was genau aber hat es auf sich mit den drei Schlagworten?

unterhalten. Ein Fahrzeugpark, bestehend aus 3 Feldküchen, 4 Bagagewagen, 2 Protzen, 2 Feldgeschützen, 2 Kutsche, 1 Prunkwagen und einer Zugmaschine sind in einer großen Fahrzeughalle ebenfalls in der Kennedybrücke untergestellt und dienen dem Corps zur Erfüllung seiner Aufgaben.

Zahlreiche Auftritte im Köln-Bonner Raum und auch darüber hinaus - auf Karnevalssitzungen, Kostümbällen

und anderen Veranstaltungen - werden während der Karnevalssession gerne wahrgenommen. Darüber führt das Corps auch eigene Ver-

anstaltungen durch: Beispielsweise den Generalappell mit karnevalistischem Rahmenprogramm, die Gro-

ße Prunksitzung, den Senatsfrühschoppen, das Kinderkostümfest, ein Biwak mit Platzkonzert sowie das bunte Karnevalstreiben im Zeughaus an den Karnevalstagen.

Als eines der wenigen Traditions-corps nehmen die Beueler Stadtsoldaten an drei Karnevalszügen teil: Am Weiberfastnachtszug in Beuel, am LiKüRa-Zug in Limperich / Küdinghoven / Ramersdorf sowie am Rosenmontagszug in Bonn. In allen Zügen reitet das Reitercorps auf Pferden, während fast alle Fahrzeuge von Zugpferden gezogen werden.

Um die Vielzahl der Aktivitäten Jahr für Jahr durchführen zu können, proben Musikzug, Reitercorps und Infanterie (Tanzgruppe und Kadettencorps) das ganze Jahr hindurch. Die beiden Tanzmariechen und Tanzoffiziere erhalten nebenher noch Einzelunterricht durch eine Tanzlehrerin.



### Der Karneval im Zentrum der Aktivitäten

Was den Karneval betrifft, so unterhalten die Beueler Stadtsoldaten ein großes Corps mit etwa 130 Aktiven, sowie ein Kindercorps mit knapp 75 Kindern und Jugendlichen ab 3 Jahren. Das große Corps gliedert sich in fünf Abteilungen: Infanterie (mit Kadettencorps), Musikzug, Artillerie, Reitercorps und Landsturm. Gemeinsam wird das Zeughaus im Brückenkopf der Kennedybrücke



Foto: Thomas Theuerzeit



### Seniorenbe- treuung aktiv gestaltet

Während die einen mit Freude sich im Karneval tummeln, denkt das Beueler Stadtsoldaten-Corps bei sei-

nem Kampf „gegen Griesgram und Muckertum“ auch an diejenigen Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen - an ältere Menschen und an die Bewohner in unseren Altenheimen. Mit den Überschüssen aus der Karnevalsession und dem Sammelergebnis der jährlichen Büchsensammlung wird das dritte Standbein finanziert.

Hier ist unter anderem die Seniorenfahrt für die Bewohner der Beueler Altenheime, Vilich, Pützchen und Ramersdorf sowie weiterer Altenbe-

Hans Peffekoven ins Leben gerufen wurde.

Als weitere Aktion aus dem sozialen Bereich ist die ebenfalls in den 50er Jahren eingeführte Weihnachtspaketaktion für alte und bedürftige Beueler Bürger zu nennen. Diese Aktion wurde vor einigen Jahren abgelöst durch den Seniorennachmittag im Advent. Hier werden jährlich rund 200 Personen aus einem Teil des Stadtbezirks Beuel, die in dem betroffenen Jahr 66 Jahre (6 x 11) alt werden, zu einem Nachmittag in das Zeughaus eingeladen. So wird Jahr für Jahr ein völlig anderer Personenkreis erreicht. Kaffee und Kuchen, ein Weihnachtsspiel des Kinder-corps, weihnachtliche Unterhaltung durch den Musikzug und als Höhepunkt der Besuch vom Nikolaus, der für jeden Teilnehmer eine „Tüte“ mitbringt, stehen auf dem Programm und erfreuen die Teilnehmer.

### 66 Jahre Musikzug



Foto: Fritz Saba

gegnungsstätte zu nennen. Jährlich, am Tag nach dem Muttertag im Mai, freuen sich die Bewohner der genannten Einrichtungen auf die Halbtagsfahrt, die das Corps mal rechts des Rheins, mal links des Rheins organisiert. Busfahrten, Kaffeetrinken im Grünen und ein bunter Abend für ca. 150 Gäste ist eine Veranstaltung, die zu Beginn der 50er Jahre vom damaligen Kommandanten

In dieser Session feiert der eigene Musikzug sein 66-jähriges Jubiläum.

Karnevalsdienstag des Jahres 1950 trafen sich auf dem sogenannten „stillen Örtchen“ des Restaurants Rheinlust in Beuel zwei junge Freunde. Sie hatten tags zuvor beim Bonner Rosenmontagszug mehrere Fanfarenzüge erlebt, die

### Karneval bedeutet zugleich auch Brauchtumpflege

Nun sind die Aktivitäten in der Karnevalsession sicherlich gleichzeitig auch Brauchtumpflege. Dennoch unterscheidet das Beueler Stadtsoldaten-Corps bei seinen Tätigkeiten zwischen dem klassischen Karneval und der Brauchtumpflege. Zu Letztgenannten gehören die Veranstaltungen im Laufe des Jahres, die zeitlich nicht in die Karnevalsession fallen. Dies sind jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie: Beteiligung am Promenadenfest der Beueler Vereine und die Beteiligung an Pützchens-Markt mit einer großen Zelt- und Wiesenwirtschaft. Aber auch die enge Zusammenarbeit mit den Beueler Damenkomitees, den anderen Karnevals- sowie sonstigen Vereinen gehören zur Brauchtumpflege.



sie begeistert hatten. Beide waren sich schnell einig, „wieder“ einen Fanfarenzug zuzugründen. „Wieder“ deshalb, weil beide in ihrer Jugend Fanfare gespielt und getrommelt hatten. Dieses Gespräch in intimer Umgebung war die Geburtsstunde des heutigen Musikzuges. Man setzte kurzfristig Proben an und am 11.11.1950 war es so weit, dass sich sechs Fanfarenspieler und vier Trommler im Rheingold-Theater erstmals der Öffentlichkeit darstellten. Soweit die Gründerzeiten unseres heutigen Musikzuges. Von 10 Mannen sind wir heute weit entfernt. Mittlerweile gehören dem

Musikzug über 30 Damen und Herren an. Auch das Musikrepertoire hat sich im Laufe der Zeit deutlich gewandelt. Der Musikzug begleitet und spielt alle Bühnenauftritte des Corps live und geht in allen drei Karnevalszügen mit. Er ist aus dem Corps nicht mehr wegzudenken und mitunter ein Aushängeschild. Alle Mitglieder des Musikzuges sind Mitglieder des Corps mit eigener Uniform. Dies ist im Köln-Bonner Raum eher selten der Fall. 66 Jahre Musikzug Beueler Stadtsoldaten-Corps. Ein Grund, dieses in der aktuellen Session gebührend zu feiern. So steht unter anderem

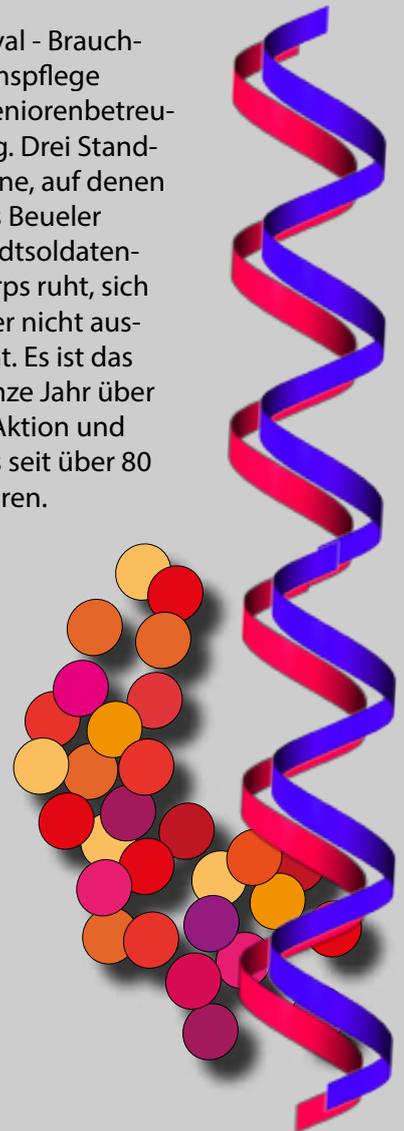
neval - Brauchtumspflege - Seniorenbetreuung. Drei Standbeine, auf denen das Beueler Stadtsoldaten-Corps ruht, sich aber nicht ausruht. Es ist das ganze Jahr über in Aktion und das seit über 80 Jahren.



Foto: Thomas Theuerzeit

unser diesjähriger Sessionsorden ganz im Zeichen dieses Jubiläums.

Nun, anderen Freude bereiten können, ist ein Wahlspruch des Corps im doppelten Sinne: Einmal in der Karnevalssession und ein zweites Mal bei der Seniorenbetreuung. Kar-



**THOMAS eisen**   
Werkstoffhandel

**BONN STAHL**   
Befestigungstechnik · Werkzeuge

Thomas-Eisenhandel GmbH  
Holtorfer Straße 27  
53229 Bonn  
Tel. 02 28/4 39-0  
Fax 02 28 /4 39 99  
info@thomas-eisen.de  
www.thomas-eisen.de

Thomas-Eisenhandel GmbH  
Verkaufsbüro Euskirchen  
Carl-Benz-Straße 12  
53879 Euskirchen  
Tel. 0 22 51 / 65 049-0  
Fax 0 22 51 / 65 049-99

Bonn Stahl GmbH  
Gerhardstraße 12  
53229 Bonn  
Tel. 02 28 / 68 83 00  
Fax 02 28 / 68 83 010  
info@bonn-stahl.de  
www.bonn-stahl.de

Zwei starke Partner  
für Industrie,  
Handwerk  
und Gewerbe.

Aluminium · Messing · Kupfer · Kunststoffe · Rohre  
Edelstahl · Blankstahl · Qualitätsstahl · Walzstahl  
Betonstahl · Bauelemente · Befestigungstechnik  
Anarbeitung · Brennschneiden · Werkzeuge



Steuerberatungskanzlei Weltermann & Kollegen

Steuerberater ■ Rechtsanwälte

Konstantinstr.78 ■ 53179 Bonn  
Telefon: 02 28 / 98 87 20 ■ Email: [info@ratio-berater.de](mailto:info@ratio-berater.de)

## Die Waschfrau erzählt

### Ex-Wäscher- prinzessin Christine I. hat geheiratet!

In der Session 2008/2009 hat sie mit der Unterstützung des Alten Beueler Damenkomitee's die Beueler Jecken als Wäscherprinzessin Christine I. (Schlösser) regiert.

Unter dem Motto „Met Wiever von de Sonnesick es Karneval de schönste Zick“ hat sie eine wunderbare Zeit verlebt und damals den Rekord an Körperlänge als bisher größte Wäscherprinzessin mit 1,83 m aufgestellt.

Christine stammt aus der rechtsrheinisch bekannten Bäckereifamilie Schlösser, die große Unterstützer rund um die Brauchtumpflege in Beuel sind.

Am 16.02.2016 hat sie ihren Partner Mario Richter auf dem Standesamt in Bornheim geheiratet und die Hochzeitsfeier im Haus am Rhein genießen können. In unserem Sessionsheft wird sie in der Rubrik „Ehemalige WP'S“ ab sofort als Christine Richter geführt.

Christine hatte schon zu ihrer Karnevalszeit großen Spaß daran, Zugezogenen die Freude und den historischen Hintergrund am Karneval zu vermitteln. Mit ihrem Mario setzt sie das

Engagement for



als Leipziger „Immi“ nun die perfekte Frau an seiner Seite hat, um mit ihr das Rheinland zu erleben.

**Wir wünschen euch dafür alles Gute und eine wunderbare gemeinsame Zeit!**



## Wir gratulieren

**ganz herzlich zwei „Achtzigern“, die viel für die Beueler Weiberfastnacht gewirkt haben und immer noch fit und dabei sind.**

Unser Ex-WP-Chauffeur **Hermann Kaltmeier** feierte am 23. Januar seinen 80. Geburtstag und unser „Ehrenbüttzoffizier“ **Karl-Heinz Honrath** erreichte zwei Tage später, am 25. Januar, diesen runden Geburtstag.

Ob und wie die beiden Geburtstagskinder ihre Festtage bestreiten, stand bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht fest.

Wir wünschen an dieser Stelle Euch alles erdenklich Gute für das nächste Jahrzehnt. Der Karneval und der Spaß an der Freud möge Euch beide fit und gesund halten!

Ein kleines Gedicht für Euch:

**80 Jahre sind vergangen,  
seit Euer Leben angefangen  
80 Jahre rauf und runter  
dabei meistens aber munter  
Und zwickt es auch mal irgendwo,  
man lebt nicht ohne Risiko  
So hat jedes Jahr seinen Sinn,  
so wie es kommt, so nehmt es hin!  
Oder wie die Bläck Föös schön  
singen:**

**„Dät dir nix mi wie, dann biste net mi!“**

Wir hoffen, noch viele Jahre mit Euch Karneval feiern zu können und danken nochmals ganz herzlich für Euren Einsatz für die Beueler Weiberfastnacht!



„...et iss widdler su Wick!  
Fettjebäck vom Schlösser!“

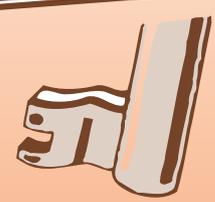


**Alaaf** mit..

**Schlösser**  
BÄCKEREI · KONDITOREI

Hermannstraße 32-34  
53225 Bonn  
Elsa-Brändström-Straße 46  
53225 Bonn

Königswinterer Str. 327 \*  
53227 Bonn  
Am Herrengarten 39a \*  
53229 Bonn  
Heinrich-Busch-Str. 31 (Plus) \*  
53757 Sank Augustin



\* Sonntags geöffnet von 8.00-11.00 Uhr

Bei uns erhalten Sie Fanartikel des Beueler Stadtsoldaten-Corps!



## **Georg – Schorsch – Dreher**

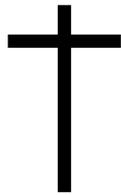
Die Ausgabe des Sessionsheftes 2016 war bereits gedruckt, als wir die traurige Nachricht vom Tode von Georg – genannt Schorsch - Dreher erhielten. Er starb nach langer Krankheit am 3.2.2016 im Alter von 81 Jahren.



Georg Dreher war als Redakteur der Bonner Rundschau viele Jahre beruflich mit der Beueler Weiberfastnacht befasst. Er war ein Urgestein der Bonner Medienszene, ein humorvoller Mensch mit rheinischer Seele; dies spürte man ganz besonders aus seinen Artikeln über den Karneval und auch von Pützchens-Markt.

Ehrenamtlich engagierte sich Schorsch besonders bei der 175 Jahr-Feier. Er war der Autor für das seinerzeitige Jubiläumsheft und hat hier viele schöne Geschichten über die Beueler Weiberfastnacht veröffentlicht.

Danke Schorsch - wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten.



## **Sigi Borchard**

Vielen ehemaligen Wäscherprinzessinnen wird er noch als Hoffotograf im Gedächtnis geblieben sein.



2016 mussten wir nach langer Krankheit Abschied nehmen von Sigi Borchard. Mit seiner Frau Uta war er nicht nur gerne hinter der Kamera in der Beueler Weiberfastnacht unterwegs, sondern pflegte gute Kontakte in alle Beueler Karnevalsvereine und besuchte gerne die unterschiedlichsten Veranstaltungen.

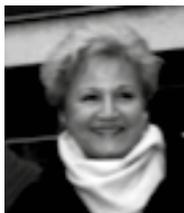
Obwohl es die beiden im Rentenalter an einen Wohnsitz in Hennef zog, haben sie immer die gute Verbindung nach Beuel gehalten.

Lieber Sigi, durch deine schönen Fotos wird die Erinnerung an dich und Uta immer in unseren Herzen bleiben.



## **Barbara Tiepoldt, geb. Beu**

Leider mussten wir auch erfahren, dass unsere 1. Wäscherprinzessin Barbara I. Tiepoldt geb. Beu am 31.12.2016 in Issum bei Kleve verstorben ist. Barbara wurde 79 Jahre alt.



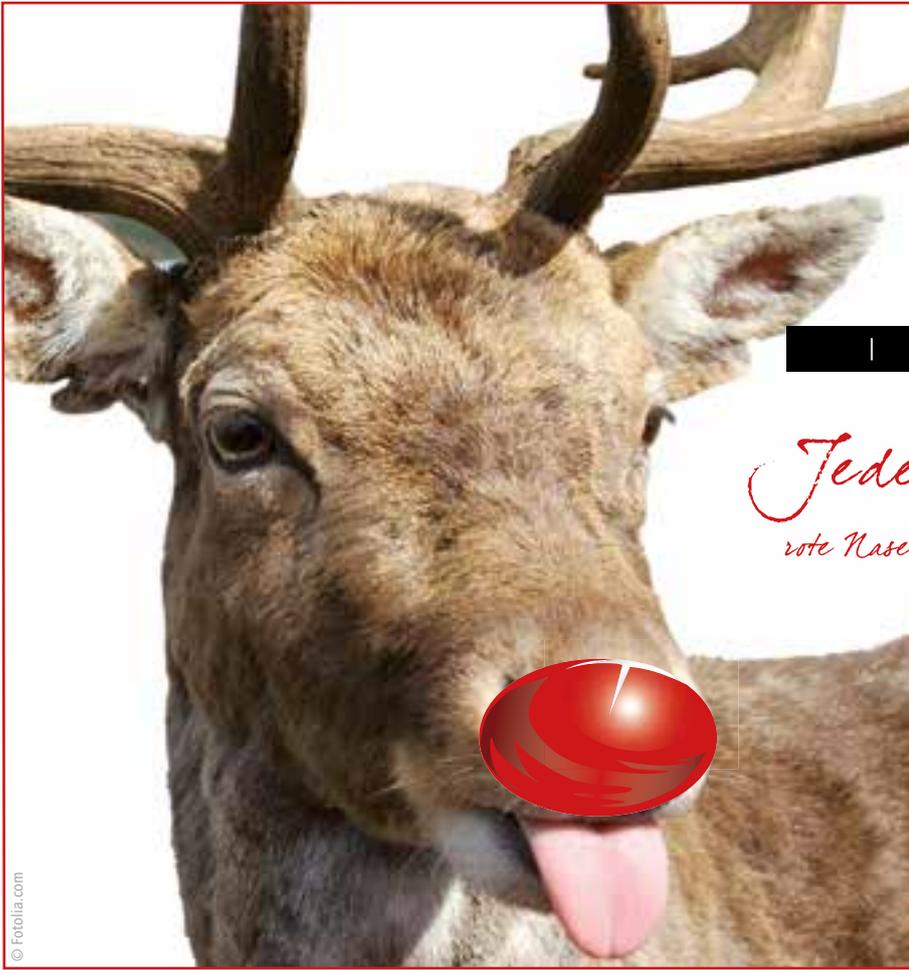
Obwohl sie schon lange nicht mehr in Beuel wohnte, hielt sie den Kontakt zu ihren Freundinnen und Bekannten in ihrer Heimatstadt aufrecht.

Anlässlich der 175 Jahr-Feier der Beueler Weiberfastnacht weilte sie auch in Beuel beim Biwak der Beueler Stadtsoldaten.

Barbara leistete 1958 „Pionierarbeit“ als Wäscherprinzessin, denn sie war die Erste, die von den damaligen „Erfindern“ der neuen Symbolfigur der Beueler Weiberfastnacht, Stadtdirektor Franz Brock und Obermöhn Maria Balzer, ausgewählt worden war.

Sie stammte aus der Wäscherei Beu und war somit eine „echte“ Wäscherprinzessin und regierte unter dem Motto „Von Zoten frei die Narretei“.

Als 1. Wäscherprinzessin von Beuel wird sie uns immer in Erinnerung bleiben.



| Die fünfte Jahreszeit in Bonn |

*Jeder Jeck is anders -  
rote Nasen werden bei uns bevorzugt behandelt.*



*Nicht nur im  
Karneval steht  
die individuelle  
Beratung bei uns  
an erster Stelle.*

Traditionell liegen uns  
Naturheilmittel  
und Homöopathie  
besonders am Herzen.

Friedrich-Breuer-Str. 44  
Bonn-Beuel . Telefon 46 17 14

Nur an Fastelovend sin mir e' bisje jeck -  
sons drucke mir für jede Zweck!



Wir wünschen unserer  
Wäscherprinzessin  
Luisa I.  
und allen Närrinnen und Narren  
eine tolle Session 2016/2017  
mit vielen Kamellen und  
Sunnesching beim  
Beueler Karnevals-Zoch!



Buch- und Offsetdruckerei  
**gebr. molberg**  
GmbH  
Der Familienbetrieb seit 86 Jahren im Herzen von Beuel

Neustraße 6-8 · 53225 Bonn-Beuel  
Telefon 0228/4299 11-0 · Telefax 0228/46 1953  
info@molberggmbh.de · www.molberggmbh.de

## Sessionrückblick von Tessa I.

„Ov Rään, Sönnche oder Schnii –  
Beuele Wieve sen su jeck wie nie“



Unter diesem Motto durfte ich in der vergangenen Session als Wäscherprinzessin und somit Repräsentantin der Beueler Weiberfastnacht durch die Säle ziehen.  
Hinter mir liegt eine spannende und ereignisreiche Zeit mit unglaublich schönen Erinnerungen.

Im April 2015 erfuhr ich, dass ich in der Session 15/16 die Wäscherprinzessin sein würde und konnte es zunächst auch gar nicht fassen, doch die Freude war nicht nur bei mir riesengroß, sondern auch bei Familie und Freunden.  
Nach vielen Vorbereitungen, Anproben und Fotoshootings, war es am 11.11.2015 endlich soweit und meine Session stand in den Startlöchern.

**Wenn ich an diesen Tag zurück denke, war da ganz schön viel los.**  
Als ich auf die Bühne auf dem Marktplatz kam, war ich so gerührt, wie viele Beueler Jecken dort waren und wie viele mit tollen Plakaten und Schildern erschienen sind. Besonders begeistert war ich von meiner Mädelsgruppe, die mich mit ihrem „Rambazamba“ Plakat völlig überrascht haben. Dies sollte fortan auch der Spruch meiner Session werden.  
Nach dem ersten großen Auftritt folgte im Anschluss der Bezug der Hofburg. Weiter ging's dann mit dem Vorstellabend im Beueler Rathaus und der Verleihung der „Noch

net ävve dann“ Schärpe.  
Besonders emotional an diesem Abend war für mich die Verabschiedung meiner Wäscherprinzessin Susanne II., da so viel Herzlichkeit in ihrer Rede für meine Zeit als Prinzessin lag und man mal wieder gemerkt hat, was für tolle Freundinnen wir doch geworden waren.  
Zauberei war an diesem Abend seitens der Rathausverteidiger auch gegeben, doch schon da zeichnete sich ab, dass sie auch mit diversen Tricks keine Chance haben werden.

### **Am 09. Januar war es dann endlich soweit.**

Meine Proklamation stand vor der Tür. Ich durfte das erste Mal mein Ornat anziehen und war so aufgeregt, als Kalle uns abholte und zum Brückenforum brachte.  
Absoluter Gänsehaut Moment: Die zwei Schläge auf der dicken Trumm, bevor die Musik der Beueler Stadtsoldaten anfang zu spielen.  
Als ich das hörte wusste ich, dass es jetzt so richtig los geht.  
Begleitet von meiner Schutztruppe, meinem Damenkomitee und meinen Wäscherinnen zog ich in ein gefülltes und stimmungsgeladenes Brückenforum ein.  
Ich war völlig erstaunt, wie viele Menschen mir zujubelten und der Weg zur Bühne verging wie im Flug.  
Oben angekommen, konnte ich es kaum erwarten, das Zepter in der Hand zu halten, und als der Moment der Übergabe da war, konnte ich meine Freude nicht verbergen, und das wurde auch ordentlich gefeiert.  
Den Rathausverteidigern machte ich dann auch recht schnell klar,

dass sie trotz meines Gastgeschenk (bestehend aus kleinen Schokohufeisen), welches eigentlich Glück bringen soll, beim Rathaussturm keine Chance haben würden und ihnen eine absolute Powersession bevorsteht.

Auf die Proklamation folgte am nächsten Tag mein Empfang und ich war überrascht, wie viele Leute sich Gedanken über mein Hobby gemacht hatten und mir Dinge für die Pferde schenkten.  
Und ich kann sagen, die zwei haben sich riesig über ihre neuen Sachen gefreut.

Ein weiteres Highlight war das Wettwaschen. Da ging's so richtig rund und wir Mädels haben den Herren im wahrsten Sinne des Wortes die Wäsche um die Ohren geschleudert. Hach, war das ein Spaß.

Es folgten viele kleine und große Auftritte in Kindergärten, auf Senioren Sitzungen oder auch auf den Wieversitzungen mit hausgemachtem Programm.

Auf den Wieversitzungen immer gern gesehen, war mein großer Bruder Max. Auch gerne mal Mäuse Max genannt. Er begleite mich in erster Linie als großer Bruder, allerdings auch als Bützoffiziersanwärter, wobei er von unserem lieben Josef bestens ausgebildet wurde.  
So konnte er sein neu erworbenes Wissen natürlich perfekt bei den Wieversitzungen anwenden ;-)  
Max war aber auch ein absoluter Stimmungsgarant, wenn er mit uns unterwegs war.  
So wurde es während der Busfahrt auch nie langweilig und es entwickelten sich so einige Sprüche, die

A close-up photograph of a person's foot being pedicured. The foot is positioned on the left side of the frame, with the toes pointing towards the center. The background is a soft, out-of-focus light blue and white, suggesting a spa or salon environment. The text is overlaid on the right side of the image.

*Fußpflege*  
*Heike Scharoth*

*Holzgasse 9*  
*53227 Bonn*  
*Telefon*  
*(02 28) 44 07 51*

*Termine nach Vereinbarung*

*Verkauf von Allpresan Fuß- und Körperpflegeprodukten*

mir bis heute nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Sobald irgendeine komische oder lustige Situation auftrat wurde erstmal „Halt – Stop – Bitte helfen Sie mir ich bin in Gefahr“ gerufen. (Das stammt aus einem Internet-Video, in dem Sicherheitshinweise erklärt werden.)

Ein weiteres Highlight für mich war die Prunksitzung der Beueler Stadtsoldaten, dort wurde ich von zwei Herren auf den Gewehren sitzend in den Saal getragen. Fast wie ein Mariachen. – Aber auch nur fast.

Auch an diesem Abend sollte „Ramba Zamba“ wieder ein Bestandteil meiner Rede sein, denn zum Abschluss meines Auftritts rief ich wie so oft zuvor „Ramba“ und das komplette Stadtsoldatencorps antwortete mit „Zamba“.

Für mich war auch das mal wieder ein absoluter Gänsehautmoment.

### ***Dann war es endlich soweit und Weiberfastnacht stand vor der Tür.***

Leider musste mein Motto dann halten was es versprach, denn es regnete leider den ganzen Tag. Wir Mädels waren dennoch frohen Mutes, denn wir sind ja nicht aus Zucker.

Der Tag startete beim Radio um alle Jecken aufzufordern trotz des Wetters zu feiern und um den Rathausverteidigern nochmal eine Kampfansage zu machen.

Von da aus ging es zum Friseur, wo meine Wäscherinnen schon auf mich warteten.

Schnell einen Sekt, die Locken rein gedreht und auf zum Aufstellplatz. Gut, am Ende des Zuges hatte ich dann auch keine Locken mehr, aber das Lächeln konnte mir an diesem Tag dennoch nicht vergehen.

Ich war so fasziniert von all den Jecken, die am Straßenrand standen und nach Kamelle riefen, jubelten und feierten.

### ***Da sieht man mal wieder: Beuel hat's einfach drauf.***

Am Rathaus angekommen war ich absolut begeistert davon, wie viele Menschen dorthin gekommen waren um mich anzufeuern und mit

mir den natürlich vorausgeahnten Sieg zu feiern.

Und dann ging's los. Rathauserstürmung die Erste:

Mein Damenkomitee wunderschön verkleidet als Eisprinzessinnen, lieferte sich eine ordentliche Schneeballschlacht mit den Herren.

Dieses Match konnten diese allerdings für sich gewinnen, auch wenn das natürlich von uns beabsichtigt war. Man muss ihnen ja auch mal eine Chance lassen.

Wäre ja sonst auch langweilig. Plan B war aber auch schon am Start und so machten die Damen den Rathausverteidigern, welche sich als Schneemänner verkleidet hatten, dann so richtig Feuer unter dem Hintern.

So schmolzen sie dahin und für mich war es ein leichtes mit unserer Obermöhn Ina und meinen Wäscherinnen auf den Rathausbalkon zu kommen und den Schlüssel zu stibitzen.

Als Ina mir das Mikro in die Hand gab, konnte man gar nicht überhören wie viel Freude ich hatte, denn ich war scheinbar so laut, dass man mich vermutlich auch bis nach Timbuktu gehört hätte.

Im Rathaus angekommen war gar nicht so viel Zeit, denn die nächsten Auftritte standen schon vor der Tür. Also schnell in den Bus und ab dafür.

Die Auftritte an diesem Tag haben so unendlich viel Spaß gemacht, es waren so viele Damen aus dem Komitee mit dabei und die Stimmung war einfach grandios.

Besonders emotional wurde es für mich aber beim letzten Auftritt, auf der Sitzung der Fidele Reisetanten, bei der meine Mama anwesend war. Ich wollte mich gerne bei ihr bedanken, dafür dass sie mir in der Zeit als Wäscherprinzessin den Rücken frei gehalten hat und mir diese Zeit überhaupt erst ermöglicht hat. Leider konnte ich davon nur zunächst nicht viel sagen, da mir die Tränen übers Gesicht liefen.

Daher an dieser Stelle noch einmal: Danke Mama!

Diesen Tag werde ich nie vergessen.

In der Session stets an meiner Seite waren meine beiden Wäscherinnen Julia und Rebecca.

Rebecca war auf Grund ihrer Gesellenprüfung das ein oder andere Mal verhindert, wodurch ich teilweise nur mit meiner Wäscherin Julia unterwegs war.

Meine Mädels hatten immer ein Auge drauf, dass alles richtig sitzt und ich nichts vergessen hatte.

Ebenfalls an meiner Seite unsere Obermöhn Ina, unsere Vizeobermöhn Patty, die Bützoffiziere Josef und Dieter, unser Bützoffiziersanwärter Max, unsere Fahrer Kalle, Sebastian und Gereon und natürlich mein fabelhaftes Damenkomitee: das Alte Beueler Damenkomitee von 1824 e.V.

Von euch allen habe ich in meiner Session die größte Unterstützung erfahren.

Ihr wart immer für mich da, habt gemacht und getan und mit eurer Freude und Herzlichkeit meine Session perfekt gemacht.

Danke dafür!

Doch jede wunderschöne Zeit hat auch mal ein Ende und so kam der Tag des Häubchenrupfens.

Wir hatten die letzten Auftritte und die letzten Orden wurden verliehen. Ich musste den Schlüssel zurück an Bezirksbürgermeister Guido Déus geben und auch mein Zepter musste ich wieder abgeben.

Meine Wäscherprinzessin Susanne II. nahm mir das Häubchen ab und so war es besiegelt: Die Session 2015/2016 ist vorbei.

Ich möchte mich abschließend noch einmal bei euch allen bedanken, denn ihr habt meine Session zu dem gemacht was sie war. Es war eine einmalige und unvergessliche Zeit.

Ich wünsche euch allen, aber besonders unserer Wäscherprinzessin Luisa I. und ihren Wäscherinnen Romina und Jacqueline, eine spannende, magische und unvergessliche Session.

***3x von Hätze Beuel  
Alaaf  
Eure Tessa I.***





**Herausgeber:**

Förderverein Beueler Weiberfastnacht e.V.

**Info:** waescherprinzessin.de

**Redaktion:**

Patty Burgunder  
Evi Zwiebler  
Biggi Landsberg

**Fotos:**

Stadt Bonn  
Max Malsch  
Barbara Frommann  
Christiane Statz  
Sandra Emons  
Fritz Saba  
Thomas Theuerzeit  
privat  
**karneval-paparazzi.de:**  
Marion Müller-White  
Herbert Frohn  
Arno Schatz

**Gestaltung:**

Frank Mohn

**Druck:**

Gebr. Molberg GmbH  
Bonn-Beuel

**Auflage:**

2500 Exemplare

**Hinweis:** Das Redaktionsteam bedankt sich bei allen, die mit Rat, Tat und Finanzmitteln dieses Sessionsheft unterstützt haben. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Geschäften die hier inserierten Unternehmen und Institutionen.

**Der Teufel steckt im Detail. Deshalb kann dieses Heft trotz sorgfältiger Korrektur Spuren von Fehlern enthalten. Wir bitten diese zu entschuldigen!**

Mehr über die Beueler Weiberfastnacht erfahren Sie im Internet unter:

**[www.waescherprinzessin.de](http://www.waescherprinzessin.de)**

Möchten Sie sich auch im Sessionsheft der Beueler Weiberfastnacht präsentieren?

Der Förderverein Beueler Weiberfastnacht e. V. würde sich sehr freuen, wenn auch Sie unsere traditionelle Weiberfastnacht durch eine Werbeanzeige im Sessionsheft unterstützen.

Als Ansprechpartner - auch für kreative Ideen - stehen Ihnen vom Arbeitskreis Weiberfastnacht gerne zur Verfügung:

- Patty Burgunder  
patty.burgunder@gmx.de
- Evi Zwiebler, Tel.: 02228 / 47 03 08  
ezwiebler@web.de
- Biggi Landsberg, Tel.: 02228 / 77 49 15  
biggi@landsberg-bonn.de



**Inserenten in diesem Heft sind:**

(Seitenzahlen in Klammern)

- AKM Abfluss- und Kanaltechnik Müller (48)
- Apotheke Zur alten Post (74)
- Auto Thomas (14)
- Bäckerei Schlösser (82)
- Bauzentrum Mobau Becker (48)
- Der Waldi, Hundefutter (22)
- Druckerei Gebr. Molberg GmbH (84)
- EHG Elektro Hönighausen-Gebertz GmbH (40)
- Eltzhof Gastronomie- und Veranstaltungs-GmbH (6)
- Entsorgungsfachbetrieb Jungheim GmbH (28)
- Freundeskreis Pützchens Markt e.V. (14)
- Fußpflege Schoroth (86)
- Gemeinschaftspraxis Drs. Kern (15)
- Generalanzeiger Bonn (26)
- Getränke-Service Vendel e.K. (42)
- Hirsch-Apotheke (84)
- Hochkreuz-Augenklinik (20)
- Hörgeräte Müller (60)
- Kam-in (60)
- Kessko (30)
- Malerwerkstätten Linzbach GmbH (26)
- Metzgerei Mantau (44)
- Orden Bley Prägaform GmbH (22)
- Physiotherapie Malz (44)
- Quadt Immobilien (46)
- Ratio Haus mit Grund Verwaltungs GmbH (8)
- RBS GmbH (12)
- Repro Weber (44)
- Reisebüro Amondo (42)
- Rheinland Studie (12)
- Sanitärbetrieb Markus Schumacher (21)
- Schaustellerbetrieb Markmann & Söhne (12)
- Schifferverein Beuel e.V. (32)
- Schuhhaus Landgraf (30)
- Sparkasse KölnBonn (291)
- Stadtwerke Bonn (92)
- Steuerberatungskanzlei Weltermann (80)
- tops.net Die Internetprofis (46)
- Thomas-Eisenhandel GmbH (79)
- Volksbank Bonn Rhein-Sieg (2)



photo © altengarten.de

# För üch do!

## Unser Prinzenpaar in der Session 2016/17

Prinz Mirko I. und Bonna Patty I. – ihre Herzen schlagen für Bonn und den Bonner Karneval, in dem sie seit Jahren fest verwurzelt sind. Die Tollitäten Mirko Feld und Patty Burgunder arbeiten bei der Sparkasse KölnBonn in Bad Godesberg und in Beuel. Wir freuen uns über so viel privates Engagement und gratulieren! Bonn met Hätz, Sparkasse met Hätz.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse  
KölnBonn

KARNEVAL.  
CARNIVAL.  
FASTELOVEND.  
BONN.

 **SWB**  
Energie und Wasser  
Starke Partner. Bonn/Rhein-Sieg.

*Mir all sin Fastelovend.*

**Jeck op Heimat.**

**Bonn met Hätz:** Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter – für Sie sind wir immer am Puls der Stadt. Aber auch in der fünften Jahreszeit schlägt unser Herz für Bonn, wo wir uns gemeinsam mit vielen Bönnschen Jecken voller Energie engagieren. In diesem Sinne, dreimol vun Hätze – Bonn Alaaf!

 [facebook.com/Blaue.Couch](https://facebook.com/Blaue.Couch)